Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Bohlweg 43
D-48147 Münster
T + 49 (0) 251-49 08-0
F + 49 (0) 251-49 08-145

www.winkhaus.de
tuertechnik@winkhaus.de

ZO MW 022014 - Print-no. 997 000 017 Alle Rechte und Änderungen vorbehalten

Produkthandbuch

Winkhaus Zutrittsorganisation

Always precise

für Türen

Winkhaus Zutrittsorganisation

Produkthandbuch

1 Allgemeine Informationen

2 Elektronische Zutrittsorganisation

2.1 blueChip / blueSmart – Elektronische Schließsysteme

2.2 blueLine – Hardware für online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

2.3 Service

3 Software

3.1 blueControl – Familie

3.2 timeControl

4 Mechanische Zutrittsorganisation

4.1 keyTec – Systeme im Überblick

4.2 keyTec – Schließzylinder

Der Stand der Technik nach über 150 Jahren harter Arbeit

Das neue Winkhaus Produkthandbuch Zutrittsorganisation liegt nun auf Ihrem Tisch. Mit viel Freude über das Ergebnis unserer Arbeit können wir Ihnen mit dieser Ausgabe weit mehr präsentieren als eine reine Artikelübersicht.

Innovative Produktideen, sinnvolle Weiterentwicklungen und viele zusätzliche Anwendungsmöglichkeiten. Dazu selbstverständlich auch weiterhin unser breites Sortiment an bewährten Lösungen.

Unsere Lösungskompetenz rund um die Tür wollen wir aber auch abseits der Produktentwicklung beweisen. So haben wir für Sie die Handhabung dieses Produkthandbuchs deutlich vereinfacht. Ein klar strukturierter Aufbau und das überarbeitete Layout schaffen nun mehr Übersicht in allen Bereichen. Und ein neues Register sorgt dafür, dass Sie sich immer schnell zurechtfinden. Interessante Hintergrundinformationen und Geschichten über Funktionen und Mehrwert unserer Schließsysteme sowie Referenzbeispiele unserer Lösungsansätze finden Sie vor jedem Kapitel.

Alles in allem geben wir Ihnen mit diesem Handbuch ein unentbehrliches Nachschlagewerk in die Hand, das Ihnen ein breites Spektrum an Möglichkeiten eröffnet. Schließlich finden sich darin ja auch 150 Jahre Erfahrung wieder.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch unsere ergänzenden Dienste im Internet nutzen und hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihr Winkhaus Team

1 Allgemeine Informationen

S. 06 Qualität

S. 07 Zertifikate / Anerkennungen / Normen

S. 10 Schließungsarten

S. 11 Schließanlagenarten

S. 13 Sicherungskarte / Legitimation

S. 14 Sonderausstattungen / Bestelloptionen

S. 15 Einbau- und Nutzungshinweise

S. 18 Service

S. 20 Produkthaftung

S. 21 Allgemeine Geschäftsbedindungen

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

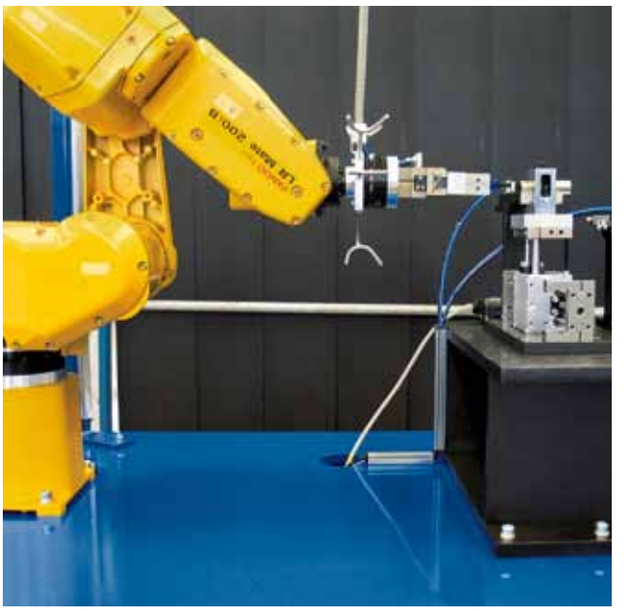
Qualität

Winkhaus Qualitätsmanagement

Das Motto „Always precise“ steht bei Winkhaus für Qualität. Nach strengen Maßstäben werden die Produkte ständig geprüft. Dieses Qualitäts-Sicherungs-Management bestimmt den gesamten Betriebsablauf.

Die hohen Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 regeln die optimale Verteilung aller Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit dem Ziel, den höchstmöglichen Nutzen für den Kunden zu gewährleisten. Die Einhaltung der Qualitätsstandards wird von internen und externen Prüfern ständig überwacht.

Hoch entwickelte Geräte, wie z. B. ein 6-Achsen-Roboter, der das natürliche Gelenk der menschlichen Hand simuliert, helfen dabei, die Produkte alltagstauglich und praxisgerecht zu testen. Winkhaus ist entschlossen, die Erwartung der Kunden zu übertreffen. Um einwandfreie Produkte und Dienstleistungen garantieren zu können, achten wir auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.



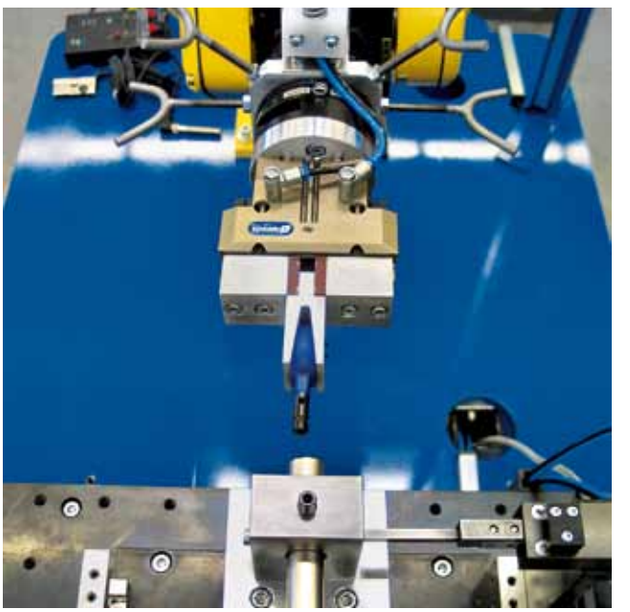
TÜV SAARLAND

August Winkhaus GmbH & Co. KG

ISO 9001:2008

VdS

Fertigungsstätte für VdS-anerkannte Produkte



Zertifikate / Anerkennungen / Normen

Normung ist Ordnung

Gegründet wurde das DIN am 22. Dezember 1917 als Normenausschuss der deutschen Industrie (NADI). Die Arbeitsergebnisse des NADI waren die „Deutschen Industrie-Normen“. Seit 1920 ist das DIN ein eingetragener Verein und schon 1922 wird die für den Verbraucher wohl bekannteste Norm, nämlich DIN 476 Papierformate (zum Beispiel DIN A4) veröffentlicht. 1926 wird das DIN von Normenausschuss der deutschen Industrie in Deutscher Normenausschuss (DNA) umbenannt.
Heute ist das DIN Deutsches Institut für Normung e. V. mit seinen 81 Normenausschüssen die für die Normung zuständige Institution der Bundesrepublik Deutschland. Hier arbeiten Hersteller, Handel, Verbraucher, Handwerk, Dienstleistungsunternehmer, Wissenschaft, technische Überwachung und der Staat gemeinsam an der Festlegung der Deutschen Industrie-Norm (DIN). Auf europäischer Ebene wird diese Aufgabe vom CEN übernommen. Hier werden die europäischen Normen (EN), zum Beispiel die DIN EN 1303 für die mechanischen Schließzylinder, verabschiedet. Eine EN kann vom Deutschen Normenausschuss präzisiert und in einer nationalen DIN konkretisiert werden.
Die Normen haben den jeweiligen Stand der Wissenschaft und Technik zu berücksichtigen. Diese Grundsätze haben den DIN-Normen die allgemeine Anerkennung gebracht.
Unter aktiver Mitwirkung von Winkhaus bilden z. B. die DIN EN 1303 und die DIN 18252 den Maßstab für ein einwandfreies technisches Verhalten von Schließzylindern.

DIN/EN geprüfte Schließsysteme

	System/Typ	Sonderausstattung Bestellvariante	Klassifizierung DIN 18252/ 2006	Klassifizierung DIN EN 1303/ 2005	Klassifizierung DIN EN 1627/ 2011	Klassifizierung DIN EN 15684
Mechanik	keyTec AZ	DA	71BZ	1-6-0-1-0-C-4-2	RC 3	
		BS		1-6-0-1-0-C-4-2*	RC 3	
	keyTec VS/ZRV	DA	71BZ	1-6-0-1-0-C-4-2	RC 3	
		BS		1-6-0-1-0-C-4-2*	RC 3	
	keyTec RPE			in Vorbereitung		
	keyTec VS6/ZRV6	DA	82BZ	1-6-0-1-0-C-6-2	RC 4	
		BS		1-6-0-1-0-C-6-2*	RC 4	
	keyTec RAP/RAP+			in Vorbereitung		
	keyTec Titan	DA	82BZ	1-6-0-1-0-C-6-2	RC 4	
	keyTec X-tra	Bohrschutz serienmäßig		1-6-0-1-0-C-6-2*	RC 4	
Elektronik	blueChip/blueSmart[1]					1-6-B-2-A-F-3-2
	blueChip/blueSmart[2]					1-6-B-3-A-F-3-2
	blueChip/blueSmart[3]					1-6-B-4-A-F-3-2

* Angriffswiderstandsklasse 2 nur in Verbindung mit einem Kernziehschutzbeschlag nach EN 1906 bzw. 18257.
[1] Für die Typen 01, 02, 04MK und 05.
[2] Für den Typ 04.
[3] Für die Typen 11, 12, 14MK, 15 und 21.

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Zertifikate / Anerkennungen / Normen

VdS-Schadenverhütung

Die Institution in Fragen der Sicherheit

VdS-Schadenverhütung verlegt im Auftrag des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) das umfangreiche technische Regelwerk der deutschen Sachversicherer. Die VdS-Richtlinien werden mit Verbänden und Behörden abgestimmt und ständig weiterentwickelt. Neben der Erfahrung der Versicherer in Schadensfällen fließen auch die Erfahrungen der Polizei über aktuelles Täterverhalten in die Richtlinien ein. Darüber hinaus legt das VdS-Regelwerk Anforderungen an einzelne Produkte fest. Somit bieten die VdS-Richtlinien eine solide Grundlage, um Einbruchsrisiken zu minimieren.

Zertifizierung/Anerkennung nach VdS

Die Zertifizierung von Produkten erfolgt bei VdS-Schadenverhütung auf der Grundlage eines positiven Prüfberichtes der VdS-Laboratorien. Mit diesem Bericht wird die Übereinstimmung des Produktes mit technischen Regelwerken, z. B. Normen wie DIN, EN oder ISO, bestätigt. Ein Sonderfall der Zertifizierung ist die VdS-Anerkennung. Mit der VdS-Anerkennung eines Produktes wird zusätzlich zur „gewöhnlichen“ Zertifizierung bestätigt, dass das Produkt den Vorstellungen der Versicherer genügt. Deren Anforderungen liegen in der Regel über denen der technischen Regelwerke von DIN, EN oder ISO und werden in den VdS-Richtlinien festgelegt.

Anforderungen und Prüfmethoden

VdS 2156-1

Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen
Profilzylinder

VdS 2386

Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen
Schließanlagen

VdS geprüfte Schließsysteme

	System	Sonderausstattung nach VdS-Bestellvariante	Klassifizierung VDS 2156-1	PZ mit Einzelschließung	PZ für Schließanlagen	PZ für Schalteinrichtungen zu Einbruchmeldeanlagen
Mechanik	keyTec VS (ab Bj. 1986)	VZ	**AZ**	X	X***	
	keyTec ZRV	VZ	**AZ**	X	X***	
	keyTec RPE			in Vorbereitung		
	keyTec VS6/ZRV6	VZ	**BZ**	X	X	
	keyTec RAP/RAP+			in Vorbereitung		
	keyTec Titan	VZ	**BZ+**	X	X	X
	keyTec X-tra	VZ	**BZ+**	X	X	X
Elektronik	blueChip*	VZ**	**BZ+**	X	X	X
	blueSmart*	VZ**	**BZ+**	X	X	X

* Schlüsselbetätigte blueChip und blueSmart Zylinder.
** Prüfstempel und geänderte Freigabezeit nur bei Bestellvariante VZ.
*** Nur Zentralschließanlagen.

Hinweis des VdS:

Zylinder nach VdS (VZ): An einbruchgefährdeten Türen ist der Profilzylinder mit einem VdS-anerkannten einbruchhemmenden Türschild der Klasse B oder C zu schützen. Derartige Türschilder entsprechen der DIN 18 257 Klasse ES 2 bzw. ES 3.

Technische Änderungen vorbehalten

Zertifikate / Anerkennungen / Normen

Brandschutz

Eignung der Schließzylinder für den Einsatz an Feuerschutz-/ Rauchschutztüren.

Gemäß Brandprüfung nach EN 1634-1 bzw. prEN 1634-2 sind die Profilzylinder keyTec AZ / VS / VS6 / ZRV/ ZRV6 / RAP / RAP+ / RPE / RPS / TI6 / X-tra, keyOne X-pert, blueChip und blueSmart für den Einsatz an Feuerschutztüren der Feuerwiderstandsklassen T30 bis T90 (DIN EN 13501-2:2008-01) geeignet.

Ex-Schutz

Das elektronische Schließsystem blueChip kann optional in einer Explosionsschutz-Variante geliefert werden!
Mit dieser Ausstattung kann der blueChip Zylinder in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Die Einstufung der Explosionsgefahr wird in Zonen, Gerätegruppen und Kategorien vorgenommen. Daher ist bei der Bestellung die genaue Explosionsschutz-Spezifikation anzugeben!
Beim Einsatz von blueChip Zylindern mit Ex-Schutz sind zwingend die Vorgaben der Betriebserlaubnis zu beachten.
Zertifiziert ist das System blueChip in der EG-Baumusterprüfbescheinigung: ZELM 05 ATEX 0284 X.

Zertifikate/Normen blueLine

Die Zutrittskontrollsysteme von Winkhaus werden nach den geltenden Europäischen Normen für Zutrittskontrollanlagen entwickelt und gefertigt.

EN 50133-1:
„Zutrittskontrollanlage für Sicherheitsanwendungen, Teil 1 Systemanforderungen“
Diese Norm beschreibt vor allem Funktionsanforderungen:

- Systemaufbau und die allgemeinen Anforderungen an Zutrittskontrollsysteme für Sicherheitsanwendungen
- Anforderungen an die Funktionen
- Festlegungen der Umgebungsbedingungen und der elektromagnetischen Verträglichkeit
- Festlegungen an den Informationsaustausch mit anderen Systemen

EN 50133-2-1:
„Zutrittskontrollanlagen für Sicherheitsanwendungen, Teil 2-1: Allgemeine Anforderungen an Anlagenteile“
Diese Norm beschreibt keine Funktionsanforderungen, sondern die technischen Anforderungen an die Bauteile.

EN 50133-7:
„Zutrittskontrollanlagen für Sicherheitsanwendungen, Teil-7: Anwendungsrichtlinien“
Diese Norm beinhaltet Regeln für die Planung automatischer Zutrittskontrollsysteme.

Alle elektronischen Geräte von Winkhaus tragen die Prüfzeichen für die EMV-Verträglichkeit gemäß EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 69050.

Wichtiger Sicherheitshinweis zum Einsatz von Winkhaus Zylindern:

Für den Einsatz von Zylindern an Türen in Flucht- und Rettungswegen (Antipanik-Türen) sind die jeweils gültigen Richtlinien bzw. Baubestimmungen zu berücksichtigen. Von innen steckende Schlüssel sind ein Sicherheitsrisiko, weil sie eine Fehlfunktion des Schlosses hervorrufen können. Die spezifischen Anforderungen der Schlosshersteller an die Profilzylinder sind unbedingt zu beachten. Bei **Antipanik-Mehrfachverriegelungen** mit Getriebeschlosskasten darf zur Vermeidung von Blockaden von Antipanik-Türen aus unserem Winkhaus Programm nur ein Antipanik Zylinder eingesetzt werden.
Weitere Informationen auf Anfrage.

Technische Änderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

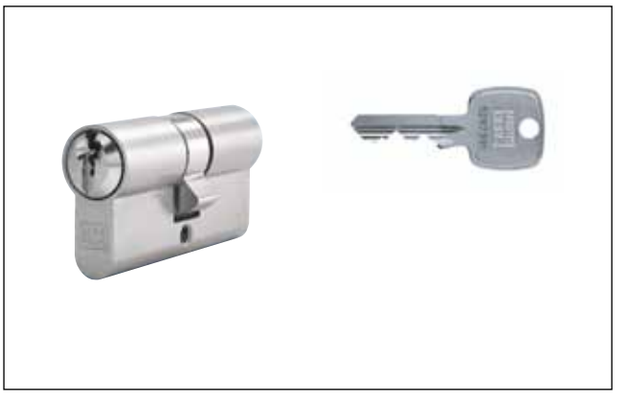
keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Schließungsarten

1. Normalschließung

Schließzylinder ohne Sicherungskarte (siehe Seite 19 „Sicherungskarten“) nur im keyOne System X-pert lieferbar.

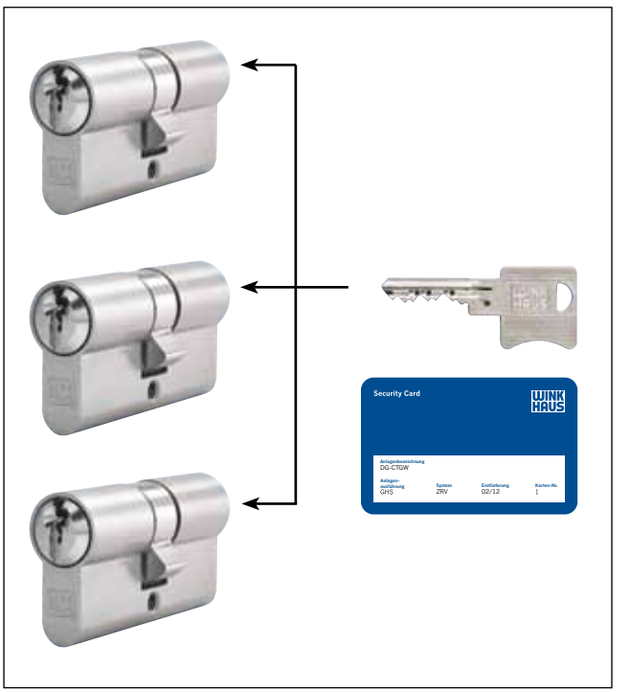


2. Einzelgesicherte Schließung

Schließzylinder mit Sicherungskarte in den keyTec Systemen AZ, VS, VS6, RPE und X-tra erhältlich. Geeignet für die Einzelschließung ohne den hierarchischen Funktionsbereich einer Schließanlage. Die Sicherungskarte dient als Legitimation für Nachbestellungen von Zylindern und Schlüsseln.

3. Schließanlagen

Schließzylinder mit Sicherungskarte in den Systemen keyTec AZ, ZRV, ZRV6, RAP, RAP+ und X-tra erhältlich. Kombination von Schließzylindern und zugehörigen Schlüsseln mit unterschiedlichen Schlüsselprofilen, die untereinander in funktionellem Bezug stehen. Eine Schließanlage dient nicht nur zum Verriegeln einer Tür, sondern vielmehr zur Organisation in z. B. einer Unternehmensstruktur. Die Schließberechtigungen können nach einem vorhandenen Organigramm angepasst werden. (Siehe auch nächste Seite „Schließanlagenarten“.)

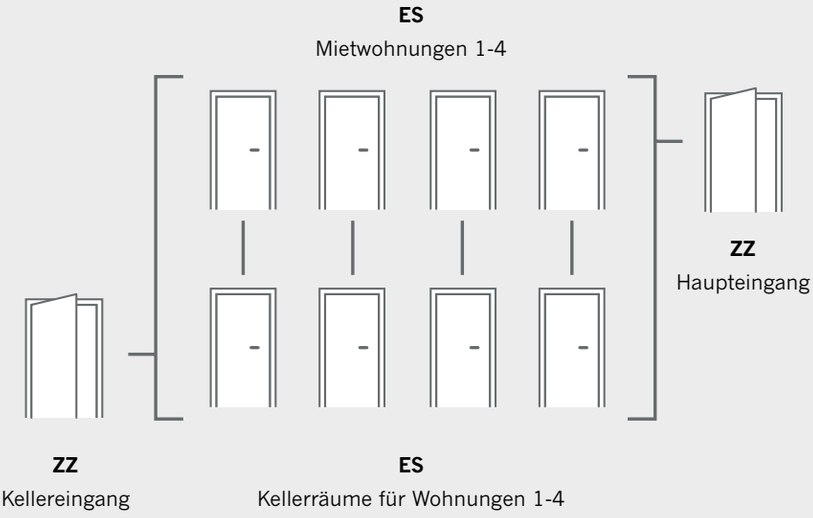


Technische Änderungen vorbehalten

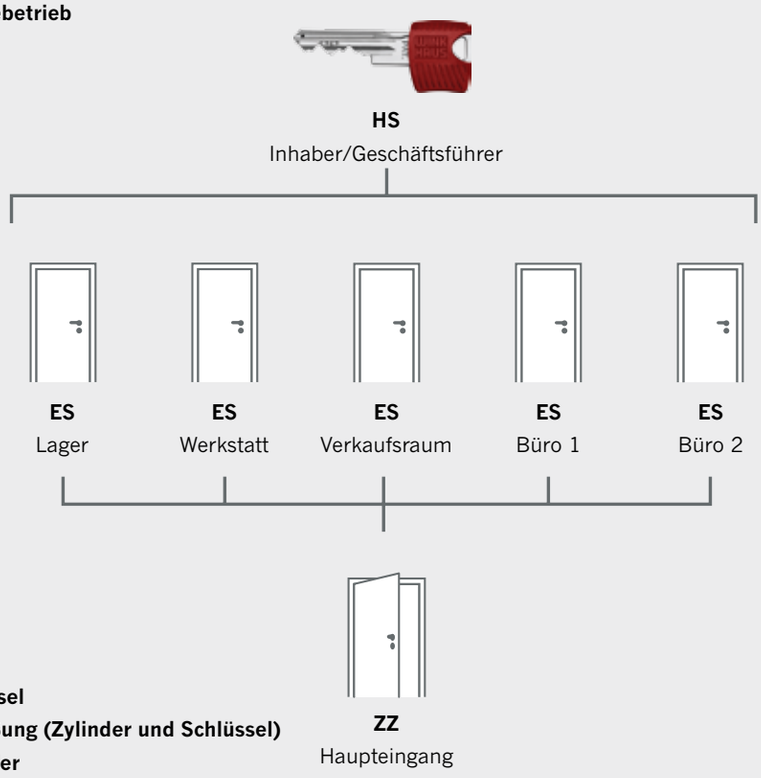
Schließanlagenarten

Beispielhafte Schließanlagen-Konfigurationen

Zentralzylinder-Anlage (Z)
Beispiel: 4-Familienhaus mit jeweils zugehörigem Keller



Hauptschlüssel-Anlage (HS)
Beispiel: Gewerbebetrieb

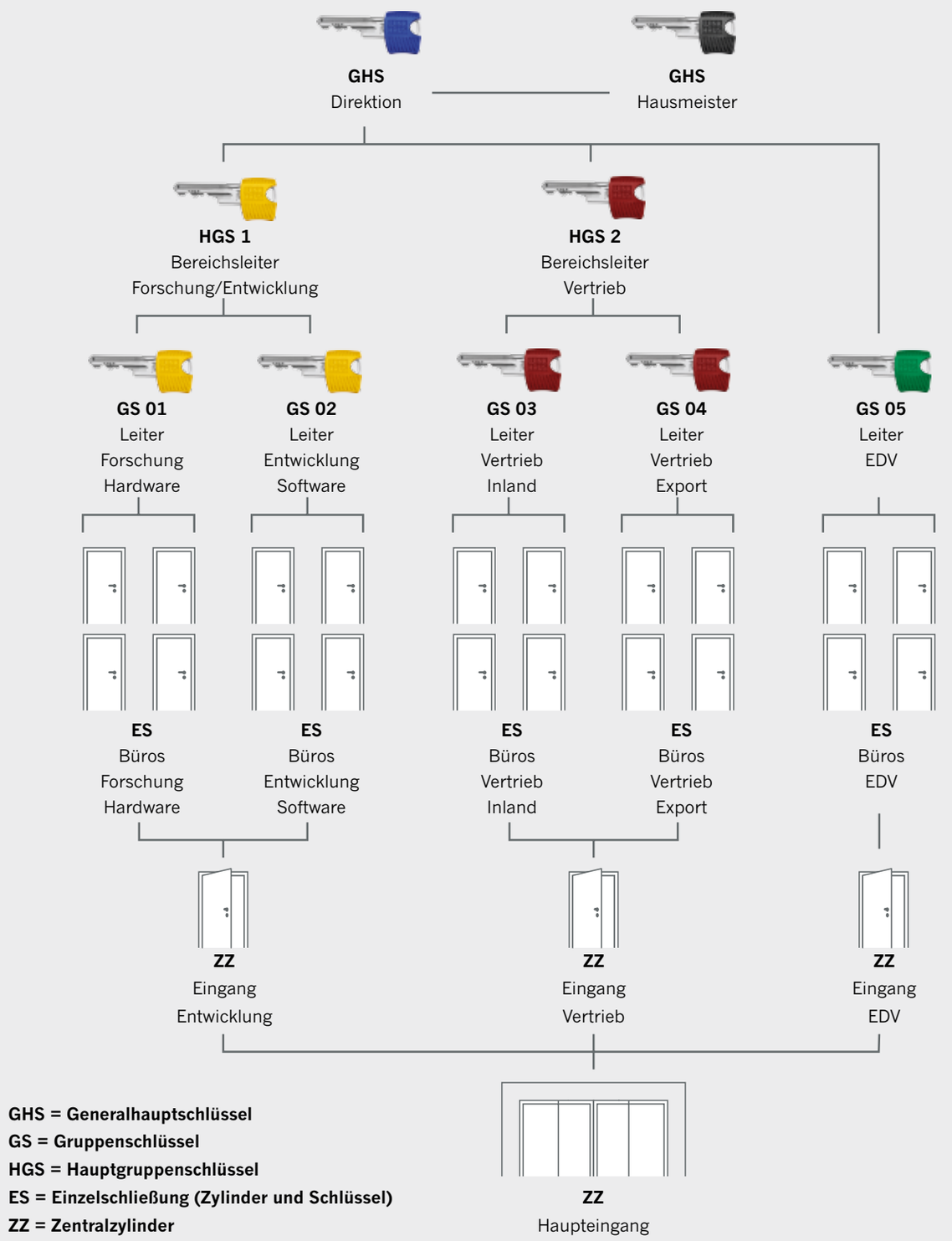


HS = Hauptschlüssel
ES = Einzelschließung (Zylinder und Schlüssel)
ZZ = Zentralzylinder

Schließanlagenarten

Beispielhafte Schließanlagen-Konfigurationen (keyTec RAP)

Generalhauptschlüssel-Anlage (GHS)
Beispiel: Verwaltung mit Abteilungsgliederung



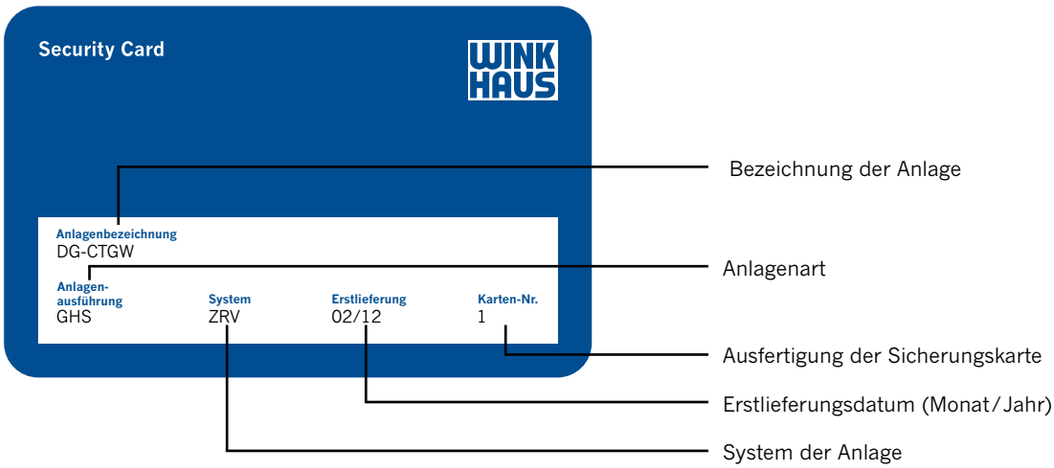
GHS = Generalhauptschlüssel
GS = Gruppenschlüssel
HGS = Hauptgruppenschlüssel
ES = Einzelschließung (Zylinder und Schlüssel)
ZZ = Zentralzylinder

Technische Änderungen vorbehalten

Sicherungskarte / Legitimation

Winkhaus Schließanlagen oder einzeln gesicherte Schließungen werden mit einem Legitimationsausweis in Form einer Sicherungskarte ausgeliefert. Die Sicherungskarte berechtigt seinen Inhaber gegenüber Winkhaus, Einzelzylinder, Schlüssel, Schließpläne oder Schließplandaten zu der bezeichneten Schließanlage bzw. einzelgesicherten Schließung zu bestellen. Jede Sicherungskarte einer Winkhaus Werks-Schließanlage wird mit einem Magnetstreifen ausgestattet, welcher die unten genannten Daten der Anlage enthält. Mit dieser Sicherungskarte ist die elektronische Bestellung und Legitimation über das Bestellprogramm portier® Plan und das Winkhaus Online Order System (OOS) möglich.
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.winkhaus.de

Beispiel:
Sicherungskarte zur Generalhauptschlüsselanlage



Verlust der Sicherungskarte

Falls eine Sicherungskarte verloren geht, besteht die Möglichkeit eine Ersatz-Sicherungskarte über den Handel zu bestellen. Diese wird bei entsprechender Legitimation ausgestellt. Die bisherige Karte verliert ihre Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt können ausschließlich mit der neuen Karte Bestellungen zur Schließanlage getätigt werden.

Sonderausstattungen / Bestelloptionen

für mechanische und elektronische Schließsysteme

Lieferumfang

Schlüssel pro Zylinder

keyTec	Z-Anlagen	HS-/GHS-Anlagen	EGS
AZ, VS, VS6	3	1	3
RAP, RAP+, ZRV	3	1	nicht lieferbar
ZRV6	nicht lieferbar	1	nicht lieferbar
RPE	nicht lieferbar	nicht lieferbar	3
Titan	nicht lieferbar	1	3
X-tra	1	1	3

Lagerzylinder keyOne X-pert werden serienmäßig mit drei Schlüsseln geliefert. Elektronische Schließsysteme werden serienmäßig ohne Schlüssel ausgeliefert.

FZG Zylinder

Geprüfter Profilzylinder mit Freilauffunktion für Getriebschlösser in Fluchtürverschlüssen.
Gemäß der Prüfrichtlinie des Prüfinstitutes in Velbert (PIV).
Profilzylinder und Fluchttürverschlüsse sind auf dem Produkt mit den Buchstaben FZG gekennzeichnet.

Bohrschutz

BS = Bohrschutz, einseitig Seite A.
Zusätzliche Hartmetallstifte auf der A-Seite im Zylinderkern und im Zylindergehäuse.

Bohr- und Ziehschutz

DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN mit DIN-Prüfstempel.
KP = Bohr- und Ziehschutz ohne Prüfstempel für Zylinder im Kunden-Sonderprofil (ohne Zusatzprägung).
VZ = Bohr- und Ziehschutz (blueChip und blueSmart Serie, geänderte Freigabezeit) nach VdS mit VdS-Prüfstempel.

Zylinderfarbe

Als Standard werden alle Zylinder in Nickel (N) geliefert.

Sonderausstattungen

MM = Zylinderfärbung Messing matt (ohne Aufpreis).
MP = Zylinderfärbung Messing poliert.
SB = Seewasserbeständige Ausführung für Doppel- und Halbzylinder.
SN = Sondernummerierung je Schlüssel oder Zylinder (bis zu 10 Stellen/Zeichen).
VK = Zylinderkerne mit verschleißarmer Sonderbeschichtung für Profil-Doppel-, -Halb- und -Knaufzylinder (nur in Nickel).

Schlüssel

ESL = Ersatzschlüssel bei Nachbestellungen.
GFS = Gefahrenschlüssel, nur in Kombination mit Zylindertyp 53 (nicht in allen Systemen verfügbar).
GHS = Generalhauptschlüssel bei Erstlieferung der Anlage.
HS = Hauptschlüssel bei Erstlieferung der Anlage.
HST = Mechatronikschlüssel, Schlüssel mit blueChip Transponder.
HSH = Mechatronikschlüssel, Schlüssel mit blueSmart Transponder.
HSK = Mechatronikschlüssel, Schlüssel mit Transponder für Zutrittskontrolle/Zeiterfassung für Winkhaus Systeme oder Fremdsysteme.
Transpondertypen: HITAG1 oder EM4102 (PROX).
Andere Transpondertypen auf Anfrage.
MSL = Mehrschlüssel bei Lieferung mit Zylinder.

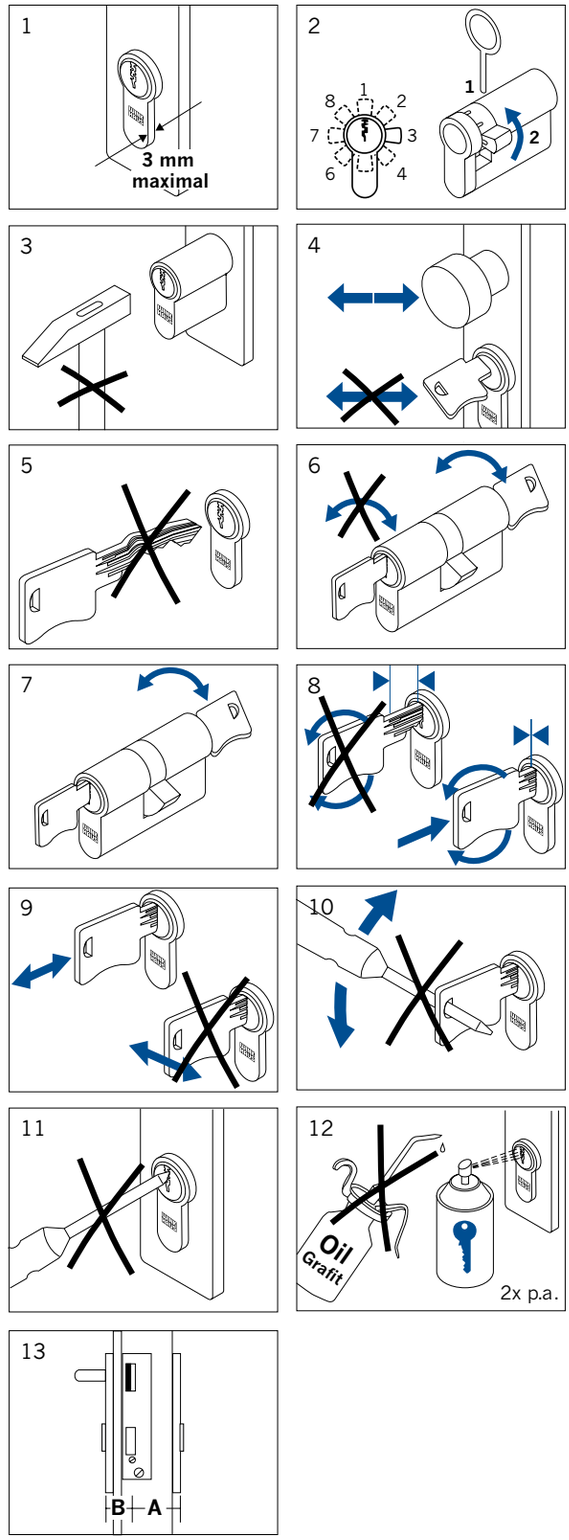
Zylinderverlängerungen

Gesamtlänge für elektronische und mechanische Doppelzylinder bis 160 mm. Weitere Längen auf Anfrage.

Einbau- und Nutzungshinweise

für mechanische Schließsysteme

1 Einbau mit max. 3 mm Überstand.
2 Schließbart ist achtfach verstellbar:
Druckbolzen mit Auslösenadel eindrücken, Schließbart in die gewünschte Stellung drehen; Druckbolzen rastet selbsttätig ein.
3 Zylinder nicht gewaltsam einstecken.
4 Tür nicht mittels Schlüssel auf-/zuziehen.
5 Keine beschädigten oder verbogenen Schlüssel in den Zylinder stecken.
6 Standard: schließbar von jeweils einer Seite.
7 Option: Kann auch bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite geschlossen werden.
8 Schlüssel zum Schließen vollständig in den Zylinder einführen.
9 Schlüssel gerade, nicht schräg herausziehen.
10 Schlüssel nicht gewaltsam drehen.
11 Keine Fremdkörper in den Schließkanal stecken.
12 Zylinder 2x jährlich mit Spezial-Pflegemittel schmieren, niemals mit Öl oder Grafit. Elektronikzylinder dürfen **NICHT** geschmiert werden.
13 So nehmen Sie Maß für den Schließzylinder:
A Mitte Stulpschraube bis Vorderkante Außenbeschlag.
B Mitte Stulpschraube bis Vorderkante Innenbeschlag.



Einbau- und Nutzungshinweise

für die elektronischen Schließsysteme blueChip und blueSmart

1 Einbau mit max. 3 mm Überstand.
Beachten Sie beim Einbau des Zylinders, dass die Seite mit dem Typenschild (A-Seite) immer nach außen zeigt.

2 Schließbart ist achtfach verstellbar:
Druckbolzen mit Auslösenadel eindrücken, Schließbart in die gewünschte Stellung drehen; Druckbolzen rastet selbsttätig ein.

3 Zylinder nicht gewaltsam einstecken.

4 Tür nicht mittels Elektronik-Schlüssel auf-/zuziehen.
Die Tür immer nur mit Klinke/Knauf öffnen und schließen!
Niemals den Schlüssel als Aufziehhilfe nutzen. Es kann sonst zum Abbrechen des Schlüssels oder zu irreparablen Schäden am Zylinder kommen.

5 Elektronik-Schlüssel bis zum Anschlag in den Zylinder führen und den Schlüssel wie gewohnt um 360° drehen.

6 Elektronik-Schlüssel nicht gewaltsam drehen.

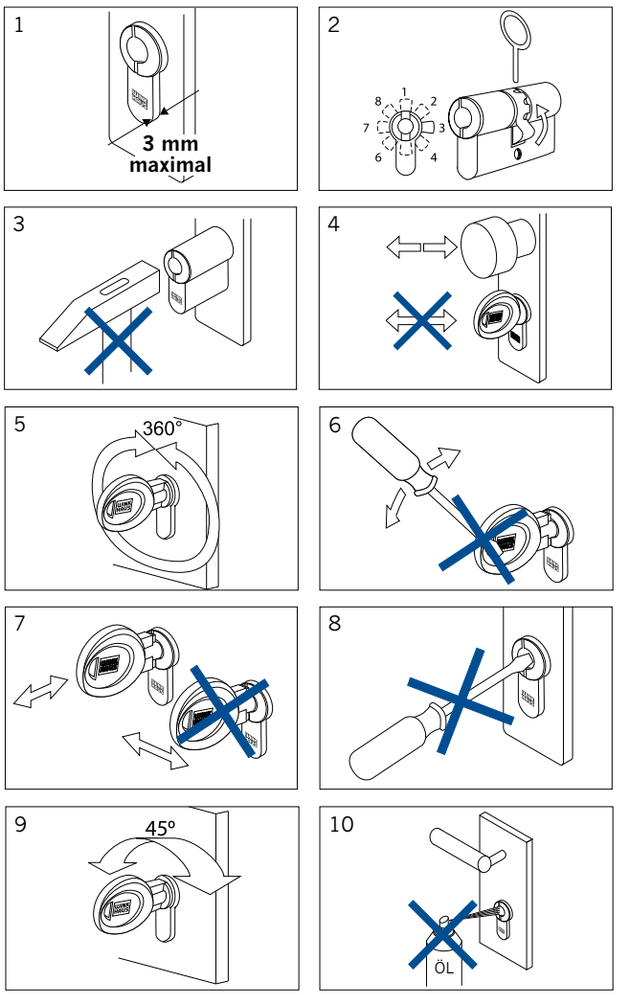
7 Elektronik-Schlüssel gerade, nicht schräg herausziehen.

8 Keine Fremdkörper in den Schließkanal stecken.

9 Sollte sich der Schlüssel im Zylinder nicht vollständig, sondern nur um 45° drehen lassen, so kann das möglicherweise folgende Gründe haben:
- Es wurde keine Schließberechtigung für den Schlüssel erteilt. Bitte kontaktieren Sie die zuständige Abteilung in Ihrem Hause.
- Die Batterien im Zylinder sind verbraucht.
  Bei zu schwacher Batterie sind unter Umständen mehrfache Wiederholungen des Schließvorgangs notwendig. Bitte kontaktieren Sie die zuständige Abteilung, damit die Batterien des betroffenen Zylinders schnellstens ersetzt werden können.

Wenden Sie in keinem Fall übermäßig Gewalt während des Schließvorganges an!

10 Auf keinen Fall Schmierstoffe (Fette, Öle, etc.) in den Zylinder geben. Die Systeme blueChip und blueSmart benötigen keine Schmierung. Den Schlüssel nicht im Zylinder stecken lassen. Beschleunigtes Einführen des Schlüssels oder hohen Kraftaufwand beim Schließen vermeiden. Dies führt nicht zu einem besseren Schließverhalten, sondern **kann das Schließsystem beschädigen**.



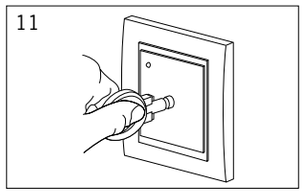
Technische Änderungen vorbehalten

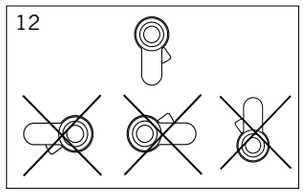
Einbau- und Nutzungshinweise

für die elektronischen Schließsysteme blueChip und blueSmart

11 Leser (alternativ zum Zylinder):
Die Spitze des Elektronik-Schlüssels mittig und unmittelbar auf den Leser aufsetzen.
Bei Berechtigung: Lämpchen blinkt grün,
2 kurze Signaltöne,
Öffnung der Tür.
Bei Nicht-Berechtigung: Lämpchen blinkt rot,
1 langer Signalton,
Tür bleibt geschlossen.

12 Der elektronische Zylinder darf nur in Schlösser mit der üblichen senkrechten Position des Profilzylinders eingebaut werden.
Beim Probeschließen den Zylinder, auch in der Hand, in dieser senkrechten Lage halten.
Für besondere Einbausituationen sind elektronische Zylinder mit der Kennung /17 ohne aktiven Magnetschutz lieferbar. Nähere Informationen auf Anfrage.





Service

Jeder unserer Servicemitarbeiter arbeitet täglich daran, sich für Sie überflüssig zu machen

Dass Sie unsere Serviceleistungen so wenig wie möglich in Anspruch nehmen müssen, dafür sorgen wir schon in der Konstruktionsabteilung, in der Fertigung und in der laufenden Qualitätssicherung. Nicht umsonst bescheinigen unsere Kunden auf der ganzen Welt regelmäßig die hohe Zuverlässigkeit von Winkhaus Schließsystemen. Doch selbst die ausgereifteste Technik kann auch mal Probleme machen. Und sei es nur durch natürlichen Verschleiß. Für diesen Fall, und auch um Ihre Fragen fachmännisch zu beantworten, ist unser Serviceteam täglich für Sie da.

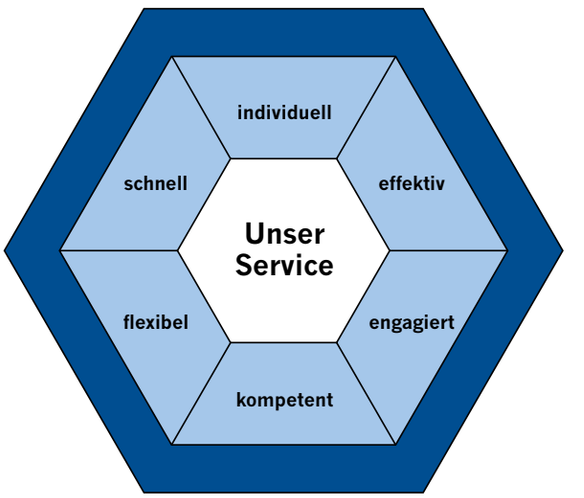
Durch ein interdisziplinär besetztes Team aus Kaufleuten, Elektrotechnikern, Feinmechanikern und Systemtechnikern können wir optimal auf Ihre Anliegen eingehen und jede Schwierigkeit schnell und unkompliziert aus der Welt schaffen. Das Besondere daran: Sie haben trotzdem nur einen immer gleichen Ansprechpartner, der Ihre Anlagen genau kennt und alle weiteren Schritte für Sie koordiniert. Manchmal reicht ja schon eine kurze Beschreibung, wie Sie das Problem mit einem kleinen Trick vorläufig selbst beheben können. Und falls nicht, schickt er einen unserer deutschlandweit stationierten Servicetechniker vorbei, der Ihnen direkt vor Ort schnell weiterhilft.

Ein Tipp: Schauen Sie auch mal in den Servicebereich auf unserer Internetseite. Dort finden Sie neben den üblichen Antworten auf häufig gestellte Fragen jetzt auch ein umfangreiches Begriffslexikon der Sicherheits- und Türtechnik sowie verschiedene Online-Kontaktmöglichkeiten zu unserer Serviceabteilung. Und im Downloadbereich halten wir für Sie Ausschreibungstexte, Broschüren, Dokumentationen, Softwarebeschreibungen und Zertifikate zum Abruf bereit. Damit es Ihnen auch wirklich an nichts fehlt.

Auf eines können Sie sich bei Winkhaus also immer verlassen. Wir sorgen dafür, dass alles genau so funktioniert, wie es funktionieren soll. Auch wenn dadurch der persönliche Kontakt mit unseren Servicemitarbeitern viel zu kurz kommt. Was wir dann doch irgendwie schade finden.

Service – eine Selbstverständlichkeit

Für Winkhaus ist Service mehr als eine Pflichtübung. Spezialisten aus allen Unternehmensbereichen arbeiten am Winkhaus Service mit einem gemeinsamen Ziel: zufriedene Kunden. Service beginnt schon während der Produktentwicklung, denn die Entwicklungsingenieure arbeiten von Anfang an daran, dass die Produkte zuverlässig, langlebig und einfach zu nutzen sind. Dieser Servicegedanke zieht sich durch die Fertigungsprozesse, die kundenindividuelle Beratung, den Verkauf und die umfassende Betreuung der Kunden weit über den Geschäftsabschluss hinaus. Dreh- und Angelpunkt aller Serviceaktivitäten ist dabei das Winkhaus Customer Care Center. Dieses geprüfte und zertifizierte Dienstleistungszentrum verspricht Kundendienst auf internationalem Niveau. Ein zusätzlicher wichtiger Baustein für den reibungslosen Ablauf der Serviceleistungen von Winkhaus sind speziell geschulte und zertifizierte Fachhändler, auf deren fachmännische Hilfe sich die Kunden verlassen können.



Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG · Bohlweg 43 · 48147 Münster · T +49(0)251-49 08-0 · F +49(0)251-49 08-145

Winkhaus Service in jeder Beziehung

Das Customer Care Center

Service per Telefon

Ein Team von Spezialisten kümmert sich montags bis donnerstags von 08:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 15:00 Uhr fachmännisch um alle Servicefragen. Ob Anregung, Beschwerde, Verbesserungsvorschlag oder eine spezielle Frage zu Produkten – unsere Spezialisten helfen weiter. Kaufleute, Elektrotechniker, Feinmechaniker und Systemtechniker beantworten kompetent und schnell alle Kundenanfragen und finden individuelle Lösungen.

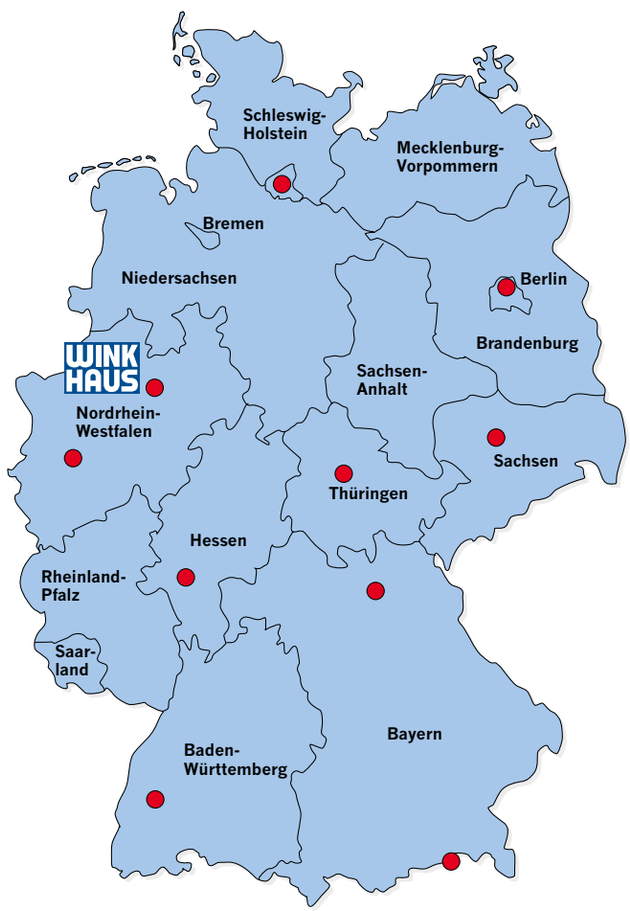
Service im Internet

Winkhaus betrachtet es als Herausforderung, seinen Kunden rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, hervorragenden Service zu bieten. Auf **http://www.winkhaus.de** finden Kunden, Nutzer und Lieferanten umfassende Informationen rund um die gesamte Winkhaus Produktpalette. Im Servicebereich des Customer Care Centers unter > Service > Customer Care Center finden Sie unter „Hinweise und Anleitungen“ Tipps zum Einbau, zur Wartung und richtiger Nutzung unserer Produkte. Im Bereich FAQ werden häufig gestellte Fragen beantwortet. Neben diesen direkten Hilfestellungen stehen im Servicebereich des Internetauftritts auch zahlreiche Downloadmöglichkeiten bereit, die den Interessenten Broschüren, Softwarebeschreibungen oder Produktdokumentationen zur Verfügung stellen.

Und so erreichen Sie unser Customer Care Center:
Tel.: 0251-49 08-110
Fax: 0251-49 08-131

Service vor Ort

Nicht immer genügt der Blick ins Internet oder eine telefonische Anfrage, um ein Problem zu lösen. Deshalb ist Winkhaus immer in der Nähe seiner Kunden. Servicetechniker in Deutschland und Österreich sorgen für zuverlässig schnellen Service vor Ort. Ob Berlin, Dresden, Hamburg, Frankfurt/Main, Wiesbaden, Münster, Stuttgart, Wuppertal oder an der deutsch-österreichischen Grenze – die Winkhaus Profis haben kurze Anfahrtswege. Zu erreichen sind die Service-Techniker über das Customer Care Center unter der Rufnummer 0251-49 08-110.



Produkthaftung

Seit dem 1. Januar 1990 ist in der Bundesrepublik Deutschland das Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) nach der EG-Produkthaftungsrichtlinie vom 25.07.1985 in Kraft getreten. Nach dem ProdHaftG richtet sich die Haftung des Herstellers für seine Produkte (Produktenhaftung) u. a. danach, ob das Produkt nach seiner Darbietung die zu erwartende Sicherheit bietet. Hierzu sind für die Winkhaus Produktgruppen nicht nur nachfolgende Herstellerinformationen zu beachten. Darüber hinaus weisen wir auf unsere Montage- und Bedienungsanleitungen für die einzelnen Winkhaus Produkte hin.

Produktinformation Schließzylinder und Schlüssel
1 Schließzylinder
Ein Schließzylinder ist ein Bauteil, das im Allgemeinen austauschbar in dafür vorgerichtete Schlösser, Beschläge, Geräte, Türen oder in hierzu artverwandte Produkte üblicherweise im Baubereich eingebaut wird. **Bei anderweitigem Einsatz ist die Eignung vom Anwender zu prüfen.** Für andere Schließzylinderausführungen gelten nachfolgende Herstellerinformationen entsprechend.

2 Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung
Zur ordnungsgemäßen Betätigung ist dem Schließzylinder mindestens ein Schlüssel zugeordnet. Begriffe zu Schließzylindern und zu Schließanlagen – soweit diese nicht in Unterlagen erläutert werden – sind in DIN 18252 erklärt und illustriert. Hier finden sich auch Grund- und Zusatzanforderungen an Profilzylinder mit Stiftzuhaltungen.
Mit Bezug auf diese Begriffe und Benennungen ist für bestimmungsgemäße Verwendung Folgendes zu beachten.

2.1 Unsere Schließzylinder erfüllen die Maßnorm DIN 18252. Unsere Schließzylinder können nur dann in Schlösser, Beschläge oder sonstige Geräte eingebaut werden, wenn diese Geräte ausdrücklich für Schließzylinder der DIN 18252 vorgesehen sind. In allen anderen Fällen muss sich der Hersteller, Händler, Verarbeiter oder sonstige Benutzer solcher Geräte vergewissern, dass der von ihm ausgewählte Schließzylinder für den Einbau in dem betreffenden Gerät geeignet ist. Zwingende Rechtsvorschriften müssen beachtet werden.

2.2 Schließzylinder, die Gewalteinwirkungen oder sonstigen Manipulationen ausgesetzt sein können (insbesondere Wohnungsabschlusstüren und Haupteingangstüren), dürfen zur Vermeidung solcher Manipulationen nur maximal 3 mm aus dem sie eng umfassenden Schutzbeschlag herausragen. Der Grad der vorzunehmenden einbruchhemmenden Maßnahme richtet sich dabei stets nach den im Einzelfall gestellten Anforderungen (vgl. hierzu DIN 18252), wie beispielsweise einem geforderten Schutzbeschlag nach DIN 18257 mit Zylinderabdeckung.

2.3 Zur Vermeidung von nachhaltigen Funktionsstörungen muss der Einbau von Schließzylindern zwingend so erfolgen, dass außerhalb der vorgesehenen Befestigungspunkte und außerhalb der ordnungsgemäßen Betätigung keine Fremdkräfte auf den Schließzylinder wirken. Ebenso dürfen bei abgezogenem Schlüssel keine Fremdkräfte auf den Schließbart oder in Schwenkrichtung auf den Schließhebel übertragen werden.

2.4 Für Feucht- oder Kühlräume, bei direkter Bewitterung, in Meeresnähe oder für den Einsatz in sonstiger aggressiver, korrosionsfördernder Umgebung müssen Schließzylinder in Sonderausführung spezifiziert werden, die ergänzende Schutzmaßnahmen vorsehen. **Für diese Einsatzbedingungen sind die herkömmlichen Schließzylinder nicht geeignet.** Gleiches gilt für Schließzylinder, die in staubbelasteter Umgebung verwendet werden sollen.

2.5 Üblicherweise kann ein Schließzylinder mit zwei Schließseiten dann nicht mit dem Schlüssel betätigt werden, wenn in der gegenüberliegenden Zylinderseite bereits ein Schlüssel in nicht senkrechter Position steckt. Soll dies doch möglich sein, so ist ein Schließzylinder mit entsprechender Ausstattung zu wählen.

2.6 Zur Vermeidung von Beschädigungen am Schlüssel darf bei ordnungsgemäßer Schlüsselbenutzung das Drehmoment erst dann auf den Schlüssel übertragen werden, wenn der Schlüssel vollständig bis zu seinem Anschlag in den Schlüsselkanal des Schließzylinders eingesteckt ist.

2.7 Schließzylinder und Schlüssel bilden eine Funktionseinheit. Eine Haftung kann nur übernommen werden, wenn unser Schließzylinder mit einem Schlüssel aus unserem Hause verwendet wird.

2.8 Nachgelieferte Schlüssel für Schließzylinder sind sofort nach Erhalt auf ihre bestimmungsgemäße Funktion im zugehörigen Schließzylinder zu überprüfen.

2.9 Zur Vermeidung von Fehlfunktionen und Schäden sind nur original Winkhaus Teile und Zubehör zu verwenden.

2.10 Die Gebrauchstauglichkeit von Schließzylindern ist abhängig von der Betätigungshäufigkeit, der Betätigungsweise, Umgebungseinflüssen und Pflege. Schließzylinder und Schlüssel sind zu ersetzen, sobald trotz ordnungsgemäßer Pflege Störungen, insbesondere beim Einstecken oder Herausziehen des Schlüssels, auftreten.

3 Fehlgebrauch
Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Nutzung – unserer Schließzylinder oder Schlüssel liegt insbesondere vor, wenn:

3.1 an der Schlüsselreide bzw. am Schlüsselkopf zur Erhöhung des Drehmoments ein Hilfsmittel, wie ein Nagel, eine Zange, ein Schlüsselbund oder Ähnliches angesetzt wird. Im Interesse der Aufsperrsicherheit ist der Schlüsselkanal bewusst so schlank ausgeführt, dass das Drehmoment nur direkt von Hand auf den Schlüsselkopf übertragen werden darf.

3.2 der Schlüssel als Griffteil zur Bewegung des Türblatts verwendet wird. Der Schlüssel ist nicht geeignet, auf Durchgangstüren den üblichen Beschlag (Knopf, Drücker, Griff oder Ähnliches) zu ersetzen.

3.3 der Schließzylinder mit einem verfälschten, verbogenen, beschädigten oder nicht original Winkhaus Schlüssel betätigt wird.

3.4 versucht wird, den Schließzylinder mit Aufsperrwerkzeugen, herstellerfremden Nachschlüsseln oder sonstigen Hilfsmitteln zu betätigen.

3.5 sich Fremdkörper im Schlüsselkanal wie auch am Schlüssel selbst befinden.

3.6 wenn die mitgelieferte Pflegeanleitung nicht beachtet worden ist.

Für einen Fehlgebrauch unserer Schließzylinder und/oder Schlüssel und hieraus entstehende Schäden übernimmt Winkhaus keine Haftung.

4 Abweichende Produktleistungen
Sofern die Produktleistungen unserer Schlüssel und/oder Schließzylinder von unseren Katalogen, Prospekten oder Leistungsbeschreibungen abweichen, müssen die gewünschten Anforderungen an den hiervon betroffenen Schließzylinder und/oder Schlüssel mit uns gesondert schriftlich vereinbart werden.

5 Produktwartung
Schließzylinder sind mindestens zwei Mal jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter – mit dem von uns empfohlenen Pflegemittel zu behandeln. Grundsätzlich dürfen Schließzylinder nicht mit verharzenden Mitteln behandelt werden. Es sollen nur solche Reinigungsmittel verwendet werden, die keine korrosionsfördernden Bestandteile enthalten. **Ein Abweichen von dieser empfohlenen Produktwartung kann Beeinträchtigungen hinsichtlich der Gebrauchstauglichkeit zur Folge haben.**

6 Produktinformation
Fachhändlern, Schlüsseldiensten, Architekten, Planern, beratenden Institutionen, Verarbeitern und/oder sonstigen Benutzern unserer Produkte stehen zu Informationszwecken folgende Unterlagen und Dienste aus unserem Hause zur Verfügung:
- Kataloge, Prospekte
- Ausschreibungstexte, Angebotsunterlagen, Schließpläne
- Anleitungen für Einbau, Bedienung und Pflege
- Beratung durch uns sowie durch unseren Außendienst

Die DIN 18252 kann nur über die Beuth Verlag GmbH, Berlin bezogen werden.

Zur Auswahl von Schließzylindern sowie zum Einbau, zur Bedienung und zur Pflege

6.1 sind Architekten, Planer und beratende Institutionen gehalten, alle zu dem fraglichen Produkt verfügbaren Produktinformationen von uns anzufordern und zu beachten.

6.2 sind Fachhändler gehalten, die Produktinformationen zu beachten und insbesondere alle verfügbaren Anleitungen von uns anzufordern und an die Verarbeiter und Benutzer weiterzuleiten.

6.3 sind Verarbeiter gehalten, alle Produktinformationen zu beachten und insbesondere Bedienungs- und Pflegeanleitungen von uns anzufordern und an die Auftraggeber und Benutzer weiterzugeben.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

(gültig ab 01.01.2013)

1. Geltung der Bedingungen

1.1 Alle unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Lieferbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Vertragspartnern (nachfolgend „Kunden“ genannt) über die von uns angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließen. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote an die Kunden, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.

1.2 Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen. Selbst wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

2. Vertragsschluss und Abtretungsverbot

2.1 Ein wirksamer Vertrag kommt grundsätzlich nur mit schriftlicher Auftragsbestätigung oder durch Fertigung der bestellten Ware durch uns zustande (nachstehend „Vertrag“ genannt).

2.2 Die Rechte des Kunden aus dem Vertrag sind nicht übertragbar.

3. Preise

3.1 Unsere Preise gelten grundsätzlich ab Werk zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Berechnung erfolgt zu den am Tage der schriftlichen Auftragsbestätigung gültigen Preisen. Bei Lieferung ab Lager verstehen sich die Preise ab Lager.

4. Zahlungsbedingungen und Zahlungsverzug

4.1 Der vom Kunden zu entrichtende Preis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware. Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Dies gilt nicht, solange die Zahlung infolge eines Umstandes unterbleibt, den der Kunde nicht zu vertreten hat.

4.2 Im Falle des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt:
a) für weitere Leistungen von dem Kunden Sicherheiten zu fordern,
b) bereits im Rahmen des von dem Zahlungsverzug betroffenen Vertrages gestellte Sicherheiten in Höhe der verzögerten Zahlung zu verwerten,
c) von dem Vertrag zurückzutreten,
d) Verzugszinsen zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu fordern, wobei gegenüber Kaufleuten unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt bleibt,
e) über den Verzugszins hinausgehende Verzugsschäden geltend zu machen.

4.3 Der Kunde kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderung aufrechnen.

4.4 Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nicht zu, es sei denn, dass es auf demselben Vertrag beruht und die Gegenansprüche von uns nicht bestritten werden oder rechtskräftig festgestellt sind.

5. Verpackung

5.1 Bei Fehlen einer anderweitigen Vereinbarung wird die bestellte Ware nach unserem pflichtgemäßen Ermessen verpackt.

6. Lieferung

6.1 Die Lieferung der bestellten Ware erfolgt ab Werk, wo auch der Erfüllungsort ist. Auf Verlangen und Kosten des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (nachstehend „Versendungskauf“ genannt). Wir behalten uns die Versandart, den Transportweg und die Wahl des Transportunternehmens vor, wenn nicht vertraglich eine Wahl getroffen wird.

6.2 Die Lieferung der Ware erfolgt auf Rechnung des Käufers.

6.3 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

6.4 Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung in Höhe von 5% des Preises der in Annahmeverzug befindlichen Ware pro Kalenderwoche, beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware. Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

6.5 Die Liefer- oder Leistungszeiten sind grundsätzlich nur als annähernde Angaben zu verstehen. Eine verbindliche Zusage eines Liefer- oder Leistungstermins ist damit nicht verbunden, soweit nicht anderweitig vereinbart.

6.6 Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Ware), werden wir den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Ware auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Ware in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte sowie die gesetzlichen Vorschriften über die Abwicklung des Vertrags bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung) bleiben unberührt.

6.7 Wir sind zur Erbringung von Teillieferungen berechtigt, wenn ein Vertrag über mehrere Waren zustande gekommen ist und dies dem Kunden unter Berücksichtigung unserer Interessen zumutbar ist.

7. Mängelhaftung

7.1 Der Kunde ist verpflichtet, die bestellte Ware unverzüglich nach Erhalt auf offensichtliche Mängel, insbesondere auch auf offensichtliche Fehlmengen oder Beschädigungen zu untersuchen und einen Mangel unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich unter Angabe der Natur und des Umfangs des Mangels bei uns anzuzeigen (nachstehend „Mängelrüge“ genannt). Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Mängelrüge. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung nicht innerhalb dieser Frist entdeckt werden können, sind unverzüglich nach deren Entdeckung anzuzeigen.

7.2 Erfolgt die Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig, ist unsere Haftung für den nicht oder nicht rechtzeitig gerügten Mangel ausgeschlossen.

7.3 Beanstandete Ware darf erst mit unserem ausdrücklichen Einverständnis zurückgesandt werden.

Technische Änderungen vorbehalten

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

(gültig ab 01.01.2013)

7.4 Ist die bestellte Ware mangelhaft, erfolgt die Mangelbeseitigung nach unserer Wahl im Wege der Nacherfüllung entweder durch Nachbesserung oder durch Austausch gegen eine mangelfreie Ware. Bei Lieferungen von zu geringen Mengen erfolgt entsprechende Nachlieferung.

7.5 Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist sie unmöglich oder für den Kunden unzumutbar, kann der Kunde den Preis mindern oder vom Vertrag zurücktreten.

7.6 Es steht uns frei, anstelle der Nacherfüllung den Kunden auf sein Recht zur Minderung des Preises oder zum Rücktritt vom Vertrag zu verweisen.

7.7 Unsere Mängelhaftung umfasst nicht die gewöhnliche Abnutzung der Ware sowie Mängel, die erst nach Lieferung, z.B. durch äußere Einflüsse oder Bedienungsfehler entstehen. Eine Mängelhaftung besteht auch nicht bei unsachgemäßer Behandlung der Ware durch den Kunden.

7.8 Sachmängelansprüche des Kunden nach dieser Ziff. 7 verjähren in einem Jahr ab Gefahrübergang auf den Kunden. Auf Bauleistungen, den Verkauf von Bauprodukten und Fälle des Verbrauchsgüterkaufs i.S.d. § 474 BGB finden die gesetzlichen Verjährungsvorschriften Anwendung.

8. Haftung für sonstige Pflichtverletzungen

8.1 Unsere Haftung bei Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten, die nicht in einem Mangel bestehen oder einen über den Mangel hinausgehenden Schaden verursacht haben, richtet sich, wenn und soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist, nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.2 Auf Schadenersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Darüber hinaus haften wir auch bei einfacher Fahrlässigkeit

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
b) bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. In diesem Falle ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden beschränkt.

8.3 Ansprüche des Kunden aus von uns ausdrücklich übernommenen Garantien sowie dem Produkthaftungsgesetz bleiben von vorstehenden Regelungen unberührt. Die Übergabe von Mustern oder Proben gilt jedoch nicht als Garantieübernahme in diesem Sinne.

9. Software

9.1 Bei Lieferung von Softwareprodukten erwirbt der Kunde von uns lediglich den Datenträger sowie ein nicht-ausschließliches, räumlich und zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an der darauf gespeicherten Software.

9.2 Das Urheberrecht, Patentrechte, Markenrechte und alle sonstigen Leistungsschutzrechte an der Software sowie an sonstigen Gegenständen, die wir dem Kunden im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung überlassen oder zugänglich machen, stehen im Verhältnis der Vertragspartner ausschließlich uns zu. Soweit die Rechte Dritten zustehen, haben wir entsprechende Verwertungsrechte.

9.3 Der Kunde wird, außer zu Sicherungs- und Archivierungszwecken, weder ganz oder teilweise Kopien von der Software oder ihrer Dokumentation anfertigen. Die Sicherungskopien müssen, soweit technisch möglich, mit dem Urheberrechtsvermerk des Original-Datenträgers versehen und sicher verwahrt werden. Urheberrechtsvermerke dürfen nicht gelöscht, geändert oder unterdrückt werden. Nicht mehr benötigte Kopien sind zu löschen oder zu vernichten. Das Benutzerhandbuch und andere von uns überlassene Unterlagen dürfen nur für betriebsinterne Zwecke kopiert werden.

9.4 Jede unzulässige Nutzung der Software durch den Kunden führt automatisch zum Verlust jeglicher Nutzungsrechte des Kunden.

9.5 Ergänzend finden die für die Software vorgesehenen Lizenzbedingungen Anwendung, die wir dem Kunden zur Verfügung stellen.

10. Eigentumsvorbehalt

10.1 Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt. Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren vor, solange und soweit uns aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden noch Ansprüche zustehen (nachstehend „Vorbehaltsware“ genannt).

10.2 Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im Rahmen seines ordnungsgemäß geführten Geschäftsbetriebes zu verarbeiten und/oder unter Eigentumsvorbehalt an Dritte zu veräußern. Die Verpfändung oder Sicherungsübereignung unserer Ware durch den Kunden ist, solange sie sich unter unserem Eigentumsvorbehalt befindet, untersagt.

10.3 Die Verarbeitung oder Montage von Vorbehaltsware erfolgt stets in unserem Auftrag, ohne dass für uns daraus Verbindlichkeiten erwachsen.

10.4 Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die Vorbehaltsware.

10.5 Wird unsere Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb des Kunden ohne sofortige Zahlung veräußert oder mit einem Grundstück verbunden (§ 946 BGB), tritt der Kunde seinen Anspruch auf die Gegenleistung bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an uns ab; wir nehmen die Abtretung an. Der Kunde ist zum Einzug der uns abgetretenen Forderung berechtigt und verpflichtet, solange wir diese Ermächtigung nicht widerrufen haben. Der Kunde hat die eingezogenen Beträge gesondert zu verbuchen und unverzüglich an uns abzuführen. Hiermit verbundene Kosten trägt der Kunde.

10.6 Auf unser Verlangen ist der Kunde verpflichtet, die Abtretung seinem Abnehmer bekannt zu geben und uns die zur Geltendmachung unserer Rechte gegen den Abnehmer erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen auszuhändigen. Auch sind wir berechtigt, den Abnehmer unseres Kunden von der Abtretung zu benachrichtigen.

10.7 Wenn Dritte ein Recht an der Vorbehaltsware behaupten oder geltend machen, ist der Kunde verpflichtet, uns hiervon unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

10.8 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des Kaufpreises, sind wir berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts herauszuverlangen.

10.9 Der Kunde ist verpflichtet, sobald er die Zahlungen eingestellt hat, uns eine Aufstellung über die noch vorhandene Vorbehaltsware, auch soweit sie verarbeitet ist, und eine Aufstellung der Forderungen an die Drittschuldner zu übersenden, und zwar unverzüglich nach Bekanntgabe der Zahlungseinstellung.

Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere zu sichernden gegen den Kunden gerichteten Forderungen um mehr als 10 %, werden wir auf Verlangen des Kunden bereits voll bezahlte Ware freigeben.

Technische Änderungen vorbehalten

11. Eigentumsübergang bei Beteiligung eines Einkaufsverbandes

Ist an dem Rechtsgeschäft auf Seiten des Kunden ein Einkaufsverband dergestalt beteiligt, dass der Einkaufsverband die Kaufpreisforderung gegenüber uns befriedigt und der Kunde verpflichtet ist, die Kaufpreisforderung gegenüber dem Einkaufsverband zu befriedigen, geht das Eigentum nicht durch Befriedigung der Kaufpreisforderung durch den Einkaufsverband an uns auf den Kunden über, sondern erst, wenn auch der Kunde seine Verpflichtung gegenüber dem Einkaufsverband erfüllt hat. Im Übrigen gelten die vorstehenden Ausführungen entsprechend.

12. Schutzrechte Dritter

12.1 Erfolgen Lieferungen nach Zeichnungen oder sonstigen Angaben des Kunden und werden hierdurch Schutzrechte Dritter verletzt, stellt der Kunde uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

12.2 Notwendige Kosten der Rechtsverteidigung trägt in diesem Fall der Kunde.

13. Informationspflicht, Gerichtsstand, anwendbares Recht, Sicherheitshinweis

13.1 Der Kunde hat uns Veränderungen in der Inhaberschaft, der Gesellschaftsform oder sonstige seine wirtschaftlichen Verhältnisse berührende Umstände sowie eine Anschriftenänderung jeweils unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

13.2 Ausschließlicher Gerichtsstand bei Streitigkeiten mit einem Kunden, der Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentliches Sondervermögen ist, ist das für unseren Firmensitz zuständige Gericht.

Wir behalten uns jedoch das Recht vor, an dem Firmen- oder Wohnsitz des Kunden zu klagen.

13.3 Auf sämtliche Verträge, in welche diese AGB einbezogen sind, sowie auf die AGB selbst findet deutsches Recht unter Ausschluss der Regelungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkehr (CISG) Anwendung.

Hinweis für Schließsysteme: Sie entscheiden sich für ein hochwertiges, modernes Winkhaus Organisationssystem, dass durch hohe Funktionalität und Technik überzeugt. Wir machen aber darauf aufmerksam, dass abhängig von dem Einsatz krimineller Energie jedes Schließsystem – ob mechanisch oder elektronisch – umgangen werden kann.

Falls Sie mehr wissen wollen, sprechen Sie uns bitte an unter info@winkhaus.de oder +49 (0) 251/49 08-110.

---

1 Allgemeine Informationen

2 Elektronische Zutrittsorganisation

2.1 blueChip / blueSmart – Elektronische Schließsysteme

2.2 blueLine – Hardware für online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

2.3 Service

3 Software

3.1 blueControl – Familie

3.2 timeControl

4 Mechanische Zutrittsorganisation

4.1 keyTec – Systeme im Überblick

4.2 keyTec – Schließzylinder

1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21

Der Schlüssel zu hocheffizienter Objektverwaltung

Freiheit und Schutz sind elementare Grundbedürfnisse des Menschen. All zu oft widersprechen sich diese jedoch im täglichen Leben. Größtmögliche Spielräume stehen nicht selten Beschränkungen aus Sicherheitsgründen gegenüber. Dass in der Objektverwaltung beides zusammen geht, beweisen die elektronischen Systeme für die Zutrittsorganisation von Winkhaus.

Mit blueSmart, blueChip, blueLine und timeControl bieten Sie Ihren Kunden intelligente Lösungen nach Maß. Denn die innovativen Technologien verbinden hohe Flexibilität, anwenderfreundliche Hard- und Software sowie viele raffinierte Funktionen für individuelle, kundenorientierte Konzeptionen. Zudem überzeugen sie durch maximalen Komfort und Effizienz.

Vielfältige Aufgaben rund um die Organisation im und außerhalb des Gebäudes löst das elektronische Schließsystem blueChip. Von der Zutrittskontrolle, über die Steuerung der Haustechnik bis zur Parkraumbewirtschaftung reicht das breite Leistungsspektrum. Das durchdachte System wächst mit den Kundenanforderungen und ist modular erweiterbar. So kann auch in kleineren Schritten investiert und später nachgerüstet werden.

Die nächste Generation der Zutrittorganisationstechnologie heißt blueSmart und setzt auf die Kosten- und Komfort-Vorteile virtueller Vernetzung. Die leistungsstarke Technik ermöglicht es, komplexe Schließanlagen zentral zu steuern und Daten dezentral im Rekordtempo zu übermitteln. Hoher Bedienkomfort und Kosteneffizienz kennzeichnen die Technologie für Objekte jeder Größenordnung.

Ohne elektronische Anwendungslösungen im Bereich Zutrittskontrolle sind effiziente und rationelle Betriebsabläufe nicht mehr vorstellbar. Daher bieten Sie Ihren Kunden mit dem Online-Zutrittskontrollsystem blueLine schlüssige Gesamtkonzepte für integrierte Anwendungen: eine perfekte Lösung – von Stand-Alone-Systemen bis hin zur gebäudeübergreifenden Vernetzung.

Für ein effizientes Zeitmanagement empfiehlt sich die innovative Anwendersoftware timeControl von Winkhaus. Hohe Flexibilität und übersichtliche Bedienungsoberflächen gehören ebenso zu den Merkmalen des intelligenten Programms wie eine flexible Tariflogik. Zudem können Änderungen zeitlich vorausschauend programmiert werden.

2.1 blueChip / blueSmart – Elektronische Schließsysteme

S. 30 Allgemeine Beschreibung

S. 35 Profil-Doppelzylinder

S. 40 Profil-Knaufzylinder

S. 44 Profil-Halbzylinder

S. 46 Vorhängeschloss

S. 47 Profil-Doppelknaufzylinder

S. 49 Profil-Knaufhalbzylinder

S. 50 Zubehör Typ 6x

S. 51 EZK-Beschlag

S. 53 Sonderzylinder

S. 54 blueChip TimeLine AccessPoint

S. 55 blueSmart AccessPoint

S. 56 Leser

S. 58 Identmedien

S. 60 Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Winkhaus blueChip und blueSmart

Die dynamischen Schließsysteme

Die elektronischen Schließsysteme blueChip und blueSmart verbinden den gewohnten Nutzen eines Schlüssels der mechanischen Winkhaus Schließsysteme mit der Flexibilität der Elektronik. Sie sind daher besonders geeignet für Schließanlagen in dynamischen Organisationen oder in Objekten mit häufig wechselnden Nutzern. blueChip und blueSmart sind in fast allen gängigen Zylindertypen, wie Doppel-, Halb- , Knauf- und Doppelknaufzylindern lieferbar.

Schließzylinder

Die vollelektronischen Zylinder von Winkhaus passen in alle für den Einbau von DIN-Profilzylindern vorgerichteten Einsteckschlösser und Schlüsselschalter. Die Elektronik ist geschützt im Profilgehäuse untergebracht (typenspezifisch).

Die Daten des Schlüssels werden kontaktlos abgefragt. Die Prüfung der Schließberechtigungen erfolgt im Zylinder. Winkhaus Elektronik Zylinder werden in der Regel von im Knauf oder Zylindergehäuse integrierten Batterien versorgt. Für stark frequentierte Außentüren bietet Winkhaus verschiedene praktische Lösungen zur Energieversorgung. Beispielsweise einen Zylindertyp mit vergrößertem Batteriefach oder ein Batteriepack, welches in der Schlosstasche montiert werden kann. Eine Verkabelung der Tür ist nicht erforderlich. Das Schließen der Zylinder erfolgt wie bei mechanischen Schließsystemen durch Einstecken und Drehen des Schlüssels (siehe auch: „Einbau- und Nutzungshinweise“, Kapitel 1).

Schlüssel

Winkhaus Elektronikschlüssel enthalten keine Batterie, sie sind robust und völlig wartungsfrei. Sie entsprechen der IP Schutzklasse 68 und gelten damit als staubdicht und in hohem Maße feuchtigkeitsresistent. Die elektronischen Schlüssel von Winkhaus sind somit waschmaschinenfest und desinfizierbar (Sterillium).

Jeder Schlüssel ist mit einem elektronischen Profil und einer Unikats-Codierung von Winkhaus versehen. Die Kommunikation des Schlüssels am Zylinder erfolgt mit einer bis zu 128-Bit Verschlüsselung. Gleichzeitig können blueChip und blueSmart Schlüssel auch zur Identifikation an Winkhaus Zutrittskontroll- und Zeiterfassungslesern sowie am EZK-Beschlag genutzt werden.

Schließplan/Programmierung

blueSmart Neuanlagen sowie Nachbestellungen zu elektronischen Schließanlagen werden auf Wunsch anhand des vom Kunden gelieferten Schließplans oder Organigramms funktionsprogrammiert und mit der individualisierten Programmier- und Sicherungskarte ausgeliefert. Die Sicherungskarte dient zur Legitimation bei der Bestellung von Anlagenerweiterungen oder Ersatzschlüsseln. Mit der Programmierkarte und der dazugehörigen Software kann vor Ort der Schließplan verwaltet und den Änderungen der Organisation angepasst werden. Änderungen des Schließplans (Berechtigungen, Sperrungen) können problemlos mit dem Programmiergerät (anlagenunabhängig) und der entsprechenden Programmierkarte (anlagenspezifisch) oder optional über das virtuelle Netzwerk ausgeführt werden. Jedem Schlüssel können zusätzliche Gruppen- und/oder Einzel-Berechtigungen zugeordnet oder entzogen werden. Je nach System und Anlagenkonfiguration können bis zu 2000 Schließvorgänge ausgelesen und protokolliert werden.

Anlagenteilung

Die Programmierberechtigungen der elektronischen Schließsysteme von Winkhaus können aufgeteilt werden. So können Bereichsverwaltungen z. B. gemeinsame Bereiche und Exklusivbereiche definieren. Größere Anlagen, bestehend aus mehreren räumlich oder funktional getrennten Liegenschaften, werden so effizient bearbeitet. Mit einer TCP/IP Client-Server Verbindung können die einzelnen Teile sogar an verschiedenen Orten verwaltet werden.

Allgemeine Beschreibung

Winkhaus blueChip und blueSmart

Zeitfunktion

Zylinder mit freigeschalteter Uhr (Timefunktion) protokollieren jeden Schließversuch der Anlage mit berechtigtem oder unberechtigtem Schlüssel komplett mit Datum und Uhrzeit.

Durch die Vergabe von zeitlichen Einschränkungen für die Schließberechtigungen kann das Winkhaus Schließsystem zu einem effizienten Zutrittskontroll-Managementsystem ausgebaut werden. Der Nutzer kann dabei eine Vielzahl von Zeitprofilen definieren. Innerhalb eines Zeitprofils sind unterschiedliche Zeitintervalle für jeden Wochentag und für individuell festgelegte Feiertage oder andere Sondertage möglich.

Die Berechtigungen können auf unterschiedliche Weise beschränkt werden: Es können Zeitprofile für einen Schlüssel an jedem Zylinder der Anlage, an einem Zylinder für jeden Schlüssel der Anlage und individuell verschieden für bestimmte Schlüssel an bestimmten Zylindern gültig sein. Ferner kann festgelegt werden, ab und bis zu welchem Datum und welcher Uhrzeit ein Schlüssel zur Schließung berechtigt ist. Die Timefunktion kann bei blueChip Komponenten mit einem Lieferdatum der Neuanlage ab dem 1. Mai 2008, nachträglich durch eine Freischaltung per Lizenzcode (BC FS C5) aktiviert werden (Voraussetzung mind. blueControl V2.1).

Für blueSmart Zylinder ist die Timefunktion immer Bestandteil des Lieferumfangs.

Energieversorgung

Winkhaus Elektronikzylinder werden aus leistungsstarken Lithium-Batterien versorgt. Bei den Typen 01, 02, 04 MK, 05 und 85 ist ein Batteriewechsel nach maximal 18.000 (blueChip) bzw. 25.000 (blueSmart) Schließungen oder nach spätestens 6 Jahren erforderlich.

Bei den Typen 11, 12, 14 MK und 15 ist ein Batteriewechsel erst nach maximal 500.000 Schließungen oder 7 Jahren erforderlich.

Bei den Typen 04 und 21 ist der Batteriewechsel spätestens nach 200.000 Schließungen oder 10 Jahren erforderlich.

Die Elektronikschlüssel sind passiv ausgeführt, d.h. sie verfügen über keine eigene Batterie und sind daher wartungsfrei.

Hinweis: Ist die Schließung erst nach mehrmaligen Versuchen erfolgreich, kündigt sich damit in der Regel die Notwendigkeit eines Batteriewechsel an.

blueSmart Zylinder melden auf Wunsch Ihren Batteriestatus im virtuellen Netzwerk automatisch in Intervallen und/oder spontan über die Schlüssel an die Systemsoftware zurück.

Mechanische Eigenschaften

Grundlänge: 30 bzw. 30/30, in 5-mm-Schritten verlängerbar. Der stirnseitige schwarze Kern ist aus einem Hochleistungs-Kunststoff gefertigt. Das Gehäuse ist aus Messing und wird matt vernickelt. Die Zylinder, mit Ausnahme des Typs 85, haben einen 8-fach verstellbaren Schließbart. Die Verstellung erfolgt durch Eindrücken des Rastbolzens am Schließbart. Die Zylindertypen 01, 11 und 21 verfügen über einen verstellbaren aber feststehenden Schließbart.

Mechanische Sicherheit

Alle schlüsselbetätigten Standardzylinder sind mit dem VdS konformen und serienmäßigen Bohr- und Kern-Ziehschutz versehen. Auch die Schlüssel sind aus Hochleistungskunststoffen gefertigt, die typischerweise in der Raum- und Luftfahrt- sowie der Automobiltechnik eingesetzt werden.

Umgebungsbedingungen

Alle Zylinder entsprechen der IP Schutzklasse 54. Die Zylinder vom Typ 01, 02, 04 MK, 05, 65, 62 und 85 sind zum Einsatz in Innenräumen ausgelegt. Die Umweltbedingungen am Ort des Einbaus dürfen den Anforderungen der VdS-Umweltklasse 2 entsprechen. Die Umgebungstemperaturen müssen im Bereich von +5 °C bis +40 °C liegen.

Die Zylinder vom Typ 11, 12, 14 MK, 15, 61/15 und 21 sind zum Einbau in Türen einer Außenfassade ausgelegt. Die Umweltbedingungen am Ort des Einbaus dürfen den wesentlichen Anforderungen der VdS-Umweltklasse 3 entsprechen. Der Zylindertyp 21 entspricht sogar im Wesentlichen den Anforderungen der Umweltklasse 4 und der IP Schutzklasse 67.

Der Zylindertyp 04 ist in Aussentüren einsetzbar, an der Innenseite (Knauf) ist eine Betauung allerdings zu verhindern.

blueChip und blueSmart offline Leser sind zum Einsatz in Innenräumen ausgelegt: Die Umweltbedingungen am Ort des Einbaus dürfen den wesentlichen Anforderungen der VdS-Umweltklasse 2 entsprechen.

Die Umgebungstemperaturen dürfen für die Steuereinheit bzw. die integrierte Version (BC TI, BS TI) im Bereich von –10 °C bis +55 °C liegen. Für Anwendungen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen sind abgesetzte Empfangseinheiten (BC TE, BS TE) verfügbar. Diese Empfangseinheiten dürfen bei Umgebungstemperaturen zwischen –25 °C bis +60 °C eingesetzt werden. Für die Montage im Freien sind Leser in Ausführung IP 44 (Schutz gegen Spritzwasser) erhältlich.

Die elektronischen Schlüssel BC N und BS N entsprechen der IP Schutzklasse 68 und können im Temperaturbereich von -20 °C bis +75 °C eingesetzt werden.

Allgemeine Beschreibung

Winkhaus blueChip und blueSmart

Der Sicherheitsstandard unserer elektronischen Schließsysteme ist durch Prüfungen von unabhängigen Instituten bestätigt worden.

VdS-Klasse BZ+

Die Ausstattung mit erhöhtem Zieh- und Bohrschutz, wurde von der VdS-Schadenverhütung auf Aufbruchsicherheit getestet. Somit besitzen diese Zylinder die Anerkennung für Schalteinrichtungen zu Einbruchmeldeanlagen und erfüllen die Kriterien der VdS-Klasse BZ+.

Die Serienzylinder vom Typ 01, 02, 04, 04 MK, 05, 11, 12, 14 MK, 15 und 21 werden bereits mit VdS-konformer Bohrschutz-Ausstattung, jedoch ohne Prüfstempel geliefert. Für eine VdS zertifizierte Ausführung muss zwingend die kostenlose Sonderausstattung VZ bestellt werden. Bei VZ ausgestatten Zylindern wird die Freigabezeit im Vergleich zum Standard Serienzylinder von 5 auf ca. 2 Sekunden reduziert.

VdS-Klasse-BZ+-Zylinder mit Prüfstempel: An einbruchgefährdeten Türen sind die elektronischen Profilzylinder mit einem VdS-anerkannten, einbruchhemmenden Türschild der Klasse B oder C zu schützen. Derartige Türschilder entsprechen der DIN 18257 Klasse ES 2 bzw. ES 3.

Brandschutzprüfung

Die elektronischen Schließzylinder von Winkhaus sind zur Verwendung in Feuerschutzabschlüssen bis zur Feuerwiderstandsklasse EI290 nach DIN EN 13501-2 (Ausgabe Dezember 2003) bzw. T90 nach DIN 4102 Teil 5 (Ausgabe September 1977) geeignet.

Ex-Schutz

Das elektronische Schließsystem blueChip kann optional in einer Explosionsschutz-Ausstattung geliefert werden!

Mit dieser Ausstattung kann der blueChip Zylinder in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Prüf- und Zertifizierungsstelle
ZELM
EG-Baumusterprüfbescheinigung
ZELM 05 ATEX 0284 X

Die Einstufung der Explosionsgefahr wird in Zonen, Gerätegruppen und Kategorien vorgenommen. Daher ist bei der Bestellung die genaue Explosionsschutz-Spezifikation anzugeben!

Beim Einsatz von blueChip Zylindern mit Ex-Schutz sind zwingend die Vorgaben der Betriebserlaubnis zu beachten.

Zertifiziert ist das System blueChip in der EG-Baumusterprüfbescheinigung: ZELM 05 ATEX 0284 X.

Magnetschutz

Alle Zylinder sind mit aktivem Magnetschutz ausgestattet, um die Vorrichtung gegen intelligente Magnetangriffe zu schützen.

Schlüsselbetätigte blueChip und blueSmart Zylinder dürfen nur in Schlössern mit üblicher senkrechter Position des Profilzylinders eingebaut werden.

Für besondere Einbausituationen sind Zylinder mit der Kennung /17 ohne aktiven Magnetschutz lieferbar. Nähere Informationen auf Anfrage.

Bitte beachten Sie, dass es bei starken Erschütterungen oder extrem schnellem Schließen zum Auslösen der Zylinderschutzmechanismen kommen kann.

Ein so blockierter Zylinder lässt sich aber ganz einfach durch erneute Betätigung wieder in Funktion setzen.

CE Herstellerbescheinigung

Die elektronischen Systeme blueChip und blueSmart erfüllen bei sachgemäßer Verwendung, die einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes zu Funkanlagen und Telekommunikations-Endeinrichtungen sowie die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG. Dies umfasst die Einhaltung von Schutzanforderungen sowohl in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit als auch in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit des Benutzers und anderer Personen.

Allgemeine Beschreibung

Winkhaus blueChip und blueSmart

Systemaufbau blueChip und blueSmart

Programmierung offline

Die Schließplanänderungen werden über die Verwaltungssoftware eingegeben.

Das Programmiergerät wird mittels eines seriellen (Typ A4) oder USB Verbindungskabels an den Rechner angeschlossen.

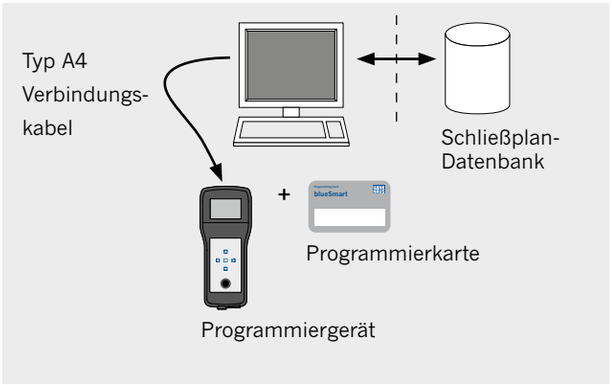
Im Augenblick der Nutzung der Software muss mittels der Programmierkarte eine entsprechende Nutzungsberechtigung nachgewiesen werden.

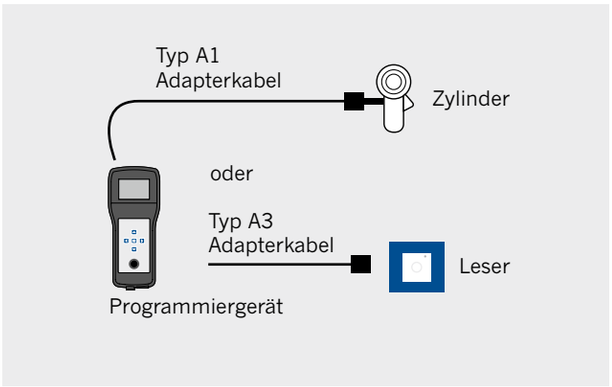
Das Programmiergerät kann bis zu 20.000 Schließplanänderungen speichern.

Das Programmiergerät wird anschließend mittels Adapterkabel Typ A1 in den Zylinder gesteckt, mittels A3, A5 bzw. A6 an den Leser, die EZK bzw. den Doppelknaufzylinder gehalten. Die Programmierung erfolgt nach dem Start automatisch, d. h. der jeweilige Zylinder oder Leser wird selbsttätig identifiziert.

Das Programmiergerät zeigt an, ob die Programmierung erfolgreich war.

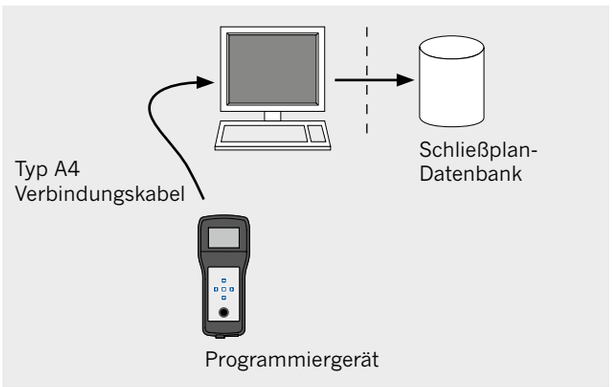
Nachdem alle Umprogrammierungen vorgenommen wurden, werden die Daten aus dem Programmiergerät in den PC zurück gelesen. Die Software zeigt den Status der Programmier-Aktionen an. Entsprechend wird die Schließplan-Datenbank abgeglichen. Dies stellt eine aktuelle und lückenlose Anlagendokumentation sicher.





Protokollierung im offline System

Die Zylinder bzw. Leser können mit dem Programmiergerät ausgelesen werden. Die Handhabung erfolgt wie bei der Programmierung. Anschließend wird das Programmiergerät wiederum an den PC angeschlossen und die ausgelesenen Daten an die Software übermittelt. Die Verwaltungssoftware stellt für den Datenexport eine Datei z.B. im Format XLS zur Verfügung, welche z. B. für MS-Excel geeignet ist.



Allgemeine Beschreibung

Winkhaus blueSmart

Systembeschreibung blueSmart virtuell vernetzt

blueSmart ist die nächste Generation elektronischer Zutrittsorganisation. Die leistungsfähige Technik ermöglicht es, komplexe Schließanlagen zentral zu steuern und Daten dezentral zu übermitteln. Hoher Bedienkomfort und Kosteneffizienz kennzeichnen diese neuartige Technologie für Objekte jeder Größenordnung aus.

Vom zentralen Computer/Client aus wird verwaltet, wer wann welche Zugangsberechtigung hat, auch zeitlich und örtlich begrenzt. Das Schließsystem ist eingebunden in die Winkhaus Software Familie. Die offline Programmierung einzelner Schließzylinder mit dem Programmiergerät entfällt weitestgehend.

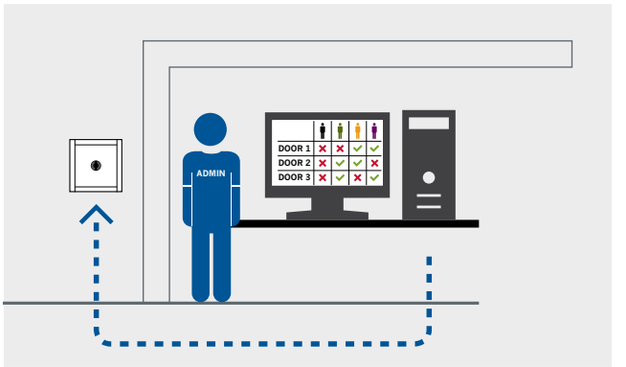
Individuelle Zugangsberechtigungen werden vom System am zentralen AccessPoint (BS TA, BS TA ZI oder BS TA ZE) hinterlegt. Jeder Mitarbeiter lädt sich bei Arbeitsbeginn ein tagesaktuelles Nutzerprofil (z.B. mit 24 Stunden Gültigkeit) auf sein blueSmart Identmedium. Auch neue Berechtigungen, Zugangssperren oder Türfunktionsänderungen (Officemode, Dauerfreigabe, Freigabezeit, Batteriemeldungsintervall) können so kurzfristig umgesetzt werden.

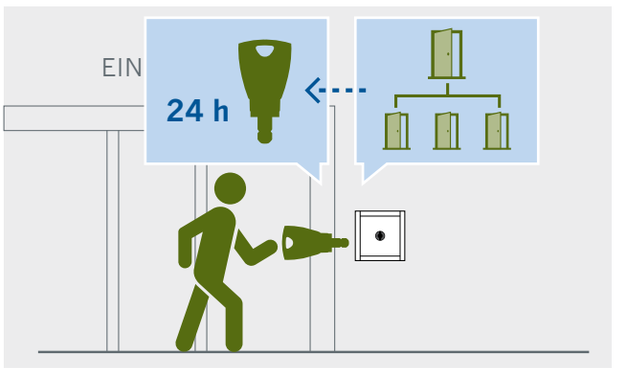
Die für die Steuerung des Systems wichtigen Informationen, wie z. B. Batteriestandzeiten einzelner Zylinder, Schließereignisse oder Befehlsquittungen, werden dank Rückprotokollierung auf einem zentralen Server gespeichert.

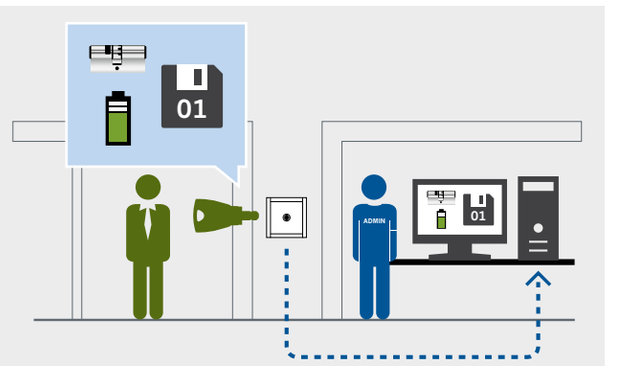
Die elektronischen Komponenten der Anlage kommunizieren über ein virtuelles Netzwerk miteinander. Der Datenaustausch innerhalb des Systems erfolgt kabellos im Rahmen der normalen Schlüsselnutzung – vom Anwender unbemerkt im Hintergund.

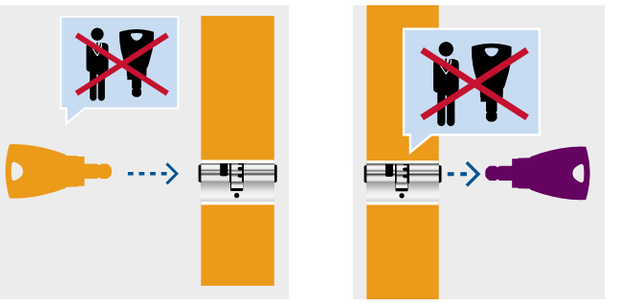
Der mit einem leistungsfähigen Chip ausgestattete Schlüssel speichert neben der programmierten Zugangsberechtigung auch Befehle, die eine Schlüsselsperrung z.B. für einen verloren gegangenen Schlüssel bewirken soll. Diese Befehle werden ebenfalls während des normalen Schließvorgangs unbemerkt an die Zylinder abgegeben.

Ein Zylinder ist in der Lage diese Befehle selbstständig an andere Schlüssel weiterzugeben. Diese virale Datenübermittlung ermöglicht eine ungewohnt hohe Geschwindigkeit bei der Verbreitung von Sperrbefehlen.









Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 01

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- VdS-Umweltklasse 2 und IP 54 bei +5 °C bis +40 °C
- Türen, die von beiden Seiten elektronisch kontrolliert geschlossen werden müssen
- Standardtüren

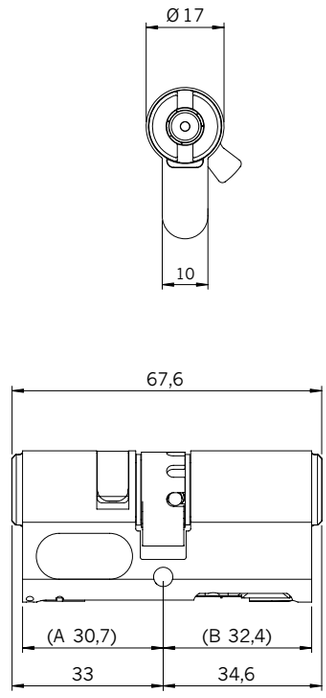
Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,7 mm / 32,4 mm
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Bis zu 18.000 (BC) / 25.000 (BS) Schließungen oder bis zu 6 Jahre Standby
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beginnend bei 35,7 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

BC 01
BS 01



Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 05

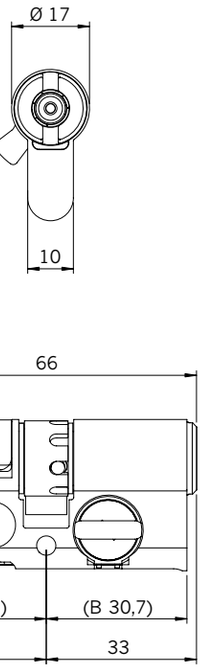
Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- VdS-Umweltklasse 2 und IP 54 bei +5 °C bis +40 °C
- Türen, die von der Innenseite nicht elektronisch kontrolliert geschlossen werden müssen, z. B. Bürotüren

Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,7 mm / 30,7 mm
- Einseitig (A-Seite) elektronisch kontrolliert, auf der B-Seite mit jedem beliebigen BC/BS Schlüssel schließbar
- Zylinderkern Außenteil dreht bei Betätigung auf der A Seite auch auf der B Seite mit
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Bis zu 18.000 (BC) / 25.000 (BS) Schließungen oder bis zu 6 Jahre Standby
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

BC 05
BS 05



Lieferbare Verlängerungen

- Beidseitig um jeweils 5 mm steigend

Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 11

Anwendungsbereiche

- In Türen einer Außenfassade
- VdS-Umweltklasse 3 und IP 54
- Hochfrequentierte Türen

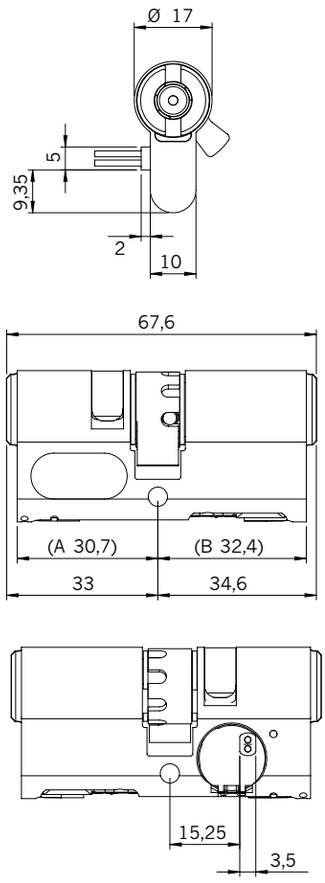
Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,7 mm / 32,4 mm
- Beidseitig elektronisch kontrolliert
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Serienmäßig angebrachtes Stromversorgungskabel
- Netzspannung 7-16 V DC, Stromaufnahme bei 12 V max. 20 mA
- Bis zu 500.000 Schließungen oder bis zu 7 Jahre Standby
- Lieferung inkl. Batteriepack und 0,5 m Anschlussleitung
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beginnend bei 35,7 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

BC 11
BS 11



Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 21

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- VdS-Umweltklasse 4 und IP 67
- Hochfrequentierte Türen
- Gartentüren und - tore

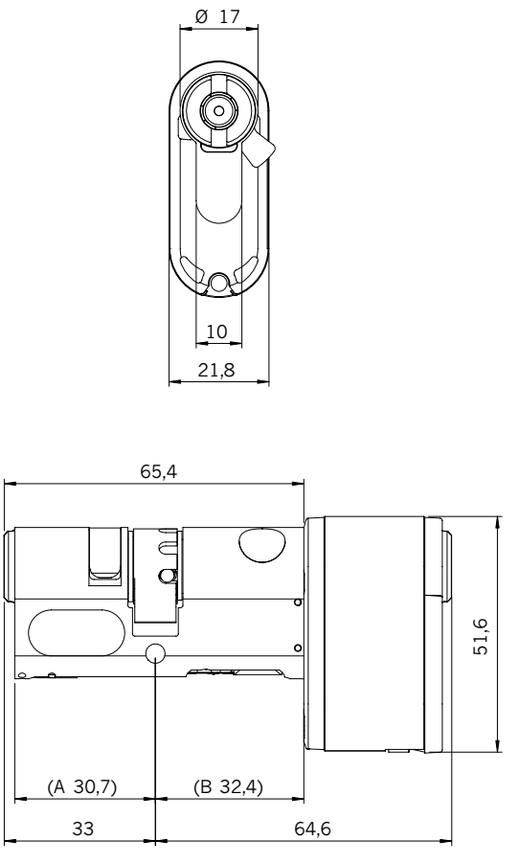
Eigenschaften

- Batteriefach auf der Zylinder-Innenseite für hohe Standzeiten mit leistungsfähigen Batterien für hohe Standzeiten
- Mindestlänge: 30,7 mm / 32,4 mm
- Beidseitig elektronisch kontrolliert
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Bis zu 200.000 Schließungen oder bis zu 10 Jahre Standby
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beginnend bei 35,7 mm für A- und B-Seite, beidseitig um jeweils 5 mm steigend

BC 21
BS 21



Systemvergleich

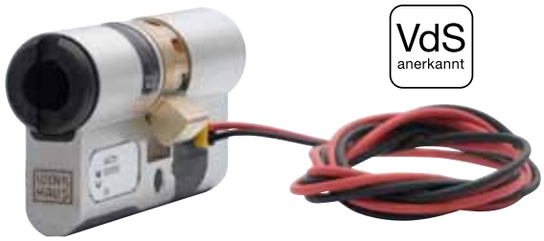
	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten



VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 15

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- VdS-Umweltklasse 3 und IP 54
- Hochfrequentierte Türen
- Türen, die von der Innenseite nicht elektronisch kontrolliert geschlossen werden müssen

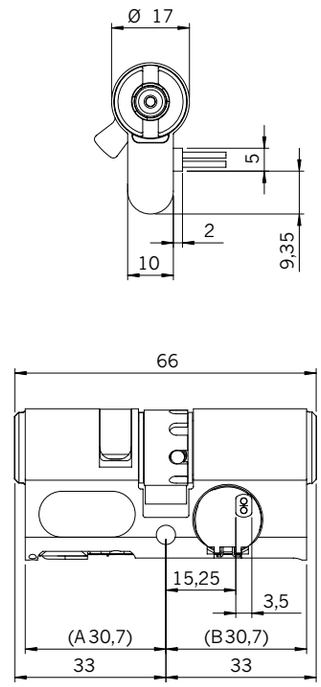
Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,7 mm/30,7 mm
- Einseitig (A-Seite) elektronisch kontrolliert, auf der B-Seite mit jedem beliebigen BC/BS Schlüssel schließbar
- Zylinderkern Außenteil dreht bei Betätigung auf der A Seite auch auf der B Seite mit
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Serienmäßig angebrachtes Stromversorgungskabel
- Netzspannung 7-16 V DC, Stromaufnahme bei 12 V max. 20 mA
- Bis zu 500.000 Schließungen oder bis zu 7 Jahre Standby
- Lieferung inkl. Batteriepack und 0,5 m Anschlussleitung
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beidseitig um jeweils 5 mm steigend

BC 15
BS 15



Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Knaufzylinder

Typ 04

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- Knaufseitige Betauung verhindern
- IP 54
- Hochfrequentierte Türen

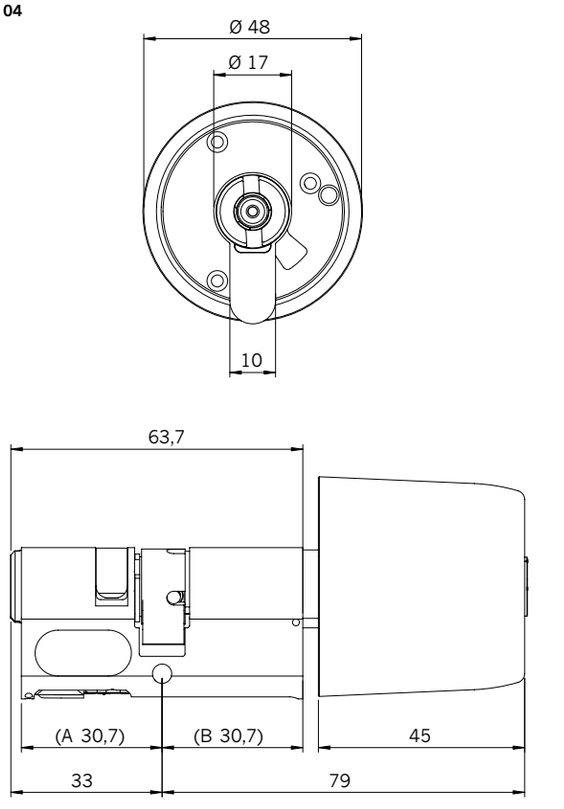
Eigenschaften

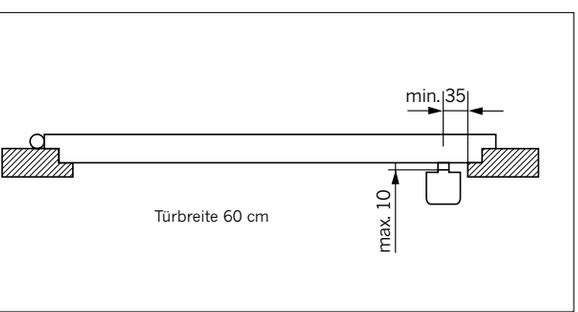
- Mindestlänge: 30,7 mm / 30,7 mm
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Knaufmaterial Kunststoff
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Bis zu 200.000 Schließungen oder bis zu 10 Jahre Standby
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beidseitig um jeweils 5 mm steigend

BC 04
BS 04





Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Knaufzylinder

Typ 04 MK

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- VdS-Umweltklasse 2 und IP 54 bei +5 °C bis +40 °C
- Standardtüren

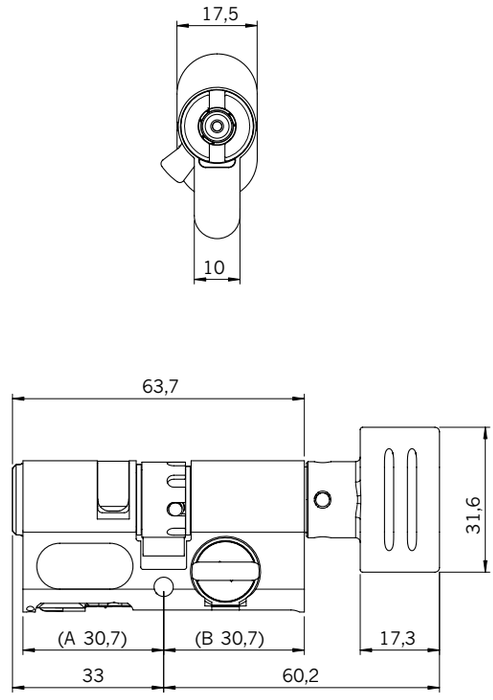
Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,7 mm/30,7 mm
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Der Knauf ist mechanisch immer in Schließbereitschaft, Knaufmaterial Messing vernickelt
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Bis zu 18.000 (BC) / 25.000 (BS) Schließungen oder bis zu 6 Jahre Standby
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beidseitig um jeweils 5 mm steigend

BC 04 MK
BS 04 MK



Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

NEU!

VdS anerkannt

Profil-Knaufzylinder

mit Anti-Amok-Funktion
Typ 04 S10 MK

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- VdS-Umweltklasse 2 und IP 54 bei +5 °C bis +40 °C
- Standardtüren
- Anti-Amok-Funktion

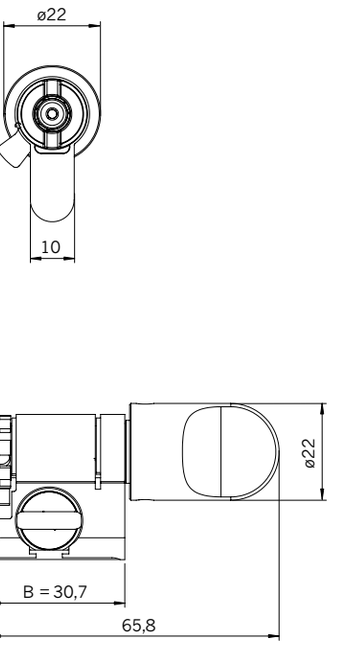
Eigenschaften

- Anti-Amok-Funktion
  Beschreibung der Funktion:
  Szenario 1: Normalzustand
  Die Tür ist unverschlossen und von außen und innen begehbar.
  Szenario 2: Amokzustand
  Die Tür wird von innen mit dem Knauf verriegelt und kann von außen nur mit dem berechtigten Schlüssel geöffnet werden.
  Szenario 3: Schüler spielen dem Lehrer einen Streich
  Die Tür wird von innen aus Spaß am Knauf blockiert, die Tür kann dennoch mit dem berechtigten Schlüssel von außen geöffnet werden.
- Weitere Eigenschaften wie Typ 04 MK
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beidseitig um jeweils 5 mm steigend

BC 04 S10 MK
BS 04 S10 MK



Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

Profil-Knaufzylinder

Typ 14 MK

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- VdS-Umweltklasse 3 und IP 54
- Hochfrequentierte Türen

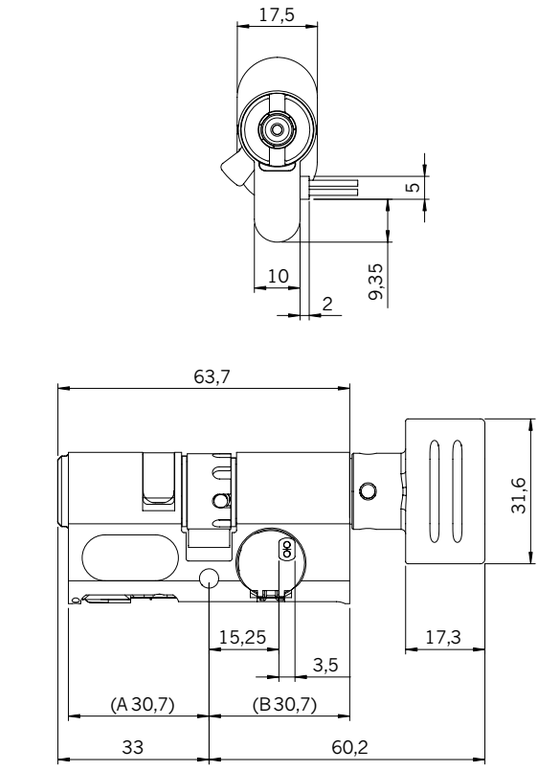
Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,7 mm/30,7 mm
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Serienmäßig angebrachtes Stromversorgungskabel
- Netzspannung 7-16 V DC, Stromaufnahme bei 12 V max. 20 mA
- Lieferung inkl. Batteriepack und 0,5 m Anschlussleitung
- Der Knauf ist mechanisch immer in Schließbereitschaft, Knaufmaterial Messing vernickelt
- Bis zu 500.000 Schließungen oder bis zu 7 Jahre Standby
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beidseitig um jeweils 5 mm steigend

BC 14 MK
BS 14 MK



Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Halbzylinder

Typ 02

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- VdS-Umweltklasse 2 und IP 54 bei +5 °C bis +40 °C
- Schlüsselschalter, Schalteinrichtungen, Aufzugschalter, Fluchtterminal

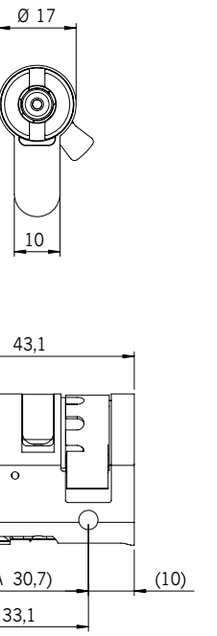
Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,7 mm
- Elektronisch kontrolliert
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Bis zu 18.000 (BC) / 25.000 (BS) Schließungen oder bis zu 6 Jahre Standby
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Um 5 mm steigend

BC 02
BS 02



Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

Profil-Halbzylinder

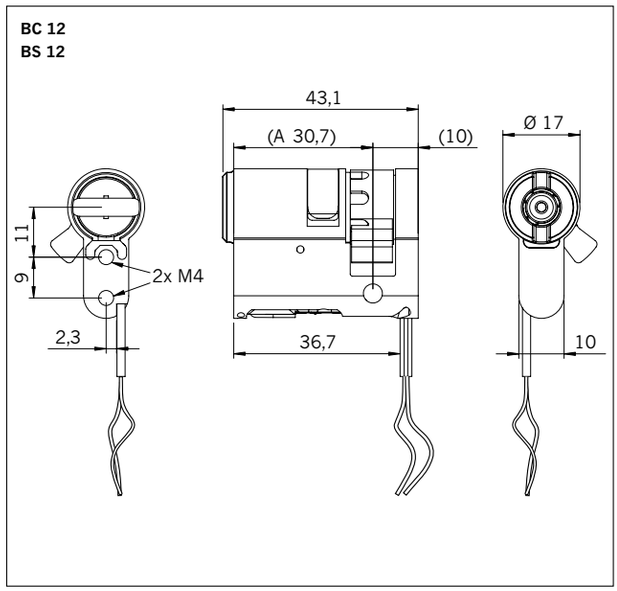
Typ 12

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- VdS-Umweltklasse 3 und IP 54
- Hochfrequentierte Schlüsselschalter
- Blockschlösser nach Rücksprache

Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,7 mm
- Elektronisch kontrolliert
- Serienmäßige VdS-Ausstattung Klasse BZ+, jedoch ohne Prüfstempel
- Schließbart 8-fach verstellbar
- Serienmäßig angebrachtes Stromversorgungskabel
- Netzspannung 7-16 V DC, Stromaufnahme bei 12 V max. 20 mA
- Bis zu 500.000 Schließungen oder bis zu 7 Jahre Standby
- Lieferung inkl. Batteriepack und 0,5 m Anschlussleitung
- Mit externer Stromversorgung
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“



Lieferbare Verlängerungen

- Um 5 mm steigend

Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

Vorhängeschloss

Typ 85

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich, im Außenbereich nur mit Poweradapter zu schließen
- IP 54
- Medikamentenschränke, Aktenschränke, Container

Eigenschaften

- Elektronisch kontrolliert
- Stahlbügel, 28 mm hoch
- Bügel und Gehäuse aus nichtrostendem Stahl
- Lieferung inkl. Lithiumzellen
- Bis zu 18.000 (BC) / 25.000 (BS) Schließungen oder bis zu 6 Jahre Standby
- Protokollierfunktion
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

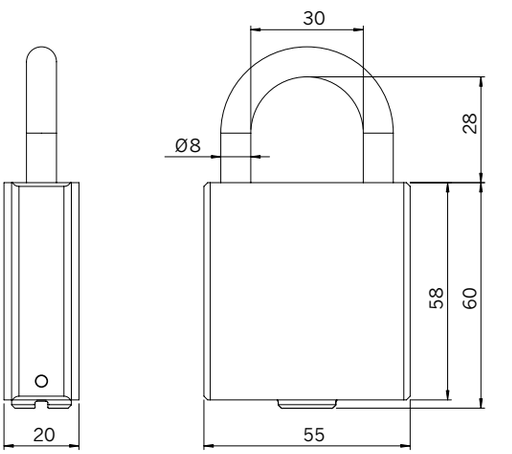
Hinweis

- Vorhängeschloss ohne aktiven Magnetschutz

Alternativ lieferbar

- Typ 85/3 mit Zwangsverriegelung
- Typ 85Z6 mit Bügelhöhe 64 mm

BC 85
BS 85



Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

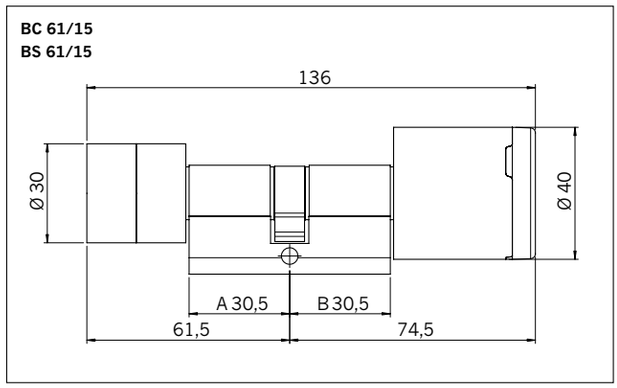
Technische Änderungen vorbehalten

Profil-Doppelknaufzylinder (FZG)

Typ 61/15

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- VdS-Umweltklasse 2 und IP 54
  bei -20 °C bis + 60 °C
- Kartenlösungen
- Antipanik Getriebemehrfach-Verriegelungen
  nach EN 1125/EN 179 die zwingend einen
  Freilauf nach FZG benötigen
- Kombination von mechanischen und elektronischen
  Schließanlagen von Winkhaus



Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,5 mm / 30,5 mm
- Beidseitig elektronisch kontrolliert mit
  innenliegender Steuerung (B Seite)
- FZG Zulassung
- Lieferung inkl. Lithiumzellen (2 x CR2)
- Bis zu 20.000 Schließungen oder bis zu 4 Jahre Standby
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Ab Software-Version 3.5 (blueChip) bzw.
  4.0 (blueSmart) der blueControl Familie einsetzbar
- Spezielles Programmiergerät erforderlich
  (Artikelnummer: 496 929 2)
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beginnend bei 30,5 mm, beidseitig um jeweils 5 mm steigend
  (Standardlängen A oder B bis 70 mm)

Optionales Zubehör

- Poweradapter A (498 063 4) zur Notöffnung der A-Seite bei
  entleerter Batterie
- Lieferung inklusive Demontagewerkzeug
  Logo Deckel (496 988 1)

Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

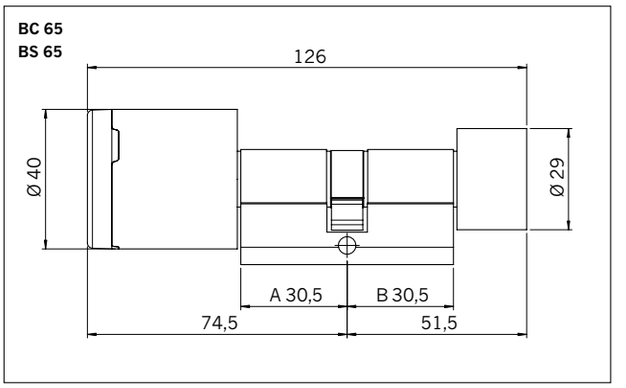
Technische Änderungen vorbehalten

Profil-Doppelknaufzylinder

Typ 65

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- VdS-Umweltklasse 2 und IP 54 bei -20 °C bis + 60 °C
- Kartenlösungen
- Getriebemehrfach-Verriegelungen
- Optional als SR Variante mit automatischer Schließbart-Rückstellung auf 5-7 Uhr
- Kombination von mechanischen und elektronischen Schließanlagen von Winkhaus



Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,5 mm / 30,5 mm
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen (2 x CR2)
- Bis zu 20.000 Schließungen oder bis zu 4 Jahre Standby
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Ab Software-Version 3.5 (blueChip) bzw.
  4.0 (blueSmart) der blueControl Familie einsetzbar
- Spezielles Programmiergerät erforderlich
  (Artikelnummer: 496 929 2)
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beginnend bei 30,5 mm, beidseitig um jeweils 5 mm steigend
- Standardlängen A oder B bis 70 mm, SR Variante A
  oder B bis 50 mm

Optionales Zubehör für Typ 65 (nicht SR Variante)

- Ersatzgehäuse, drehbar A = B (496 868 5)
- Elektronischer Ersatzknauf blueSmart (497 865 0)
- Elektronischer Ersatzknauf blueChip (496 866 6)
- Mechanischer Ersatzknauf (496 494 1)

Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

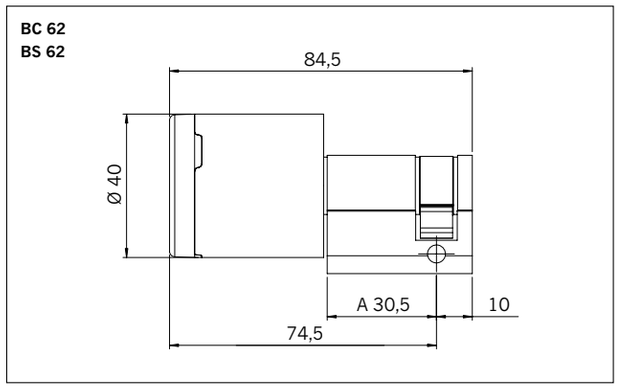
Technische Änderungen vorbehalten

Profil-Knaufhalbzylinder

Typ 62

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- VdS-Umweltklasse 2 und IP 54 bei -20 °C bis + 60 °C
- Kartenlösungen
- Getriebemehrfach-Verriegelungen
- Schlüsselschalter
- Aufzugsschalter
- Kombination von mechanischen und elektronischen Schließanlagen von Winkhaus



Eigenschaften

- Mindestlänge: 30,5 mm
- Elektronisch kontrolliert
- Lieferung inkl. Lithiumzellen (2 x CR2)
- Bis zu 20.000 Schließungen oder bis zu 4 Jahre Standby
- Timefunktion
  (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Protokollierfunktion
  Bei Timefunktion mit Datum und Uhrzeit
- Ab Software-Version 3.5 (blueChip) bzw.
  4.0 (blueSmart) der blueControl Familie einsetzbar
- Spezielles Programmiergerät erforderlich
  (Artikelnummer: 496 929 2)
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

Lieferbare Verlängerungen

- Beginnend bei 30,5 mm, um jeweils 5 mm steigend
  (Standardlängen A bis 45 mm)

Optionales Zubehör für Typ 62

- Ersatzgehäuse (496 868 6)
- Elektronischer Ersatzknauf blueSmart (497 865 0)
- Elektronischer Ersatzknauf blueChip (496 866 6)

Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Zubehör

Typen 62, 65 und 61/15

Programmiergerät (496 929 2)

Anwendungsbereiche

- Zur Programmierung aller BC/BS Komponenten

Eigenschaften

- alle Eigenschaften wie Standard Programmiergerät jedoch zusätzlich kompatibel zu Zylinder Typ 62, 65 und 61/15

Poweradapter für Knaufmodul (496 494 0)

Anwendungsbereiche

- Zur Notöffnung bei entleerter Batterie
- Für Typ 61/15 Seite A siehe optionales Zubehör auf Seite 47

Eigenschaften

- Bei defekter oder entleerter Batterie im Zylinder kann mit dem Poweradapter und einem „berechtigten Schlüssel“ eine Notöffnung durchgeführt werden
- Lieferung inkl. Demontagewerkzeug Logo Deckel (496 988 1)

Batteriewechselwerkzeug für Knaufmodul (496 490 8)

Anwendungsbereiche

- Zum Lösen des Knaufdeckels für die Durchführung des Batteriewechsels

Eigenschaften

- Der Knaufdeckel kann mit dem Batteriewechselwerkzeug entfernt werden um die Batterien im Zylinder zu erneuern (s. a. Montage- und Bedienungsanleitung blueChip/blueSmart)

Ersatz- Demontagekarte (497 863 9) für Knaufmodul

Anwendungsbereiche

- Zur Demontage des elektronischen Knaufmoduls

Eigenschaften

- Karte muss immer vor Gebrauch an der Software eingelesen werden
- Erste Demontagekarte wird bei Erstbestellung einer Anlage kostenlos mitgeliefert

Demontagewerkzeug Logo Deckel (496 988 1)

Anwendungsbereiche

- Zur Demontage des Logo Deckels am elektronischen Knaufmodul passend zu allen BC/BS 6X-Zylindertypen.

Eigenschaften

- Für einen Batteriewechsel zwingend erforderlich
- Im Lieferumfang des Poweradapters enthalten

Ersatzkabel Typ A6 (496 932 8)

Anwendungsbereiche

- Ersatz-Adapterkabel für die Verbindung zwischen Programmiergerät und Zylinder der Baureihe 6X (Doppelknaufzylinder). Kabellänge 0,75 m.

Allgemeine Hinweise:

- Achtung: Die Demontage des Zylinders aus der Tür ist mit zwei mech. Knäufen nicht möglich!
- Zwei elektronische Knäufe am Zylinder sind erst ab Gehäuselänge 65 mm möglich.

Wichtiger Hinweis zum Einsatz der Demontagekarte:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es für die Sicherheit der Anlage wichtig ist, die anliegende Demontagekarte vor Gebrauch an der Winkhaus Verwaltungssoftware einzulesen.
Erst nach diesem Prozess ist es möglich die Demontagekarte bei Verlust über die Winkhaus-Software zu sperren.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Firma Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG keine Haftung für etwaige Kosten oder Manipulationen, die durch eine Nichtbeachtung dieses Hinweises entstehen könnten, übernehmen kann.

Türbeschlag mit elektronischer Zugangskontrolle

blueChip und blueSmart EZK-Beschlag

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- Kartenlösungen
- Rahmentüren
- Hotel

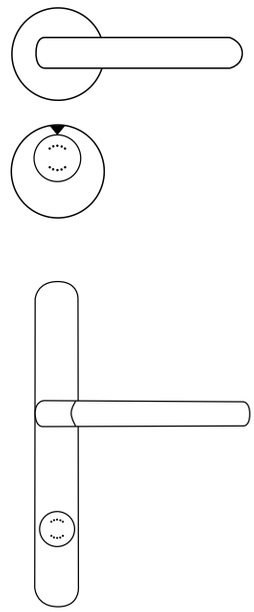
Eigenschaften

- Türdrückergarnituren nach EN 1906
- FH-Zulassung für Brandschutz
- Bei Rahmentürausführung optional mit FH-Zulassung und Adapterplatte
- Einseitig elektronisch kontrolliert
- Lieferung inkl. eingesetzter Lithiumzellen
- Bis zu 40.000 Schließungen oder 4 Jahre Standby
- Standard 8 mm Vierkant, optional 7 mm oder bei FH-Zulassung 9 mm
- Optional Dauerfreigabe
- Lieferbar in den Oberflächen Aluminium und Edelstahl
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Viele verschiedene FSB-Designs lieferbar (siehe Folgeseite)

Lieferbare Türstärken

- Türstärken von 36 mm bis 125 mm
- Abweichende Türstärken auf Anfrage

BC 90 / EZK
BS 90 / EZK



oben: EZK Rosettenbeschlag
unten: EZK Langschild

Systemvergleich

	blueChip	blueSmart
Timefunktion	optional	Serie
virtuelles Netzwerk	x	x
Ereignisspeicher	200	2.000
Batteriestatus Meldung	–	x
intelligente Befehlsverteilung	–	x
Anlagengröße, Türen und Schlüssel	64.000	195.000
Zeitprofile pro Identmedium	1	3
Maximale Anzahl Zeitprofile	64	127

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

EZK Türdrückermodelle

2578
Design 1078
- **Aluminium**
- **Edelstahl**

2570
EN 179
Design 1070
- **Aluminium**
- **Edelstahl**

2515
Design 1015
- **Aluminium**
- **Edelstahl**

2576
Design 1076
- **Aluminium**
- **Edelstahl**
- **Messing PvD**

2523
EN 179
Design 1023
- **Aluminium**
- **Edelstahl**
- **Messing PvD**

2607
Design 1107
- **Aluminium**
- **Edelstahl**

2600 40
- **Aluminium**
- **Edelstahl**

2600 4004 rechts
2600 4005 links

Gegenkästen 4223
- **Aluminium**
- **Edelstahl**

4223 45 rechts
4223 55 links

2600 30
- **Aluminium**
- **Edelstahl**

2600 3004 rechts
2600 3005 links

Gegenkästen 4220
- **Aluminium**
- **Edelstahl**

4220 45 rechts
4220 55 links

Hinweis: Lieferung des Ganzglasschlosskastens ohne EZK.
Weitere Modelle auf Anfrage.

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderzylinder

blueChip und blueSmart

Profil-Halbzylinder

Typ 00/6
Wie Typ 02 jedoch ohne Schlüsselabfrage. Zylinder beinhaltet keine elektronischen Bauteile.
Dieser Zylinder kann mit einem Dummy-Schlüssel geschlossen werden.

Typ 02/17
Wie Typ 02 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

Typ 22/17
Profil-Halbzylinder mit aufgesetztem Batteriefach auf der Innenseite für hohe Standzeiten. Ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

Typ 12/17
Wie Typ 12 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

Typ 02 Z49
Wie Typ 02 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 6 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 6 bis 3 Uhr und von 6 bis 9 Uhr.

Typ 12 Z49
Wie Typ 12 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 6 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 6 bis 3 Uhr und von 6 bis 9 Uhr.

Typ 02 Z68
Wie Typ 02 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 10:30 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 10:30 bis 5:30 Uhr und von 10:30 bis 1:30 Uhr.

Typ 12 Z68
Wie Typ 12 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 10:30 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 10:30 bis 5:30 Uhr und von 10:30 bis 1:30 Uhr.

Typ 02 Z72
Wie Typ 02 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 12 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 12 bis 9 Uhr und von 12 bis 3 Uhr.

Typ 12 Z72
Wie Typ 12 jedoch mit abweichender Schließbartstellung. Schließbartstellung bei Schlüsselabzug ist 12 Uhr, freilaufbedingte Schließbartwege von 12 bis 9 Uhr und von 12 bis 3 Uhr.

Profil-Doppelzylinder

Typ 00/7
Wie Typ 05 jedoch ohne Schlüsselabfrage. Zylinder beinhaltet keine elektronischen Bauteile. Dieser Zylinder kann mit einem Dummy-Schlüssel geschlossen werden.

Typ 01/17
Wie Typ 01 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

Typ 05/17
Wie Typ 05 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

Typ 11/17
Wie Typ 11 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

Typ 21/17
Wie Typ 21 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

Profil-Knaufzylinder

Typ 00/8
Wie Typ 04 MK jedoch ohne Schlüsselabfrage. Zylinder beinhaltet keine elektronischen Bauteile. Dieser Zylinder kann mit einem Dummy-Schlüssel geschlossen werden.

Typ 04/17
Wie Typ 04 jedoch ohne aktiven Magnetschutz z.B. zum waagerechten Einbau.

Meß- und Prüfzylinder (500 936 0)

Zur Ermittlung der Baulänge, Freilauffunktion und Schaltwege für Schaltzylinder. Set bestehend aus Doppel- und Halbzylinder.

blueChip TimeLine AccessPoint

Typ BC TA

Aufbuch-Terminal zur Nutzung des virtuellen blueChip Netzwerks

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich (Siedle- Vario Modul, IP44, Gehäusemodul optional erhältlich)
- Temperaturbereich von -25 °C bis +60 °C
- Haupteingänge, Motorschlösser, Elektrische Türöffner

Eigenschaften

- Vergabe von tagesaktuellen Berechtigungen für zeitlich und örtlich begrenzten Zugang
- Programmierung durch RS485- Schnittstelle zum PC
- Kontaktloses Lesen und Schreiben von blueChip Schlüsseln, Karten, Anhängern und HST-Schlüsseln (Metronikschlüssel)
- Nennspannung 12 V AC/DC
- Externe Stromversorgung 8 bis 16 V DC oder effektiv AC
- Stromaufnahme max. 150 mA bei 8 V; 100 mA bei 12 V; 80 mA bei 16 V
- Integrierter Relaiskontakt (normal open, comman) schaltet bei vorliegender Schließberechtigung (BC TA ZI)
- Abgesetzter Relaiskontakt als Sicherheitsvariante (BC TA ZE)
- Schaltstrom max.: 0,7 bei +20 °C; 0,5 bei +60 °C
- Schaltspannung: 30 V DC; 20 V AC

Eigenschaften Modul Tür- Steuerung (BC TA ZE)

- Abgesetzter Relaiskontakt (normal open, comman) schaltet bei vorliegender Schließberechtigung
- Zur Ansteuerung von E-Öffnern, Schranken usw.
- Nennspannung 12 V AC/DC oder 8 bis 16 V DC oder effektiv AC
- Stromaufnahme max. 50 mA
- Einbau: z.B. Unterputzdose
- Abmaße: 42 mm x 42 mm x 25 mm

Voraussetzungen

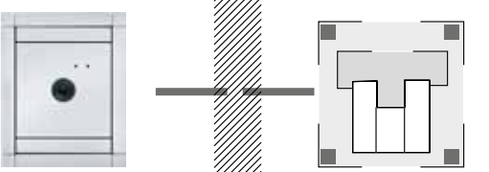
- blueIntras Control Basic oder blueIntras Control Software ab Version 2.5
- Softwaremodul TimeLine
- Optional COM Server

BC TA/BC TA ZI

Siedle-Vario-Design
weiß, IP44

BC TA ZE
Empfänger

Türrelais



Siedle-Vario-Design
weiß, IP44

Bedienbar mit:

Technische Änderungen vorbehalten

blueSmart AccessPoint

Typ BS TA

Aufbuch-Terminal zur Nutzung des virtuellen blueSmart Netzwerks

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich (Siedle- Vario Modul, IP44, Gehäusemodul optional erhältlich)
- Temperaturbereich von -25 °C bis +60 °C
- Haupteingänge, Motorschlösser, Elektrische Türöffner

Eigenschaften

- Programmierung und Rückprotokollierung von blueSmart Identmedien
- Programmierung durch RS485- Schnittstelle zum PC
- Kontaktloses Lesen und Schreiben von blueSmart Schlüsseln, Karten, Anhängern und HSH-Schlüsseln (Metronikschlüssel)
- Nennspannung 12 V AC/DC
- Externe Stromversorgung 8 bis 16 V DC oder effektiv AC
- Stromaufnahme max. 200 mA
- Integrierter Relaiskontakt (normal open, comman) schaltet bei vorliegender Schließberechtigung (BS TA ZI)
- Abgesetzter Relaiskontakt als Sicherheitsvariante (BS TA ZE)
- Schaltstrom max.: 0,7 bei +20 °C; 0,5 bei +60 °C
- Schaltspannung: 30 V DC; 20 V AC

Eigenschaften Modul Tür- Steuerung (BS TA ZE)

- Abgesetzter Relaiskontakt (normal open, comman) schaltet bei vorliegender Schließberechtigung
- Zur Ansteuerung von E-Öffnern, Schranken usw.
- Nennspannung 12 V AC/DC oder 8 bis 16 V DC oder effektiv AC
- Stromaufnahme max. 50 mA
- Einbau: z.B. Unterputzdose
- Abmaße: 42 mm x 42 mm x 25 mm

Voraussetzungen

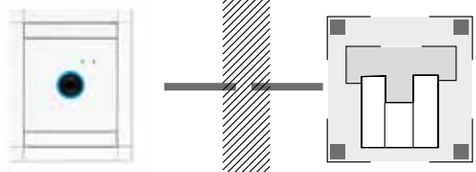
- blueControl Professional oder blueControl Start virtuell (BCS-V)
- Softwaremodule für blueControl Professional
  - blueLine Start oder blueLine
  - virtuelle Vernetzung
- Optional COM Server

BS TA/BS TA ZI

Siedle-Vario-Design
weiß, IP44

BS TA ZE
Empfänger

Türrelais



Siedle-Vario-Design
weiß, IP44

Bedienbar mit:

Technische Änderungen vorbehalten

Leser mit integrierter Steuereinheit

Steuereinheit mit Relais-Freischaltung

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich (Gehäusemodule Aufputz oder Unterputz für bticino, Gira Siedle oder Elcom sind optional erhältlich)
- Temperaturbereich von –10 °C bis +55 °C
- Motorschlösser, Drehkreuze, Parkschranken, Elektrische Türöffner

Eigenschaften

- Kontaktloses Auslesen von Elektronik-Schlüsseln, Karten und Metronikschlüsseln
- Relaiskontakt schaltet bei vorliegender Schließberechtigung um
- Externe Stromversorgung 8 V bis 16 V AC/DC, Ruhestrom und Aktivstrom 80 mA
- Schaltleistung Relais: 1 A/30 V
- Kunststoffgehäuse zum Einbau in Standard-Unterputzdosen
- Andere Schalter-Designs auf Anfrage
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Einzelbegehung und Dauerfreigabe (optional) möglich
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

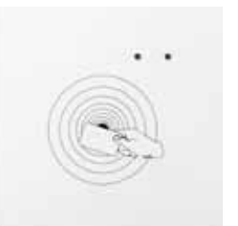
BC TI BD
BS TI BD

bticino-Light-Design,
blau/weiß, IP20

BC TI GD
BS TI GD

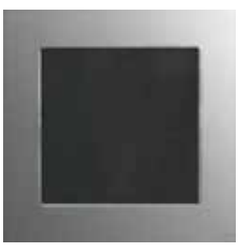
Gira-Event-Design,
blau/weiß, IP20

BC TI SD
BS TI SD



Siedle-Vario-Modul,
weiß*, IP44
* Andere Farben auf Anfrage

BC TI EL
BS TI EL



Elcom-Modesta-Modul,
Edelstahl, IP44

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

Leser mit externer Steuereinheit

Getrennte Steuer- und Empfängereinheit

Anwendungsbereiche

- Im Innen- (Gehäusemodule Aufputz oder Unterputz für bticino oder Gira sind optional erhältlich) und Außenbereich (Gehäusemodule Aufputz oder Unterputz für Siedle oder Elcom sind optional erhältlich)
- Temperaturbereich von –10 °C bis +55 °C (Steuereinheit), von –25 °C bis +60 °C (Empfänger)
- Motorschlösser, Drehkreuze, Parkschranken, Elektrische Türöffner

Eigenschaften

- Kontaktloses Auslesen von Elektronik-Schlüsseln, Karten und Metronikschlüsseln
- Erhöhte Sicherheit durch räumliche Trennung von Empfänger und Steuereinheit
- Relaiskontaktfreigabe bei Schließberechtigung
- Externe Stromversorgung 8 V bis 16 V AC/DC, Ruhestrom und Aktivstrom 80 mA
- Schaltleistung Relais: 1 A/30 V
- Kunststoffgehäuse zum Einbau in Standard-Unterputzdosen
- Andere Schalter-Designs auf Anfrage
- Timefunktion (blueChip Option, blueSmart Serie)
- Einzelbegehung und Dauerfreigabe (optional) möglich
- Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“

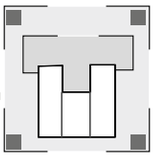
Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

BC TE BD
BS TE BD
Empfänger

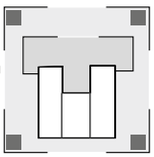
Steuereinheit



2x Bticino-Design,
blau/weiß, IP20

BC TE GD
BS TE GD
Empfänger

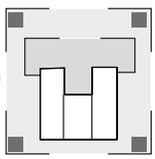
Steuereinheit



2x Gira-Event-Design,
blau/weiß, IP20

BC TE SD
BS TE SD
Empfänger

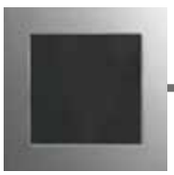
Steuereinheit

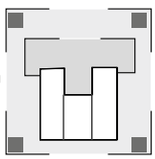


Siedle-Vario-Modul,
weiß*, IP44 (Empfänger)
Steuereinheit für Siedle
UP-Gehäuse.
* Andere Farben auf Anfrage

BC TE EL
BS TE EL
Empfänger

Steuereinheit





Elcom-Modesta-Modul,
Edelstahl, IP44
Steuereinheit für Elcom
UP-Gehäuse

Hinweis:
Die maximale Entfernung zwischen Steuereinheit und Leser beträgt 2 Meter.

Technische Änderungen vorbehalten

Identmedien

blueChip

blueChip Schlüssel BC N

Anwendungsbereiche

Der blueChip Schlüssel ist ein Identmedium für blueChip Zylinder, blueChip Leser, EZK und Winkhaus Zutrittskontroll- und Zeitmanagementleser. Authentifizierung des Schlüssels durch ein Challenge-Response-Verfahren. Jeder Schlüssel ist mit elektronischem Profil und Unikats-Codierung von Winkhaus programmiert und ist exklusiv einer Anlage zugeordnet.
Der Schlüssel benötigt keine Batterie und ist damit absolut wartungsfrei. Mit IP 68 und einem Temperaturbereich von -20 °C bis +75 °C (weitere Temperaturbereiche auf Anfrage) ist der BC N vielseitig einsetzbar (z.B. Feuerwehrtresor). Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“.

BC N blau
BC N/TSW tiefschwarz RAL 9005
BC N/RRT rubinrot RAL 3003
BC N/RGB rapsgelb RAL 1021
BC N/MGR minzgrün RAL 6029

blueChip Schlüssel BC NZ

Wie blueChip Schlüssel BC N, zusätzlich mit integriertem Zusatztransponder zur Ansteuerung von Lesern anderer Hersteller.
Nur in tiefschwarz lieferbar; weitere Technologien und Ausführungen auf Anfrage. Kundenfreigabe am Fremdleser erforderlich.

Transpondertypen
T03 MIFARE
T04, T13 LEGIC Prime
T07 HITAG 1
T09 EM4102

BC Logo

Auf Wunsch kann der blueChip Schlüssel mit einem individuellen Logo versehen werden.

Transponderschlüssel BC HT

Mechanischer Schlüssel, in den keyTec Systemen AZ, VS, VS6, ZRV, ZRV6, RAP, RAP+, Titan und X-tra mit integriertem TEMIC-Transponder (blueChip) zur Ansteuerung von EZK und blueChip Lesern ausgestattet. Dieser Schlüssel ist ein Beispiel für das Prinzip der Mechatronik – die funktionale Verbindung zwischen Mechanik und Elektronik.

blueChip Ausweiskarten BC K

Kontaktlos lesbare Ausweiskarte
für alle Intras blueChip Leser, weiß, mit Anlagennummer bedruckt.

Hinweis: Karten nicht mechanisch belasten. Zum Schutz der Karten können Schutzhüllen geliefert werden.

blueChip Schlüsselanhänger BC SA

Kontaktlos lesbarer Schlüsselanhänger
für alle Intras blueChip Leser, blau, weitere Farben auf Anfrage, mit Anlagennummer bedruckt.

Identmedien

blueSmart

blueSmart Schlüssel BS N

Anwendungsbereiche

Der blueSmart Schlüssel ist ein Identmedium für blueSmart Zylinder, blueSmart Leser, EZK und Winkhaus Zutrittskontroll- und Zeitmanagementleser.
Der Schlüssel benötigt keine Batterie und ist damit absolut wartungsfrei. Mit IP 68 und einem Temperaturbereich von -20 °C bis +75 °C (weitere Temperaturbereiche auf Anfrage) ist der BS N vielseitig einsetzbar (z.B. Feuerwehrtresor). Er ist in vielen verschiedenen Farben erhältlich. Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“.

BS N anthrazit
BS N/WHB Winkhaus blau RAL 5010
BS N/RRT rubinrot RAL 3003
BS N/RGB rapsgelb RAL 1021
BS N/MGR minzgrün RAL 6029

blueSmart Premiumschlüssel BS P

Der blueSmart Premiumschlüssel ist das optische Highlight unter den Identmedien. Dieser Schlüssel eignet sich besonders zur Differenzierung einzelner Benutzergruppen innerhalb einer Schließanlage.

blueSmart Schlüssel mit Zusatztransponder BS NZ

Der blueSmart Schlüssel mit Zusatztransponder integriert im Schlüsselkopf einen Transponder zur Ansteuerung von Lesern anderer Hersteller. Nur lieferbar in Premiumschlüssel Optik

Transpondertypen
T03 MIFARE
T04, T13 LEGIC Prime
T06 Temic (blueChip)
T07 HITAG 1
T09 EM4102
Weitere Technologien auf Anfrage

Transponderschlüssel BS HH

Mechanischer Schlüssel, in den keyTec Systemen AZ, VS, VS6, ZRV, ZRV6, RAP, RAP+, Titan und X-tra mit integriertem Transponder (blueSmart) zur Ansteuerung von blueSmart EZK, Lesern und Doppelknaufzylindern ausgestattet. Dieser Schlüssel ist ein Beispiel für das Prinzip der Mechatronik – die funktionale Verbindung zwischen Mechanik und Elektronik.

blueSmart Ausweiskarten BS K

Kontaktlos lesbare Ausweiskarte
für alle blueSmart EZK, Leser und Doppelknaufzylinder, weiß, mit Anlagennummer bedruckt.

Hinweis: Karten nicht mechanisch belasten. Zum Schutz der Karten können Schutzhüllen geliefert werden.

blueSmart Schlüsselanhänger BS SA

Kontaktlos lesbarer Schlüsselanhänger
für alle blueSmart EZK, Leser und Doppelknaufzylinder, blau, weitere Farben auf Anfrage, mit Anlagennummer bedruckt.

Zubehör

Programmiergerät (279 833 5)

Ein universelles Programmiergerät für alle Programmier- und Serviceaufgaben mit zusätzlicher Poweradapterfunktion.

Hinweis:
In Verbindung mit Zylindertypen der Baureihe 6x benötigen Sie das Programmiergerät BCP NG 61 (496 929 2).

Eigenschaften

- Programmierung und Service an allen Systemkomponenten, die benötigten Adapter sind im Lieferumfang enthalten
- Kompatibel mit allen Softwaretools: Der Datenaustausch zum PC erfolgt wahlweise über USB (Typ A, Kabel im Lieferumfang) oder RS232-Schnittstelle (Sub D-9 Buchse, gilt nicht für Programmiergerät BCP NG 61)
- Lieferung inklusive Typ A1, Typ A5 und je nach Ausstattung Typ A6 Adapterkabel zur Programmierung der Komponenten
- Ergonomisch: Mit dem robusten und intuitiv bedienbaren Tastenfeld erfolgt die Navigation im Software-Menü, das auf einem Grafik-Display dargestellt wird. Eine Hintergrundbeleuchtung sorgt für gute Lesbarkeit auch unter widrigen Beleuchtungsverhältnissen
- Leistungsstark: Durch eine dynamische Speicherverwaltung können bis zu 20.000 Schließplanänderungen übertragen oder die Ereignisse aus bis zu 400 Zylindern ausgelesen werden
- Das Gerät wird mit einem Weitbereichs-Steckernetzteil und Akkus ausgeliefert (4-AA-NiMH-Zellen). Die Betriebsdauer mit geladenen Zellen (Ladezeit: üblicherweise 8 Stunden) ist ausreichend für einen langen Arbeitstag (bis zu 12 Stunden)
- Integrierte Echtzeit-Uhr zum Zeitabgleich der Timekomponenten (referenziert über den PC)
- Integrierte Poweradapterfunktion: Bei schwacher Batterie werden Zylinder mit Energie versorgt, sodass mit einem berechtigten Schlüssel eine Öffnung erfolgen kann
- Investitionssicherheit: Das Gerät ist eine Eigenentwicklung und kommuniziert direkt mit einem Standard-Windows-PC. Es ist damit unabhängig von den Produktlebenszyklen von z. B. Handheld-Computern. Ein Update der Gerätesoftware ist ggf. einfach über die Datenschnittstellen möglich
- Robustes Kunststoffgehäuse: Höhe 53 mm, Breite 84 mm, Länge 180 mm
- Zulässige Umgebungstemperaturen: –10 °C bis +55 °C
- Schutzklasse IP 20, Betauung verhindern

Zubehör

Netzteile

Unterputz-Netzteil (199 757 8)
Für externe Stromversorgung von BS Zylinder und Leser.

Stecker-Netzteil (197 176 5)
Für externe Stromversorgung von BS Zylinder und Leser.

Kabel

Ersatz-Adapterkabel Typ A1 (177 318 7)
Für die Verbindung von Programmiergerät und Zylinder, Länge 0,75 m.

Ersatz-Adapterkabel Typ A1 L, lang (211 086 1)
Für die Verbindung von Programmiergerät und Zylinder, Länge 1,5 m.

Serielles Verbindungskabel RS232 Typ A4 (177 321 6)
Für die Verbindung von Programmiergerät und PC, Länge 0,5 m.

Adapterkabel Typ A5 (248 786 1)
Für die Verbindung von Programmiergerät und EZK sowie Leser, Länge 0,75 m.

Stromversorgungskabel Typ Z450 (493 270 5)
Für BC/BS 11, BC/BS 12, BC/BS 14 MK und BC/BS 15, Länge 4,5 m.

Stromversorgungskabel BC Z30 (247 406 6)
Für BC 11, BC 12, BC 14 MK und BC 15.
ACHTUNG: Nur für Version 1.2 mit Steckerausführung.

Stromversorgungskabel AKZ 605 (108 241 5)
Für BC 11K. ACHTUNG: Nur für Version 1.1.

Halteklammmer HAKLBC11K (212 274 9)
Für BC 11K und BC 11. ACHTUNG: Nur für Version 1.1 und 1.2 mit Steckerausführung.

Batterien

Bitte achten Sie darauf, nur Ersatz-Batteriesets zu verwenden, die für den jeweiligen Einsatzfall freigegeben wurden. Der Einsatz von falschen Kombinationen kann zu geringeren Batteriestandzeiten führen. Bitte beachten Sie dabei die Entsorgunshinweise der Hersteller. Batterien dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

Externes Batteriepack BC EB (199 219 5)
Für Zylinder BC/BS 11, BC/BS 12, BC/BS 14 MK, BC/BS 15.

Ersatz-Batterieset (CR1220) (199 219 5)
Für BC/BS 01, BC/BS 02, BC/BS 05, BC/BS 04 MK, BC/BS 85.

Ersatz-Batterieset 90 (296 959 5)
Für BC/BS 90 und EZK.

Ersatz-Batterieset 04 (296 951 0)
Für BC/BS 04 (schwarzer Knauf).

Ersatz-Batterieset 21 (493 423 3)
Für BC/BS 21.

Aufputz-/Unterputzgehäuse

bticino-Aufputzgehäuse (213 943 6)
Design light.

Gira-Aufputzgehäuse (190 967 1)
Design Event.

Gira AP Distanzrahmen schwarz (494 222 1)
Distanzrahmen zur Erhöhung der Standardrahmenhöhe des Gira-Aufputzgehäuses (190 967 1) zum einfachen Einbau der Winkhaus Leser.

Siedle-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit) (181 456 7)
Design Vario.

Siedle-Aufputzgehäuse (1 Moduleinheit) (181 426 8)
Design Vario.

Elcom-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit) (493 427 8)
Design Modesta.

Elcom-Aufputzgehäuse (1 Moduleinheit) (493 863 6)
Design Modesta.

Technische Änderungen vorbehalten

Zubehör

Karten

Ersatz-Programmierkarte BS T (498 134 5)

Ersatz-Sicherungskarte BS S (498 134 9)

EZK

EZK Notbatterie 9 Volt (176 844 1)

EZK Kabel für Notstromversorgung (277 245 1)

EZK Verbindungskabel (294 942 1) zwischen Klinke und Elektronik, Abstandsmaß 92

EZK Verbindungskabel (492 934 7) zwischen Klinke und Elektronik, Abstandsmaß 112

EZK Verbindungskabel (298 732 1) zwischen Klinke und Elektronik, Abstandsmaß 132

EZK Verbindungskabel (492 934 8) zwischen Klinke und Elektronik, Abstandsmaß 200

Hotel-Applikation

Programmieradapter (296 582 6)
Zur Programmierung der Ausweiskarte Hotel, mit dem Programmiergerät BCP-NG.

blueSmart Ausweiskarte Hotel (498 695 7)
Ausweiskarte für Hotel-Applikationen.

Schutzhülle für Ausweiskarten (493 410 6)

Sonstiges

Regenschutzrosette für Schließzylinder (493 596 1)
Kunststoff, grau.

Schutzhülle für Ausweiskarten (493 410 6)

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG · Bohlweg 43 · 48147 Münster · T +49 (0) 251-49 08-0 · F +49 (0) 251-49 08-145 www.winkhaus.de

1 Allgemeine Informationen

2 Elektronische Zutrittsorganisation

2.1 blueChip / blueSmart – Elektronische Schließsysteme

2.2 blueLine – Hardware für online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

2.3 Service

3 Software

3.1 blueControl – Familie

3.2 timeControl

4 Mechanische Zutrittsorganisation

4.1 keyTec – Systeme im Überblick

4.2 keyTec – Schließzylinder

Schlüsselfertige Gesamtkonzepte für integrierte Lösungen

Piep – Piep – Piep – Piep – Piep. Ton für Ton prägte sich der britische Geheimagent die Tastenkombination ein, mit der ein namenloser Wissenschaftler soeben die elektronisch gesicherte Labortür geöffnet hatte. Gleich würde er denselben Code eintippen und die Pläne der Schurken durchkreuzen. Zur selben Zeit betrat die junge Frau ihr kleines Apartment und vergaß wie selbstverständlich, die Tür hinter sich zu schließen. Wozu auch. Schließlich nimmt man es in Film und Fernsehen mit der Realität nicht so genau.

Dass man sich in der Hauptverwaltung der Ufa Film AG in Berlin dennoch ausführlich mit der Funktion und Technik von Türen auseinandergesetzt hat, ist weniger der Detailtreue eines Regisseurs zuzuschreiben als der alten, mechanischen Schließanlage des Gebäudes. Diese war mit der Zeit an die Grenzen Ihrer Kapazität gelangt und konnte nicht mehr erweitert werden. Als noch dazu ein wichtiger Gruppenschlüssel verloren ging, suchte das Unternehmen nach einer flexiblen Nachfolgelösung.

Die nahezu unbegrenzte Flexibilität der Winkhaus Zutrittskontroll-Systeme blueLine hat die Ufa Geschäftsleitung überzeugt. Gemeinsam mit dem Kunden wurde ein maßgeschneidertes, systemübergreifendes Konzept für den fünfstöckigen Gebäudekomplex umgesetzt. 363 blueChip Zylinder und 15 Zutrittsleser sorgen seither für einen ökonomischen Betrieb der Ufa Hauptverwaltung.

Jeder der mehr als 300 Mitarbeiter besitzt nun ein persönliches Identifikationsmedium, das mit der jeweils nur für ihn gültigen Zutrittsberechtigung programmiert ist. Die Verknüpfung des Zutrittskontrollsystems mit der vorhandenen Gebäudeleittechnik ermöglicht darüber hinaus die individuelle Steuerung von Heizung, Klimaanlagen oder auch Beleuchtung einzelner Büros über das Identmedium. Zusätzlich wurden auch Schnittstellen etwa zur Videoüberwachung und zu Einbruchmeldeanlagen geschaffen, die mit der Winkhaus Softwarelösung blueIntras Control zentral und unkompliziert verwaltet werden.

Alles in allem kann das Gebäude nun wesentlich effizienter bewirtschaftet werden. Ob die integrierte Lösung von Winkhaus auch bestimmte Schlüsselszenen im Film beeinflusst, wird sich noch zeigen.

2.2 blueLine – Hardware für online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

S. 70 Einleitung / Kurzbeschreibung

S. 72 Zutrittskontrollzentralen

S. 74 Zubehör Zutrittskontrollzentralen

S. 77 Biometrische Zutrittskontrolle

S. 78 Zeiterfassungsterminal

S. 79 Identmedien für Leser

S. 82 Zubehör

S. 83 StandAlone-System

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

blueLine - Hardware für Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und Kompetenz im Bereich „Mechanische Sicherheitstechnik“ hat Winkhaus schon früh die Weichen in Richtung mechatronischer und elektronischer Zutrittskontroll- und Zeitwirtschaftssysteme gestellt.

Innovative Technologien

Sicherheit bei gleichzeitiger Flexibilität sind Aufgaben, die jedes Unternehmen meistern möchte. Diese Begriffe widersprechen sich jedoch im Prinzip und die Umsetzung gelingt nur den Wenigsten. Doch genau hier setzt die besondere Stärke von Winkhaus an, die beide Aspekte durch den Einsatz modernster Technologien parallel optimiert.
Gleichzeitig tragen unter ergonomischen Gesichtspunkten entwickelte Systemlösungen deutlich zur Senkung laufender Betriebskosten bei.

Volle Systemintegration garantiert

Ob bereits bestehend oder neu – unterschiedliche Technologien und Systemlösungen werden bei Winkhaus zu einem integrativen Zutrittskontroll- und Zeitwirtschaftssystem vereint.
Alle Winkhaus Produkte und Dienstleistungen verbinden auf diese Weise Sicherheit und Flexibilität.
Somit eröffnet sich für Objekte jeder Größenordnung ein perfektes Sicherungs-System – von StandAlone-Systemen bis hin zur gebäudeübergreifenden Vernetzung.

Kombinierte Identifikationstechnologien

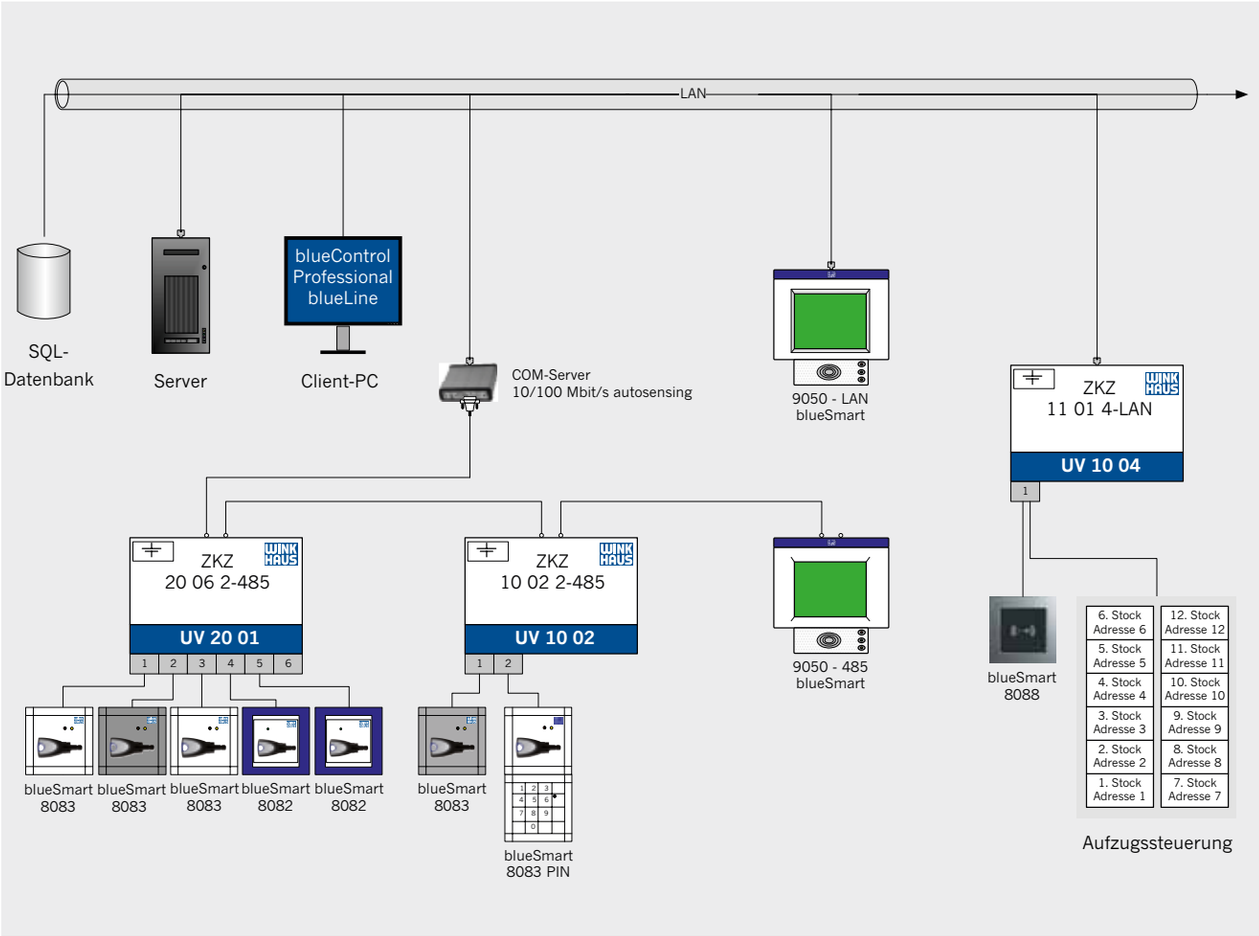
Der Aspekt der Nutzbarkeit von Identmedien besitzt bei Winkhaus aufgrund von unterschiedlichen Vor-Ort-Bedingungen und individuellen Nutzungsgewohnheiten einen hohen Stellenwert. Verschiedene Ident-Technologien können in einem Träger integriert werden. Dies erlaubt dem Nutzer mit nur einem Medium (Karte, Schlüssel oder Schlüsselanhänger) verschiedene Anwendungen zu steuern, zu überwachen und zu kontrollieren: von der Schließanlage über die Zeiterfassung bis hin zu Besprechungsraum-Reservierungen oder Kantinenabrechnungen.
Sämtliche Zutritts-, Zeit- und Verbrauchsdaten können über standardisierte Schnittstellen intern oder extern an andere Software-Anwendungen übertragen werden.

Beratung und Service

Erfahrung, Kontinuität, Innovation und Nachhaltigkeit sind Begriffe, die gerade heute die Zukunftssicherheit von Investitionen gewährleisten.
Hochqualifizierte Kompetenzteams in Münster und den Service-Stützpunkten bieten fachkundige Beratung für die Erstellung individueller Sicherheitskonzepte. Zuverlässiger Service und ein umfassendes Dienstleistungsangebot sind hierbei eine Selbstverständlichkeit.

Konfiguration ZK/ZM

Beispiele Systemübersicht (Konfigurationsplan)



Zutrittskontrollzentralen (ZKZ)

Mit der Winkhaus Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) werden sämtliche Anforderungen an ein modernes Zutrittskontrollsystem erfüllt. An die Zentralen können je nach Ausbaustufe 2, 4, 6 oder bis zu 8 Zutrittsleser angeschlossen bzw. Türen kontrolliert werden. Die Zutrittskontrollrechte werden über die Verwaltungssoftware eingerichtet. Da die ZKZ komplett offline arbeitet, kann die Entscheidung für eine Türfreigabe und die Steuerung aller angeschlossenen Komponenten unabhängig vom Netz getroffen werden. Durch wahlweise Bestückung mit einem integrierbaren COM-Server können die Zentralen direkt in bestehende Ethernet-Netzwerke (LANs) integriert werden. Mit dem Einsatz und der Vernetzung von mehreren Zutrittskontrollzentralen erreicht man einen Maximalausbau von 1.800 Türen, die über ein gemeinsames System verwaltet werden können.

Leistungsmerkmale

- Intelligente Steuereinheit für den Anschluss von bis zu 8 Ausweislesern inkl. Türsteuerung
- Kontrolleinheit, 100 % StandAlone fähig
- Anschluss an die übergeordnete Zutrittskontroll-Zentrale (ÜZKZ = im allgemeinen Verwaltungs-PC/Server) mit der intrasControl oder blueControl Professional Software über RS485-, RS232-Schnittstelle oder Ethernet-Schnittstelle
- Anschlussmöglichkeiten für: Türrelais, Alarmrelais (zeitgesteuert), Türrückmeldekontakt, Klinkenkontakt, Riegelkontakt
- Speicherkapazität für bis zu 1.000 Mitarbeiterstammsätze (optional erweiterbar)
- Buchungspuffer für 1.000 Ereignisse (optional erweiterbar)
- Bis zu 256 Zeitprofile, mit beliebiger Unterteilung (kleinste Zeiteinheit 15 Minuten), pro Tag (Mo.–So., 2x Feiertage, 1x Sondertag)
- Steckverbinder zur direkten Kontaktierung des Unterverteilers
- Eigener Mikroprozessor (16 Bit), integrierte Systemüberwachung (Watchdog)
- Flash-Programmspeicher für Anpassung/Update der Software über Fernwartung
- Softwareseitige Leseradressierung
- Anschluss der Zutrittsleser über RS485-Schnittstelle (Entfernung 500 m)
- Integrierter Sabotagekontakt
- Quarzgesteuerte Echtzeituhr/Kalender
- Langzeitdatenerhalt über integrierte Lithiumbatterie
- 12 Relaisausgänge (jeweils mit Öffner und Schliesser)
- 16 Optokopplereingänge
- 16-stellige LED-Anzeige im Gehäuse integriert für Betriebszustände und ZKZ-Status
- Optional mit akustischer Störmeldung
- Integriertes Netzteil für die Spannungsversorgung von Elektronik, Ausweislesern und Türöffner (12 V DC)
- Spannungsversorgung: 230 V AC
- Integrierte Notstromversorgung (optional)
- Galvanische Trennung der RS485-Schnittstelle (Host), Überspannungsschutz von min. 8 kV
- CE-geprüft, EMV-verträglich gemäß EN 50081-1, EN 50082-2, EN 69050
- Schutzart: IP20

Abmessungen

Siehe Abbildungen

Anschließbare Leser

Winkhaus Zutrittsleser mit RS485-Interface:

- Für kontaktlose Chipkarten (MIFARE, LEGIC, EM4102/UNIQUE, HITAG, blueChip, blueSmart)

Zutrittskontrollzentralen (ZKZ)

Applikationen

	ZKZ 10 02 2- (181 368 7)	**ZKZ 11 04 1-** (181 362 8)	**ZKZ 14 04 4-** (199 683 1)	**ZKZ 20 06 2-** (254 243 6)	**ZKZ 20 08 2-** (277 783 3)	**ZKZ 25 00 2-** (254 244 4)
Schnittstellen (Standard)	RS485	RS485	RS485	RS485	RS485	RS485
Schnittstellen (Optional)	RS232 LAN	– LAN	– LAN	– LAN	– LAN	– LAN
Leser	2	1	4	6	8	0
Steuerung	2 Türen	Aufzug (12 Etagen)	4 Türen	6 Türen	8 Türen	I/O
Zeitprofile	16	16	16	16/256	16	–
Stammdaten (Standard)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	–
Stammdaten Max. Erweiterung	40.000	20.000	20.000	100.000	40.000	–
Unterverteiler	UV 10 02	UV 10 04	UV 10 04	UV 20 01	UV 20 01	UV 20 01
Sonstiges		Potenzialfreie Kontakte für die Aufzug-steuerung	Anbindung an EMA für Scharf/ Unscharf-Schaltung			I/O-ZKZ mit 16 Eingängen und 12 Ausgängen

Anwendungsbeispiele für Zutrittskontrollzentralen

Sporthallen

Ansteuerung von Gebäudetechnik (Licht, Heizung, Klima) in Abhängigkeit von An-/Abwesenheits-Buchungen.
Automatische Abschaltung nach Ablauf von definierten Zeitintervallen. Sonderschaltung für Wettkampfbetrieb. Abrechnung der Nutzungsdauer in Abhängigkeit von Benutzergruppen (Vereinen).

Parkplatzsteuerung

Zuordnung von Parkplatzpools und Zählfunktion anhand der Ein-/Ausfahrten. Ansteuerung von Anzeigeeinrichtungen (Ampel, Display) zur Anzeige der Parkplatzkapazität. VIP-Funktion für freie Einfahrt. Kombinierbar mit Kennzeichenerfassung.

Anbindung an Einbruchmeldeanlagen

Ansteuerung einer Einbruchmeldeanlage (EMA) für die Scharf-/Unscharf-Schaltung über die Buchung am Zutrittsleser mit PIN Code Tastatur (max. 2 pro ZKZ). Sperrung von definierten Zutrittslesern bei scharf geschalteter EMA.

Besprechungsraummanagement (BRM)

Freigabe von Besprechungsräumen, die über die Winkhaus Software „Intras-BRM“ reserviert wurden.

Regelungsaufgaben

Zutrittskontrollzentrale zur Abfrage von bis zu 16 digitalen Eingängen (Optokoppler) und Ausgabe von 12 Ausgängen (potenzialfreie Kontakte).

Zubehör Zutrittskontrollzentralen (ZKZ)

UV 10 02 (181 373 2)

Unterverteiler für alle ZKZ mit 2 Lesern. Direkte Verbindung zur ZKZ über D-SUB-Steckverbinder. LED-Statusanzeige, integrierter Sabotagekontakt.

UV 10 04 (181 359 9)

Wie UV 10 02, aber für alle ZKZ mit 4 oder 6 Lesern. Direkte Verbindung zur ZKZ über D-SUB-Steckverbinder. LED-Statusanzeige, integrierter Sabotagekontakt, 132 beschriftete Schraubklemmen.

UV 20 01 (254 245 2)

Unterverteiler für alle ZKZ-Typen 2xx. Direkte Verbindung zur ZKZ über 96-polige Steckverbinder. Integrierter Sabotagekontakt, LED Statusanzeige, 180 beschriftete Schraubklemmen.

COM-Server

Zusatzmodul für den Datenaustausch (integrierter COM Server) zwischen Winkhaus PC-Software und der ZKZ über ein Ethernet-Netzwerk. Wird in die ZKZ integriert. Kontaktierung erfolgt über RJ45-Anschluss.

Notstromversorgung 2,1 Ah (181 376 7)

Für alle ZKZ zum Erhalt der vollen Funktionstüchtigkeit bei Netzausfall. Wird in die ZKZ integriert. Überbrückungszeit in Abhängigkeit von der angeschlossenen Peripherie und Leseart.

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

Zutrittsleser

Beschreibung

Winkhaus bietet für Ihre intelligenten Zutrittssysteme Kartenleser in unterschiedlichen Gehäusen und Schutzarten an. Zum berührungslosen Auslesen von Elektronik-Schlüsseln, Karten, Schlüsselanhänger und mechatronischen Schlüsseln (BC HT, BS HH, HSK). Mit Schnittstelle über RS 485 Interface zur Anbindung an eine Winkhaus Zutrittskontrollzentrale (ZKZ). Alle zur Verfügung stehenden Leser sind CE-geprüft und EMV-verträglich gemäß EN 50081-1, EN 50008-2, R&TTE 1999/5/EG.

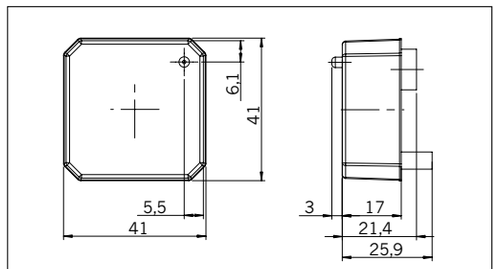
Trägerfreuenz

125 kHz: blueChip, blueSmart, PROX, HITAG
13,56 MHz: MIFARE/DESfire, EV1

	Typ 8081	**Typ 8082**	**Typ 8083**	**Typ 8088**
LED/Piezo-Signal	3 / ja	1 / ja	2 / ja	2 / ja
Montage	Innen	Innen	Innen/Außen	Innen/Außen
Ausführung	Aufputz	Auf-/Unterputz	Auf-/Unterputz	Auf-/Unterputz
Trägerfrequenz 125 kHz/13,56 MHz	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/nein
Erweiterung mit PIN-Code Tastatur	nein	nein	ja	ja
Design	Winkhaus	BD bticino light GD Gira-Event	Siedle-Vario	Elcom Modesta

8084 OEM

Zutrittsleser für Einbau in Fremdgehäuse. Modul ist unverschlossen und erfordert entsprechende Handhabung. Signalisierung durch LED und Piezo. Anbindung an eine Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) und Integration in die Winkhaus-Systeme blueChip, blueSmart, PROX oder HITAG (125 kHz).



8084 OEM

LEGIC S1

Ausweisleser für kontaktlose segmentierte LEGIC-Ausweiskarten im Kreditkartenformat oder als Schlüsselanhänger. Anbindung an eine Winkhaus Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) und Integration in die Winkhaus-Systeme Legic (13,56 MHz).

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

Türmanager

Der IntrasTürManager (ITM) von Winkhaus ist ein Zutrittsleser mit integrierter Steuerung für eine Tür. Der ITM wird im Innenbereich für die berechtigte Türfreigabe in Verbindung mit ID-Medien und Türüberwachung eingesetzt. Der Türmanager stellt eine Online-Komponente dar und wird über die integrierte Schnittstelle in das Winkhaus Zutrittssystem mit der Software intrasControl/blue Control Professional eingebunden. Die intelligente Steuereinheit mit eigenem Controller, Speicher und Echtzeituhr arbeitet im 100% StandAlone Betrieb.

IntrasTürManager PROX (493 740 0)

Zutrittsleser mit integrierter Steuereinheit für eine Tür. Im Schalterprogramm (Gira-Event-Design, Lesermodul weiß, Abdeckrahmen opak blau, andere Farben auf Anfrage). Zur Montage im Innenbereich. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose Chipkarten (EM4102/UNIQUE-Transponder) im Kreditkartenformat oder als Schlüsselanhänger.

IntrasTürManager blueChip (493 737 9)

Zutrittsleser mit integrierter Steuereinheit für eine Tür. Im Schalterprogramm (Gira-Event-Design, Lesermodul weiß, Abdeckrahmen opak blau, andere Farben auf Anfrage). Zur Montage im Innenbereich. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose blueChip Schlüssel, Schlüsselanhänger oder Ausweiskarten (Temic-Transponder).

IntrasTürManager blueSmart (497 835 4)

Zutrittsleser mit integrierter Steuereinheit für eine Tür. Im Schalterprogramm (Gira-Event-Design, Lesermodul weiß, Abdeckrahmen opak blau, andere Farben auf Anfrage). Zur Montage im Innenbereich. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose blueSmart Schlüssel, Schlüsselanhänger oder Ausweiskarten.

IntrasTürManager HITAG (493 740 1)

Zutrittsleser mit integrierter Steuereinheit für eine Tür. Im Schalterprogramm (Gira-Event-Design, Lesermodul weiß, Abdeckrahmen opak blau, andere Farben auf Anfrage). Zur Montage im Innenbereich. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose Chipkarten (HITAG1-Transponder) im Kreditkartenformat oder als Schlüsselanhänger.

IntrasTürManager MIFARE (493 740 2)

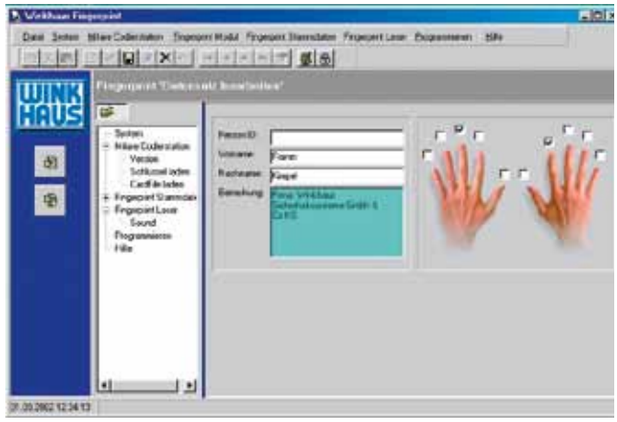
Zutrittsleser mit integrierter Steuereinheit für eine Tür. Im Schalterprogramm (Gira-Event-Design, Lesermodul weiß, Abdeckrahmen opak blau, andere Farben auf Anfrage). Zur Montage im Innenbereich. Signalisierung durch LEDs und Piezo. Für kontaktlose Chipkarten (Mifare 1k-Transponder) im Kreditkartenformat oder als Schlüsselanhänger.

Technische Änderungen vorbehalten

Biometrische Zutrittskontrolle

Eigenschaften

Für Hochsicherheitsbereiche bietet Winkhaus ein speziell entwickeltes Fingerscanterminal an. Es nutzt Ihren unverwechselbaren Fingerabdruck zur Identifikation. Dazu werden spezifische Merkmale von bis zu zwei Fingerabdrücken einer Person über einen PC erfasst und entweder im Fingerscanleser oder auf einer kontaktlosen MIFARE-Chipkarte abgespeichert.
Beim Zugang zum gesicherten Bereich identifiziert sich die betreffende Person am Terminal zunächst über die Ausweiskarte. Anstelle eines PIN-Codes oder eines persönlichen Passworts muss sie sich anschließend durch den eigenen Fingerabdruck legitimieren. Erst dann wird der Zugang freigegeben. Um Fehlbedienungen zu vermeiden, hat Winkhaus zusätzlich eine interaktive Sprachausgabe in den Biometrie-Leser integriert.



FP 8081 (208 232 9)

StandAlone-Zutrittsleser mit Fingerprintsensor für Innenmontage in Aufputzausführung. Download der biometrischen Daten über RS232-Schnittstelle. Prüfung des aufgelegten Fingers mit den gespeicherten biometrischen Informationen. Mit potenzialfreiem Kontakt zur Freigabe der Tür.

blueChip FP 8081 (208 233 7)

StandAlone-Zutrittsleser mit Fingerprintsensor und integriertem blueChip Leser für Innenmontage in Aufputzausführung. Download der biometrischen Daten über RS232-Schnittstelle. Buchung über blueChip Schlüssel für den Zugriff auf biometrische Daten. Prüfung des aufgelegten Fingers mit den gespeicherten biometrischen Informationen. Mit potenzialfreiem Kontakt zur Freigabe der Tür.

MIFARE FP 8081 (193 316 1)

Zutrittsleser mit Fingerprintsensor für Innenmontage in Aufputzausführung. Für kontaktlose Chipkarten (MIFARE-Transponder) in Kreditkartenformat oder als Schlüsselanhänger in Verbindung mit den biometrischen Merkmalen. Zum Anschluss an ZKZ über RS485- Schnittstelle.

Intras Bio Access (208 428 7)

Softwareprogramm zum Einlesen der biometrischen Fingerdaten über eine angeschlossene Fingerprint-Lesestation oder einen Fingerprintleser und Übertragung der Biometriedaten in einen StandAlone-Fingerprintleser.

Bedienbar mit:

Zeiterfassungsterminal

Eigenschaften

Ein wichtiger Bestandteil moderner Zeitwirtschaftssysteme sind hoch entwickelte Terminals, die auch multifunktionale Aufgaben übernehmen müssen. Winkhaus hat mit dem blueLine Touchscreen-Terminal Intras 9050 ein Highend-Gerät entwickelt, das aktuellen und zukunftsorientierten Anforderungen der Anwender in vollem Umfang gerecht wird. Beim Intras 9050 handelt es sich um ein multifunktionales Zeiterfassungsterminal, das direkt über das Farbdisplay bedient werden kann. Der Benutzer trifft beispielsweise seine Auswahl über Buchungsart oder Informationsabfrage direkt auf dem „Bildschirm“. Die eingesetzte Software ermöglicht durch leicht verständliche Piktogramme einen Dialog zwischen System und Nutzer, welcher Funktionen wie „Kommen“, „Gehen“ oder „Dienstgang“ problemlos durch einfaches Auflegen des Fingers abrufen kann.

	9050	9050 OEM	9050 SAP
Schnittstelle (Standard)	RS485	LAN	LAN
Schnittstelle (Optional)	RS232 LAN	–	–
Host-System	timeControl	Fremdsystem	timeControl SAP
Identmedien	PROX (EM4102) blueChip (TEMIC) blueSmart HITAG 1 MIFARE LEGIC	PROX (EM4102) blueChip (TEMIC) blueSmart HITAG 1 MIFARE LEGIC	PROX (EM4102) blueChip (TEMIC) blueSmart HITAG 1 MIFARE LEGIC
Kombiterminal für Türöffnung	Ja	Nein	Nein
Stammdaten (Standard)	500	500	500
Stammdaten max. Erweiterung	3.000	3.000	3.000
Buchungspuffer (Standard)	2.000	2.000	2.000
Buchungspuffer max. Erweiterung	6.000	6.000	6.000
Spannungsversorgung	Integr. Netzteil (230 V)	Integr. Netzteil (230 V)	Integr. Netzteil (230 V)
USV (optional)	Ja	Ja	Ja
Montage	Innenbereich/Aufputz	Innenbereich/Aufputz	Innenbereich/Aufputz

Bedienbar mit:

Nur blueChip

Nur blueSmart

Technische Änderungen vorbehalten

Identmedien für Leser

Karten

Ausweiskarten

Intras PROX-K (181 524 4)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarten (EM 4102/UNIQUE-Transponder) im Kreditkartenformat für alle Intras PROX Leser. Erweiterte Ausweis-Nr. (8-Byte-Nr.), blanko, weiß, ohne Aufdruck.

Intras PROX-S (181 523 6)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarten (EM 4102/UNIQUE-Transponder) als Schlüsselanhänger für alle Intras PROX Leser. Erweiterte Ausweis-Nr. (8-Byte-Nr.), Schlüsselanhänger in verschiedenen Farben lieferbar (Standardfarbe: Blau).

blueChip BC K (175 987 9)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarten im Kreditkartenformat für alle Intras blueChip Leser. Blanko, weiß, mit laufender Ausweisnummer bedruckt.

blueSmart BS K (498 121 7)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarten im Kreditkartenformat für alle Intras blueSmart Leser. Blanko, weiß, mit laufender Ausweisnummer bedruckt.

Intras HITAG-K (181 528 7)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarten im Kreditkartenformat für alle Intras HITAG Leser. Weiß, mit laufender Ausweisnummer bedruckt.

Intras HITAG-S (181 520 1)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarten als Schlüsselanhänger für alle Intras HITAG Leser, mit laufender Ausweisnummer bedruckt. In verschiedenen Farben lieferbar (Standardfarbe: Blau).

Intras MIFARE (181 519 9)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarten im Kreditkartenformat für alle Intras MIFARE Leser. Mit Ausweisnummer bedruckt. Weiß, ohne weiteren Aufdruck, mit Overlay.

Intras LEGIC-K (181 518 1)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarten im Kreditkartenformat für alle Intras LEGIC Leser. Weiß, mit laufender Ausweisnummer bedruckt. Blanko, weiß, ohne weiteren Aufdruck.

Intras LEGIC-S (181 517 2)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarten als Schlüsselanhänger für alle Intras LEGIC Leser. In verschiedenen Farben lieferbar (Standardfarbe: Blau).

Hybridkarten

MIFARE/PROX (493 329 4)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarte im Kreditkartenformat mit MIFARE und PROX Transpondertechnologie auf einer Karte.

MIFARE/HITAG 1 (493 427 7)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarte im Kreditkartenformat mit MIFARE und HITAG 1 Transpondertechnologie auf einer Karte.

MIFARE/blueChip (493 257 1)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarte im Kreditkartenformat mit MIFARE und blueChip Transpondertechnologie auf einer Karte.

MIFARE/blueSmart (499 572 3)
Kontaktlos lesbare Ausweiskarte im Kreditkartenformat mit MIFARE und blueSmart Transpondertechnologie auf einer Karte.

Hinweis: Karten nicht mechanisch belasten. Zum Schutz der Karten können Schutzhüllen geliefert werden.

Identmedien für Leser

blueChip

blueChip Schlüssel BC N

Anwendungsbereiche

Der blueChip Schlüssel ist ein Identmedium für blueChip Zylinder, blueChip Leser, EZK und Winkhaus Zutrittskontroll- und Zeiterfassungsleser. Authentifizierung des Schlüssels durch ein Challenge-Response-Verfahren. Jeder Schlüssel ist mit elektronischem Profil und Unikats-Codierung von Winkhaus programmiert. Jeder Schlüssel ist exklusiv einer Anlage zugeordnet.
Der Schlüssel benötigt keine Batterie und ist damit absolut wartungsfrei. Mit IP 68 und einem Temperaturbereich von -20 °C bis +75 °C (weitere Temperaturbereiche auf Anfrage) ist der BC N vielseitig einsetzbar (z.B. Feuerwehrtresor).
Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“.

BC N blau
BC N/TSW tiefschwarz RAL 9005
BC N/RRT rubinrot RAL 3003
BC N/RGB rapsgelb RAL 1021
BC N/MGR minzgrün RAL 6029

blueChip Schlüssel BC NZ

Wie blueChip Schlüssel BC N, zusätzlich mit integriertem Zusatztransponder zur Ansteuerung von Lesern anderer Hersteller.
Nur in tiefschwarz lieferbar; weitere Technologien und Ausführungen auf Anfrage. Kundenfreigabe am Fremdleser erforderlich.

Transpondertypen
T03 MIFARE
T04, T13 LEGIC Prime
T07 HITAG 1
T09 EM4102

BC Logo

Auf Wunsch kann der blueChip Schlüssel mit einem individuellen Logo versehen werden.

Transponderschlüssel HSK

Für mechanische keyTec Systeme AZ, VS, VS6, ZRV, ZRV6, RAP, RAP+, Titan und X-tra. Transponderschlüssel wahlweise mit T01 EM4102, T02 HITAG1, T04 LEGIC, T08 HITAG2

Transponderschlüssel BC HT

Mechanischer Schlüssel, in den keyTec Systemen AZ, VS, VS6, ZRV, ZRV6, RAP, RAP+ ,Titan und X-tra mit integriertem TEMIC-Transponder (blueChip) zur Ansteuerung von EZK und blueChip Lesern ausgestattet. Dieser Schlüssel ist ein Beispiel für das Prinzip der Mechatronik – die funktionale Verbindung zwischen Mechanik und Elektronik.

blueChip Schlüsselanhänger BC SA

Kontaktlos lesbarer Schlüsselanhänger
für alle Intras blueChip Leser, blau, weitere Farben auf Anfrage, mit Anlagennummer bedruckt.

Identmedien für Leser

blueSmart

blueSmart Schlüssel BS N

Anwendungsbereiche

Der blueSmart Schlüssel ist ein Identmedium für blueSmart Zylinder, blueSmart Leser, EZK und Winkhaus Zutrittskontroll- und Zeiterfassungsleser.
Der Schlüssel benötigt keine Batterie und ist damit absolut wartungsfrei. Mit IP 68 und einem Temperaturbereich von -20 °C bis +75 °C (weitere Temperaturbereiche auf Anfrage) ist der BS N vielseitig einsetzbar (z.B. Feuerwehrtresor). Er ist in vielen verschiedenen Farben erhältlich. Weitere Anmerkungen siehe „Allgemeine Beschreibung“.

BS N anthrazit
BS N/WHB Winkhaus blau RAL 5010
BS N/RRT rubinrot RAL 3003
BS N/RGB rapsgelb RAL 1021
BS N/MGR minzgrün RAL 6029

blueSmart Premiumschlüssel BS P

Der blueSmart Premiumschlüssel ist das optische Highlight unter den Identmedien. Dieser Schlüssel eignet sich besonders zur Differenzierung einzelner Benutzergruppen innerhalb einer Schließanlage.

blueSmart Schlüssel mit Zusatztransponder BS NZ

Der blueSmart Schlüssel mit Zusatztransponder integriert im Schlüsselkopf einen Transponder zur Ansteuerung von Lesern anderer Hersteller. Nur lieferbar in Premiumschlüssel Optik

Transpondertypen

T03 MIFARE
T04, T13 LEGIC Prime
T06 Temic (blueChip)
T07 HITAG 1
T09 EM4102
Weitere Technologien auf Anfrage

Transponderschlüssel BS HH

Mechanischer Schlüssel, in den keyTec Systemen AZ, VS, VS6, ZRV, ZRV6, RAP, RAP+, Titan und X-tra mit integriertem Transponder (blueSmart) zur Ansteuerung von EZK und blueSmart Lesern ausgestattet. Dieser Schlüssel ist ein Beispiel für das Prinzip der Mechatronik – die funktionale Verbindung zwischen Mechanik und Elektronik.

blueSmart Schlüsselanhänger BS SA

Kontaktlos lesbarer Schlüsselanhänger
für alle blueSmart Leser, blau, weitere Farben auf Anfrage, mit Anlagennummer bedruckt.

BS Logo

Auf Wunsch kann der blueSmart Schlüssel mit einem individuellen Logo versehen werden.

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Zubehör Hardware

Schnittstellenwandler W85 01 (181 531 6)
Schnittstellenwandler für die Umwandlung RS232- auf RS485-Schnittstelle zum Anschluss der Zeiterfassungs-Terminals und ZKZs an einen IBM-kompatiblen PC, galvanische Trennung.

Schnittstellenwandler W85 02 (181 541 2)
Schnittstellenwandler für die Umwandlung RS232- auf RS485-Schnittstelle zum Anschluss der Zeiterfassungs-Terminals und ZKZs in Außenstellen, galvanische Trennung.

Lesestation PROX LS (181 548 0)
Externe Lesestation mit RS232-Schnittstelle zum Anschluss an den PC. Zum Einlesen von kontaktlosen Intras PROX-Ausweiskarten.

Lesestation HITAGx (185 665 2)
Externe Lesestation mit RS232-Schnittstelle zum Anschluss an den PC. Zum Einlesen von kontaktlosen Chipkarten mit HITAG-Transponder. Inkl. PC-Software.
X=1: HITAG1, x=2: HITAG2. Intras PROX-Ausweiskarten.

MIFARE-Codierstation (185 666 1)
Externe Codier-/Lesestation für kontaktlose Chipkarten (MIFARE-Transponder) mit RS232-Schnittstelle zum Anschluss an den PC. Inkl. Bearbeitungs-Software.

Lesestation Fingerprint LS FP (193 317 9)
Externe Fingerprint-Lesestation mit RS232-Schnittstelle zum Anschluss an den PC. Für das Einlesen und Überprüfen der biometrischen Merkmale der Finger.

COM-Server Mini: 232-1 (181 543 9)
Für den Datenaustausch zwischen PC und den Terminals in den Außenstellen über ein Enthernet-Netzwerk. Tischgerät mit einer RS232-Schnittstelle.
Ethernet Schnittstelle: BCN 10BaseT, RJ45.
Maße (B x T x H): 115 mm x 110 mm x 34 mm.

COM-Server Mini: 485-1 (181 546 3)
Für den Datenaustausch zwischen PC und den Terminals über ein Ethernet-Netzwerk. Tischgerät mit einer RS485-Schnittstelle (DB9).
Ethernet-Schnittstelle: BCN 10BaseT, RJ45.
Maße (B x T x H): 115 mm x 110 mm x 34 mm.

9050 RS232 (181 423 3)
RS232-Interface zum direkten Anschluss an den PC oder an ein Modem (analog/ISDN) in der Außenstelle.

9050 USV (181 422 5)
Akku einschl. Ladeschaltung für Zeiterfassungsterminal zum vollen Funktionserhalt von bis zu 2 Stunden.

COM-Server MOXA 485 (500 666 1)
Für TCP/IP (10/100 MBit) Kommunikation zwischen ComTask (Bestandteil der Winkhaus Software) und der Winkhaus Hardware mit einer RS485-Schnittstelle (DB9).

COM-Server MOXA WLAN (500 845 7)
Wie COM-Server MOXA 485 jedoch zusätzlich mit WLAN Unterstützung.

Schnittstellenkonverter RS232/485 (500 717 6)
Für die Anbindung von Aufbuchlesern mit maximaler Leitungslänge von 100 Metern.

GSM Modul für AccesPoint (500 719 2)
Für die Kommunikation zwischen ComTask (Bestandteil der Winkhaus Software) und Aufbuchleser durch GSM Anbindung.

Modem MicroLInk 56K (186 090 0)
Für die Kommunikation zwischen ComTask (Bestandteil der Winkhaus Software) und Gegenstelle wie z.B. GSM Modul.

Intras 1200 Zutrittskontrolle

Anwendungsbereich

• StandAlone-Leser

Eigenschaften

Die Systemkomponenten Intras 1200 bieten den kostengünstigen Einstieg in die elektronische Zutrittskontrolle.

Für weitere Funktionen, wie zum Beispiel die Verwendung von Zeitzonen, können die Leser jederzeit über die vorhandene RS485-Schnittstelle an eine Intras Zutrittskontroll-Software angeschlossen werden.

	IZL 1081	**IZL 1082**	**IZL 1083**	**IZL 1084**
Identmedien	PROX (EM4102) blueChip (TEMIC)	PROX (EM4102) blueChip (TEMIC)	PROX (EM4102) blueChip (TEMIC)	PROX (EM4102) blueChip (TEMIC)
Stammdaten	1.000	1.000	1.000	1.000
Programmierung	Programmierausweise oder Software	Programmierausweise oder Software	Programmierausweise oder Software	Programmierausweise oder Software
Optische Signalisierung	3 LED	–	2 LED	2 LED
Akustische Signalisierung	Piezo	Piezo	Piezo	Piezo
Design	Winkhaus	Gira	Siedle	Siedle
Steuereinheit	Integriert	Abgesetzt	Integriert	Abgesetzt
Montage	Innen Aufputz	Innen Auf-/Unterputz	Außen/Innen Auf-/Unterputz	Außen/Innen Auf-/Unterputz
Spannungsversorgung	8 –13 V DC	8 –13 V DC	8 –13 V DC	8 –13 V DC
Zeitprofile	16	16	16	16
Buchungspuffer	150	150	150	150

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Zubehör Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Siedle Aufputzgehäuse (181 426 8)
Siedle-Aufputzgehäuse (1 Moduleinheit), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

Siedle Unterputzgehäuse (181 456 7)
Siedle-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

Siedle Aufputzgehäuse (2) (181 452 4)
Siedle-Aufputzgehäuse (2 Moduleinheiten), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

Siedle Unterputzgehäuse (2) (181 447 9)
Siedle-Unterputzgehäuse (2 Moduleinheiten), Design Vario. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

Elcom Unterputzgehäuse (493 427 8)
Elcom-Unterputzgehäuse (1 Moduleinheit), Design Modesta, Edelstahl. Aufputzgehäuse auf Anfrage.

Elcom Unterputzgehäuse (2) (493 428 1)
Elcom-Unterputzgehäuse (2 Moduleinheit), Design Modesta, Edelstahl. Aufputzgehäuse auf Anfrage.

Gira Aufputzgehäuse (190 967 1)
Gira-Aufputzgehäuse, Design Event. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

Gira AP Distanzrahmen schwarz (494 222 1)
Distanzrahmen zur Erhöhung der Standardrahmenhöhe des Gira-Aufputzgehäuses (190 967 1) zum einfachen Einbau der Winkhaus Leser.

bticino Aufputzgehäuse (213 943 6)
bticino-Aufputzgehäuse, Design Light. Lieferbar in der Farbe Weiß, andere Farben auf Anfrage.

Netzteil für Hutschienenmontage (193 271 5)
AC/DC-Schaltregler für die Spannungsversorgung von bis zu 4 IZL mit 12-V-DC-Türöffner, Netzteil 12 V/2,5 A für DIN-Schiene.

Netzteil mit Gehäuse (211 156 4)
Schalternetzteil für Spannungsversorgung von bis zu 4 IZL mit 12-V-DC-Türöffner, im kompakten Metallgehäuse mit Schraubklemmen (12 V DC/3 A).

Datenkabel Intras 1200 (229 814 6)
Datenkabel für Verbindung zwischen PC/Laptop und IZL Leser.

1 Allgemeine Informationen

2 Elektronische Zutrittsorganisation

2.1 blueChip / blueSmart – Elektronische Schließsysteme

2.2 blueLine – Hardware für online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

2.3 Service

3 Software

3.1 blueControl – Familie

3.2 timeControl

4 Mechanische Zutrittsorganisation

4.1 keyTec – Systeme im Überblick

4.2 keyTec – Schließzylinder

2.3 Service

S. 90 Verträge und Dienstleistungen

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Service

Verträge/Dienstleistungen

Winkhaus bietet durch sein umfangreiches Dienstleistungskonzept mit qualifiziertem Fachpersonal eine Komplettlösung von der Planung bis zur Systemeinführung.

Dienstleistungsangebot beim Kunden vor Ort

- Organisationsberatung und Systemanalyse
- Programmierung gemäß Pflichtenheft
- Installation und Inbetriebnahme
- Systemintegration
- Anwenderschulung

Softwarepflegeverträge

- Für die gesamte blueControl Familie
- Optional mit Hotline
- Regelmäßiger Versand von Updates
- Preisermäßigung bei Upgrades

Wartungsvertrag

- Für Anlagen jeder Größenordnung
- Auf Wunsch inkl. jährlichem Batteriewechsel
- Feste Reaktionszeiten bei Anforderung
- Für die Systeme blueChip, blueSmart und blueLine

Schulung

- Anwenderschulungen und Einweisungen für 3-5 Personen für die Systeme blueChip, blueSmart und blueLine
- Individuelle Kundenschulungen möglich

Installation

- Installation und Inbetriebnahme der Systeme blueChip, blueSmart und blueLine
- Abrechnung wahlweise mit Tages- oder Stundensatz

Montage

- Montage der bestellten Elektronikkomponenten
- Abrechnung wahlweise mit Tages- oder Stundensatz

Diverse Serviceleistungen

- Hotlineberatung bei Problemfällen
- Organisationsberatung und Systemanalyse
- Pflichtenhefterstellung für die Dokumentation des Leistungsumfanges
- Online-Service mit Fernwartung

Grundlagen für die Berechnung der Reise-/Fahrkosten ab Stadtmitte der jeweils nächsten angeführten Stadt bis zum Einsatzort:

Berlin	Hamburg	Münster
Bremen	Hannover	Nürnberg
Cottbus	Kassel	Osnabrück
Dresden	Köln	Regensburg
Erfurt	Leipzig	Rostock
Essen	Magdeburg	Saarbrücken
Frankfurt am Main	Mannheim	Stuttgart
Frankfurt (Oder)	München	Villingen-Schwenningen

Technische Änderungen vorbehalten

1 Allgemeine Informationen

2 Elektronische Zutrittsorganisation

2.1 blueChip / blueSmart – Elektronische Schließsysteme

2.2 blueLine – Hardware für online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

2.3 Service

3 Software

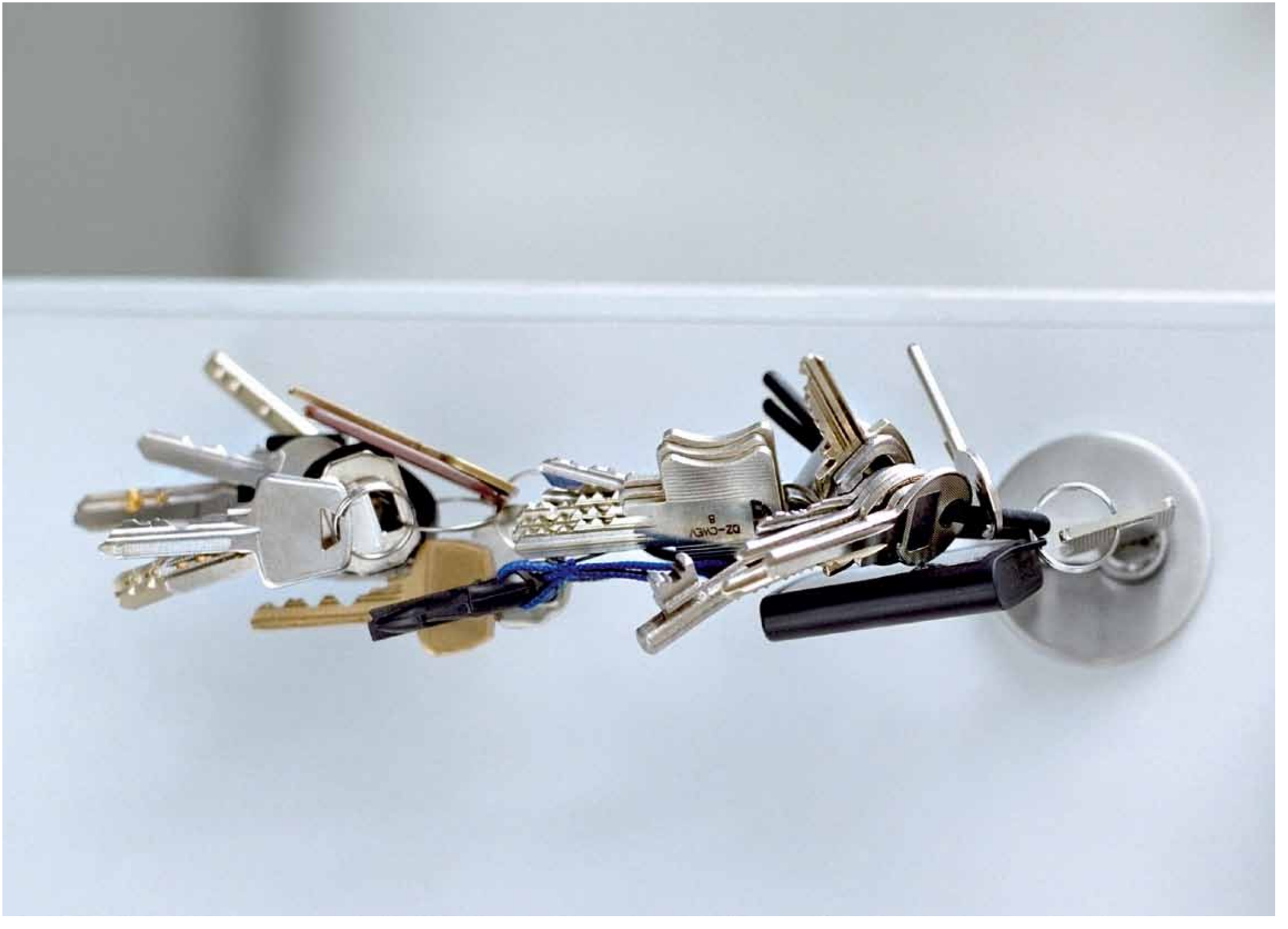
3.1 blueControl – Familie

3.2 timeControl

4 Mechanische Zutrittsorganisation

4.1 keyTec – Systeme im Überblick

4.2 keyTec – Schließzylinder



Meist sind es doch die harten Fakten, die für eine bestimmte Software sprechen

- Effiziente Planung, Verwaltung und Organisation von Schließanlagen und Zeitwirtschaft
- Ein Medium für alle Applikationen
- Offene Systemarchitektur zur Einbindung in bestehende EDV-Umgebungen
- Schnittstellen für direkte Datenkommunikation z. B. mit Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage, Parkplatzmanagement
- Einbindung z. B. in Lohn- und Gehaltsprogramme sowie Hotelbuchungssystem „Fidelio“
- Deutliche Kostenreduktion
- Mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge

3.1 blueControl – Familie

S. 98 Winkhaus Verwaltungssoftware

S. 99 Softwarevarianten für blueChip und blueSmart Anlagen

S. 100 Softwarevarianten für blueChip und online Anlagen

S. 101 Erweiterungen

S. 102 Zusatzmodule

S. 105 Übersichtstabelle

S. 106 Systemanforderungen

S. 107 Intras BioAccess

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Winkhaus Verwaltungssoftware

Allgemeine Beschreibung

Winkhaus bietet seinen Kunden optimale Lösungen mit zukunftsweisenden Softwaremodulen aus eigener Entwicklung an. Sie stellen das Bindeglied zwischen den einzelnen Systemen dar. Ob elektronische Schließanlage, Zutrittskontrolle mit blueLine, Zeitmanagement mit timeControl oder eine Kombination aus diesen: Mit einer einzigen Software sind Sie in der Lage, alle Systeme zu planen, zu verwalten und zu organisieren. Die modular aufgebauten Produkte garantieren dem Nutzer individuelle Rahmenbedingungen bei der Gestaltung. Intuitive Bedienung und Benutzerfreundlichkeit inklusive. Winkhaus garantiert seinen Geschäftspartnern Sicherheit und Kontinuität in der Produktentwicklung sowie eine umfassende Beratung.

Hohe Integrationsfähigkeit

Die offene Systemarchitektur ermöglicht Ihnen auch die problemlose Einbindung in bestehende IT-Strukturen. Verschiedene Schnittstellen sorgen darüber hinaus für eine direkte Datenkommunikation, zum Beispiel mit Videoüberwachung oder einem Gebäudeleitsystem. Der Optimierung Ihrer Zutrittsorganisation steht also nichts mehr im Weg.

Anbindung an Fremdsysteme

Besondere Bedeutung kommt dem Energiemanagement zu: Für jedes Identmedium kann ein individuelles Profil angelegt werden, um Licht, Heizung oder auch die Klimaanlage für genau definierte Räume automatisch zu regeln. Je nachdem, ob das Gebäude betreten oder verlassen wird. Damit finden Sie in der Winkhaus Software auch eine zuverlässige Lösung, um Energie wirtschaftlich zu nutzen.

Verwaltungssoftware für blueChip Anlagen

Mit dem Softwarepaket blueIntras Control ist es Winkhaus gelungen, die bisher getrennten Systeme der Offline-Schließanlage und der vernetzten elektronischen Zutrittskontrolle mit einer Software zu vereinigen. Hier ist der Kundenwunsch, eine universelle Lösung für alle Applikationen zu haben, Wirklichkeit geworden. Mit dem blueChip Schlüssel kann für Zugang, Zeiterfassung, Parkplatz oder Kantine sowohl die berührungslose Lesertechnologie als auch der elektronische Schließzylinder genutzt werden. Bei der Berechtigungsvergabe orientiert sich der Nutzer an einer hierarchisch aufgebauten Struktur, die der ihm vertrauten Organisations- und Gebäudestruktur entsprechen kann. Eine grafische Darstellung erleichtert die Übersicht.
Damit präsentiert sich die Software besonders anwenderfreundlich. Das Softwarepaket blueIntras Control kann unter allen gängigen Windows-Betriebssystemen als Client/Server-Applikation installiert werden. Die offene Systemarchitektur lässt sich problemlos in die bestehende EDV-Umgebung einbinden. Alle Daten werden in einer SQL-Datenbank gespeichert und sind durch umfangreiche Import- und Export-Funktionen mit jeder beliebigen anderen Anwendung kompatibel. Schnittstellen für die direkte Datenkommunikation mit der Videoüberwachung, der Einbruchmeldeanlage, dem Parkplatzmanagement oder auch dem Kantinenservice werden angeboten. Eine durchgängige Direkthilfe (Tooltip) steht für alle Programmfunktionen und Eingabefelder ebenso zur Verfügung wie die detaillierte Online-Hilfe. Durch die modulare Softwarestruktur können die umfangreichen Erweiterungen jederzeit bei Bedarf in das Winkhaus System integriert werden. Je nach Nutzung der verschiedenen Komponenten aus dem Winkhaus Sortiment elektronischer Schließanlagen oder blueLine stehen jeweils passende Softwareprogramme zur Verfügung.

Verwaltungssoftware für blueSmart Anlagen

Die neue Zutrittsorganisationstechnologie blueSmart wird zentral gesteuert. Informationen überträgt sie schnell und kabellos, ohne dass die Anwender dies beim Schließvorgang bemerken. Zudem bindet die blueSmart Verwaltungssoftware, blueControl Professional (BC Pro), bestehende Systeme wie Gebäudeleittechnik, Zeiterfassung oder Alarm- und Energiemanagement ein. In diesen Punkten steht die BC Pro den blueChip Versionen blueControl und blueIntras Control in nichts nach. Mit diesen Vorteilen erfüllt blueSmart steigende Anforderungen an Bedienkomfort und Kosteneffizienz.
Im Gebäude arbeitet blueSmart optional mit einem virtuellen Netzwerk. Das funktioniert offline und drahtlos zwischen den installierten elektronischen Türkomponenten, die miteinander kommunizieren, Informationen verarbeiten und diese weitergeben. Der Ausgangspunkt der Datenkommunikation ist der AccessPoint, der als einzige Komponente online mit dem Rechner und damit auch mit der Verwaltungssoftware verbunden ist.
Die blueControl Professional ist komplett modular aufgebaut. Sie bildet im Standard alle Offlinefunktionen ab, die auch die blueControl Software ermöglicht. Werden zur Offline-Funktionalität weitere Anforderungen wie z.B. „online“ oder „virtuell vernetzt“ benötigt, können diese mit Zusatzmodulen einfach erweitert werden. Neben der umfangreichen BC Pro, die keine Wünsche offen läßt, bestehen auch Optionen für Einsteiger. Das aus blueChip bekannte blueControl Start (BCS) Paket vereinfacht auch für blueSmart den Offline- Einstieg. Außerdem steht mit blueControl Start „virtuell vernetzt“ (BCS-V) zukünftig ein Einstiegspaket inkl. AccessPoint und Programmiergerät zur Verfügung. Dieses Paket ist besonders auf kleine bis mittlere Anlagengrößen zugeschnitten und vereinfacht den Einstieg in die virtuelle Vernetzung mit blueSmart.

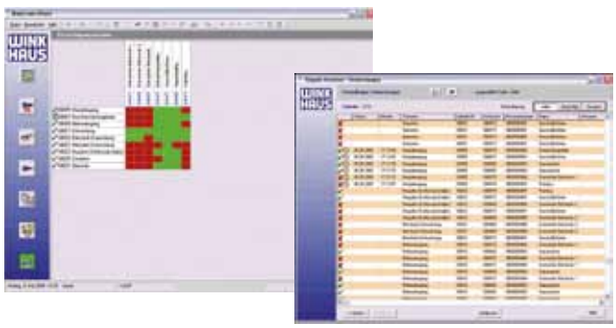
Softwarevarianten für blueChip und blueSmart Anlagen

Beschreibung

blueControl Start (BCS) für blueSmart

blueControl Start ist nicht nur eine Software sondern wird als Paket inklusive Programmiergerät geliefert. Die Software dieses Pakets wurde speziell für Händler und kleine bis mittelständische Unternehmen entwickelt. Die hohe Anwenderfreundlichkeit, die intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche und ein umfangreiches Paket an Grundfunktionen, bilden die Basis der blueControl Start.

Kombiniert mit der Möglichkeit zur Verwaltung mehrerer Schließanlagen (BCS-H) ist diese Software auch für Händler sehr interessant. Insbesondere Händler, die im Kundenauftrag verwaltende Tätigkeiten als Dienstleister anbieten, werden von der Einfachheit der blueControl Start profitieren. Dieses Paket ist in zwei Varianten verfügbar, als BCS-S für Endnutzer und BCS-H für Händler (inklusive Möglichkeit zur Verwaltung von fünf Anlagen, optional erweiterbar). Die Größe der zu verwaltenenden Anlage beschränkt sich auf maximal 300 Schlüssel und maximal 100 offline Türkomponenten. Jede einzelne Anlagen, die in der Händlerversion verwaltet wird, verfügt ebenfalls über diese Anlagengrenzen. Ein Upgrade auf umfangreichere blueControl Versionen ist optional möglich.



blueControl Start virtuell vernetzt (BCS-V) für blueSmart

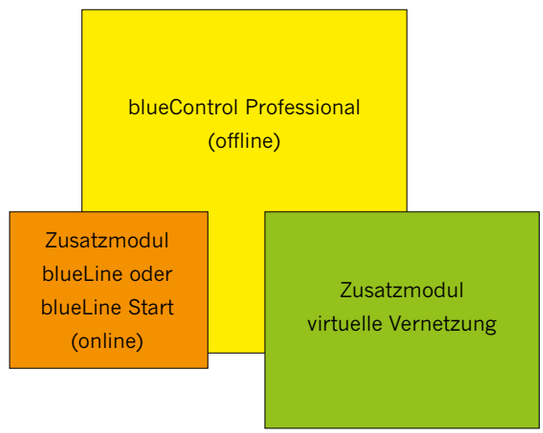
blueControl Start virtuell vernetzt ist wie BCS ein Einsteigerpaket, bestehend aus Verwaltungssoftware, einem blueSmart AccessPoint sowie einem Programmiergerät. Der AccessPoint dient als Schnittstelle zwischen Verwaltungssoftware und dem virtuellem Netzwerk. Optional kann maximal ein weiterer AccessPoint verwaltet werden. Die Funktionen im virtuellen Netzwerk sind deutlich reduziert im Vergleich zur gleichnamigen Funktionalität der umfangreicheren blueControl Professional. Die Größe der zu verwaltenenden Anlage beschränkt sich auf maximal 300 Schlüssel und maximal 100 offline Türkomponenten virtuell vernetzt. Abweichend zur BCS Offline existiert keine Händlerversion der BCS-V. Neben der BCS-V mit AccessPoint zur Aufbuchung von Systemdaten, steht die Variante BCS-VE mit abgesetztem Relaismodul zur Ansteuerung einer Tür zur Verfügung. Mit dieser Version kann sowohl zum Beispiel ein Motorschloß oder eine Parkplatzschranke angesteuert werden als auch das Schaltrelais der Zutrittsberechtigung direkt gekoppelt werden. Ein Upgrade auf blueControl Professional ist optional möglich. Die BCS-V wird nur für blueSmart zur Verfügung stehen. Hinweis: Funktionsumfang der virtuellen Vernetzung eingeschränkt (maximal 2 AccessPoints möglich).

blueControl (BC BC) für blueChip

Programm für die komfortable Verwaltung und Änderung einer blueChip Schließanlage in Verbindung mit der Nutzung von Zeitprofilen für die zeitliche Berechtigung der blueChip Schlüssel an den Time-Zylindern. Im Standard können bis zu 1.000 Mitarbeiter verwaltet werden. Optional erweiterbar.

blueControl Professional (BC Pro) für blueSmart

Programm für die komfortable Verwaltung und Änderung einer blueSmart Schließanlage. blueControl Professional ist im Standard funktional gleichzusetzen, mit der vom blueChip bekannten Schwester blueControl. Der Unterschied zeigt sich erst, wenn die BC Pro durch Bausteine aus dem Modulbaukasten erweitert wird. Um zum Beispiel die blueSmart Funktionen der virtuellen Vernetzung voll auszuschöpfen wird die blueControl Professional mit zwei Zusatzmodulen erweitert. Zum einen wird die Online-Kompatibilität durch das Erweiterungsmodul blueLine Start mit bis zu 6 Zutrittslesern bzw. AccessPoints hergestellt. Beim Einsatz von mehr als 6 Lesern muss das Zusatzmodul blueLine genutzt werden. Zum anderen wird mit dem Softwaremodul „virtuelle Vernetzung“ die blueSmart Funktionalität im virtuellen Netzwerk freigeschaltet.



Technische Änderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Softwarevarianten für blueChip und online Anlagen

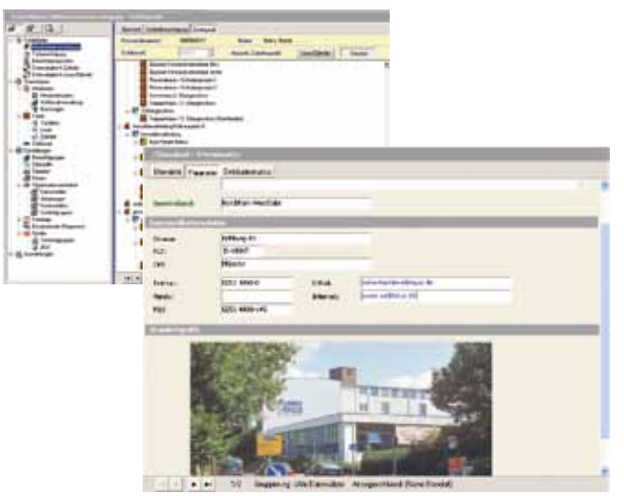
Beschreibung

blueIntras Control Basic (BIC-B, 245 372 4)

Mit blueIntras Control Basic können elektronische blueChip Zylinder und die elektronische online-Zutrittskontrolle (bis zu 6 TimeLine AccessPoint oder Zutrittsleser) in einer gemeinsamen Datenbank und Oberfläche verwaltet werden.

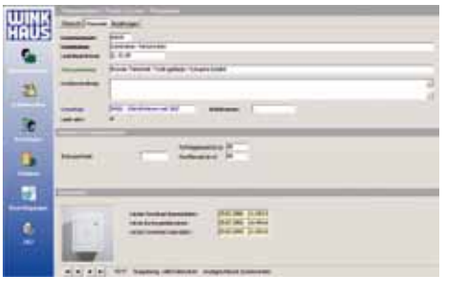
blueIntras Control (BIC, 234 811 5)

blueIntras Control kann die elektronische blueChip Schließanlage und ein komplexes elektronisches blueLine Zutrittskontrollsystem in einer gemeinsamen Systemlösung verwalten.



intrasControl (IC, 234 851 1)

intrasControl ist eine mehrplatzfähige, umfangreiche online-Zutrittskontrolllösung unter Windows für die Steuerung und Verwaltung von bis zu 1.800 Zutrittslesern und 100.000 Ausweisen bzw. Mitarbeitern. Der Einstieg in die Bedienung der Software ist durch eine flexible und benutzerfreundliche Oberfläche, kombiniert mit hoher Parametrier- und Leistungsfähigkeit auch für unerfahrene Anwender leicht nachvollziehbar. intrasControl unterstützt dabei alle Zutrittskontrollkomponenten von Winkhaus und kann als Grundlage für spätere Erweiterungen dienen.



Erweiterungen

Winkhaus Verwaltungssoftware

Für BC BC, BC Pro, BIC-B, BIC und IC

Client-Lizenz (234 520 5)
SQL-Datenbanklizenz für jeden weiteren Client.

Stammdatenerweiterung (278 394 2)
Erweiterung der Stammdatenbank in Schritten um je 500 Personen. Erweiterbar bis 100.000 Mitarbeiter.

Mandantensteuerung (234 559 8)
Trennung der Zugriffsrechte nach ausgewählten Mitarbeitergruppen, Gebäudeteilen und Ausweisen bzw. Schlüsseln. Nur auf die für ihn freigegebenen Organisations- und Gebäudestrukturen können die jeweiligen berechtigten Bedienpersonen innerhalb der Software zugreifen.

Datenimport/-Export (242 624 1)
Export-Schnittstelle für Stammdaten und Buchungsdaten in verschiedene Dateiformate (DOC, TXT, HTM, PDF, XLS, MDB, DBF etc.). Import-Schnittstelle für Stammdaten aus Importdateien mit verschiedenen Dateiformaten (TXT, DOC, HTM, XLS, MDB, DBF, XML, WK1, WQ1 etc.).

Für BC Pro in Verbindung mit blueLine, BIC und IC

Kommunikationsserver (Com-Task) (244 349 7)
Erweiterung um einen weiteren Kommunikationsserver für weitere 59 Zutrittskontrollleser.

Für BC Pro

blueLine Start (497 864 7)
Software Erweiterung als mehrplatzfähige online-Zutrittskontrolllösung unter Windows für die Steuerung und Verwaltung von bis zu 6 Zutrittslesern oder blueSmart AccessPoints und maximal 1.000 Ausweisen bzw. Mitarbeitern.

blueLine (497 864 8)
Software Erweiterung als mehrplatzfähige, umfangreiche online-Zutrittskontrolllösung unter Windows für die Steuerung und Verwaltung von bis zu 1.800 Zutrittslesern oder blueSmart AccessPoints und 100.000 Ausweisen bzw. Mitarbeitern.

Für BCS-V

Softwaremodul Protokollfunktion (498 741 8)
Zur Protokollierung von Schließereignissen im virtuellen Netzwerk.

Softwaremodul Datenschutz (500 851 8)
Zur vollständigen Deaktivierung der Protokollierung.

Erweiterungsmodul Stammdatenerweiterung (500 338 0)
Zur Verwaltung von maximal 700 Mitarbeitern und 350 Türen.

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Zusatzmodule

Winkhaus Verwaltungssoftware

Für BC BC, BC Pro, BIC-B und BIC

Softwaremodul: Mechanik (293 463 2)
Einfügen und Verwalten von Mechanikzylindern und Mechanikschlüsseln.

Softwaremodul: TimeLine (492 913 3)
Softwaremodul für blueIntras Control Basic / blueIntras Control zur Verwaltung und Steuerung des blueChip TimeLine AccessPoint. Nicht als Zusatzmodul für BC Pro erhältlich.

Softwaremodul: virtuelle Vernetzung (497 864 9)
Softwaremodul ausschließlich für BC Pro zur Verwaltung und Steuerung des blueSmart AccessPoints und zur Nutzung der virtuellen Vernetzung.

Fernansteuerung (493 433 3)
Softwareerweiterung zur Fernansteuerung des Programmiergeräts von einer zentralen Stelle via TCP / IP zu verschiedenen Außenstellen. Voraussetzung Verwaltungssoftware an zentraler Stelle, jeweils 1 x COM Server und 1 x Programmiergerät Typ NG an entsprechender Außenstelle.

Softwaremodul: Hotel (493 316 9)
Softwaremodul zur Steuerung von hotelspezifischen Funktionen.

Hotel-Interface Fidelio (493 849 4)
Schnittstelle zu Fidelio. Voraussetzung: Softwaremodul Hotel.

Hotel-Interface Protel (493 849 5)
Schnittstelle zu Protel. Voraussetzung: Softwaremodul Hotel.

Hotel-Interface FOS (493 318 0)
Schnittstelle zu Fremdsystem. Voraussetzung: technische Realisierbarkeit, Softwaremodul Hotel.

Anlagenverwaltung (493 423 6)
Softwaremodul für Händler zur Verwaltung von weiteren blueChip / blueSmart Anlagen. Artikel beinhaltet die Lizenz für jeweils 5 Anlagen, unbegrenzt erweiterbar. Voraussetzung: Software blueControl Start (BCS-H) , blueControl (BC BC) oder blueControl Professional (BC Pro).

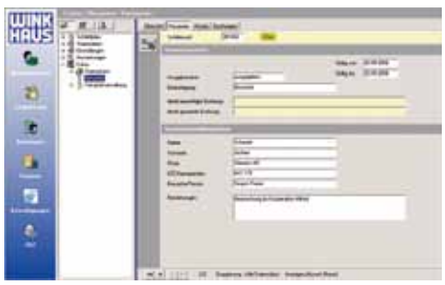
Zusatzmodule

Winkhaus Verwaltungssoftware

Für BIC, IC und BC Pro in Verbindung mit blueLine

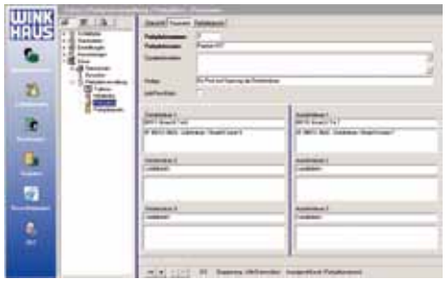
Besucherverwaltung (284 794 2)

Ob Sekretariat, Pforte, Foyer, Schalterbereich: Mit diesem Modul werden Gäste und Stammbesucher sowie deren Fahrzeuge verwaltet. Die Besucher werden dem jeweiligen Gastgeber innerhalb der Firma zugeordnet. Besucherausweise können für Bereiche zugeteilt werden, zu denen auch Gäste Zutritt erhalten. Über die integrierte Druckfunktion können Besucherscheine und Besucherkarten ausgegeben werden.
In der Historie kann jederzeit nachvollzogen werden, welcher Gast zu welchem Zeitpunkt im Haus war und welcher Besucherausweis ausgehändigt wurde. Nicht zurückgegebene Ausweise lassen sich somit leicht ermitteln.



Parkplatzmanagement (275 913 3)

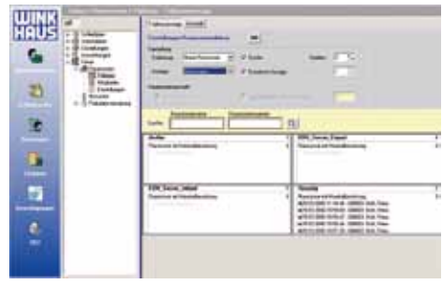
Mit dem Parkplatzmanagement erfolgt die Prüfung der Einfahrtsberechtigung sowie die Abfrage der Parkplatzbelegung über die Zutrittskontrolle. Freie Zufahrt erhält also nur, wer dazu berechtigt ist und auch nur so lange, wie freie Parkplätze vorhanden sind. Die Definition von verschiedenen Stellplatzflächen (Parkplatzpools) für bestimmte Nutzergruppen ermöglicht eine größere Differenzierung der Gesamtnutzer. Mit dem integrierten Parkplatztableau kann sich der Betreiber jederzeit über die aktuelle Belegung der einzelnen Bereiche informieren. Bei Bedarf können Parkgebühren nach Dauer, Zeitpunkt und Art berechnet werden. Voraussetzung: mind. 1 Eingangs- und 1 Ausgangsleser.



Die Parkplatzsteuerung kann mit der automatischen Kennzeichenerfassung erweitert werden. Das Kennzeichenerfassungssystem liefert über einen XML-Datensatz (IP-Kommunikation) das gelesene Kennzeichen, diese Information wird unter intrasControl mit den Stammdaten abgeglichen. Bei entsprechender Zutrittsberechtigung wird die Zufahrtsschranke für die Einfahrt des Fahrzeugs freigegeben.

Raumzonen (275 910 9)

Verschiedene Raumzonen und Zuordnung der Ein-/Austrittsleser können hier definiert werden. Über den Raumzonentyp wird festgelegt, wie die Steuerung der Raumzonen durch die Software erfolgt. Es lassen sich Schleusen, Mindest- oder Maximalbesetzung mit der Raumzonensteuerung abstimmen. Über das Raumzonentableau kann sich der Nutzer jederzeit die aktuelle Belegung der einzelnen Zonen anzeigen lassen.
Voraussetzung: mind. 1 Eingangs- und 1 Ausgangsleser.



Softwaremodul: Kombinatorik (493 423 4)

Softwaremodul für intrasControl / blueIntras Control zur Steuerung der I/O-ZKZ über logische Verknüpfungen (SPS-Funktionalität).

Bildvergleich (181 300 3)

Mit der Buchung an einem Zutrittskontrollleser wird das für die Ausweisnummer hinterlegte Passbild aufgerufen und an einen beliebigen Client-PC zur Anzeige gebracht. Durch die zusätzliche Einblendung eines Live-Bildes kann zum Beispiel die Identität der Person visuell verglichen werden und es kann eine individuelle Freigabe erfolgen.

Anwesenheitszeitüberwachung (493 471 5)

Für frei definierbare Sicherheitsbereiche kann eine Höchstaufenthaltsdauer hinterlegt werden. Bei Überschreitung der vorgegebenen Anwesenheitsdauer erfolgt ein Eintrag im Mitarbeitertableau und die Übergabe einer Alarmmeldung an das Alarmmanagement. Voraussetzung: mind. 1 Eingangs- und 1 Ausgangsleser.

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Zusatzmodule

Winkhaus Verwaltungssoftware

Für BIC, IC und BC Pro in Verbindung mit blueLine

Anwesenheitszeitregistrierung (234 823 8)

Die Anwesenheitszeiten im Gebäude lassen sich ermitteln, einschließlich der summierten Zeiten pro Mitarbeiter. Die Anwesenheitszeiten können in das Programm MS-Excel zur Weiterbearbeitung exportiert werden. Voraussetzung: mind. 1 Eingangs- und 1 Ausgangsleser.

Alarmmanagement (181 351 3)

Durch das Softwaremodul „Alarmmanagement“ werden die System- und Alarmmeldungen der angeschlossenen Zutrittskontrollssysteme zentral erfasst. Die unterschiedlichen Meldungsarten können je nach Priorität an Fremdsysteme weitergemeldet werden. So kann zum Beispiel ein Sicherheitsbeauftragter automatisch über das Handy per SMS (Short Message Service) über eine nicht mehr ordnungsgemäß verschlossene Tür informiert werden. Damit ist die Sicherheit im Gebäude rund um die Uhr garantiert, ohne dass sich Wachpersonal im Gebäude aufhalten muss. Datenaustausch über TCP/IP.

Besprechungsraum-Management (194 469 5)

Mit dem Besprechungsraum-Management kann der Anwender seine Raumkapazitäten effizienter nutzen. In der Software lassen sich beliebige Besprechungsräume definieren, und mit den spezifischen Raumdaten, wie zum Beispiel der Größe, Anzahl der Sitzplätze und technischen Ausstattung versehen. Über das Softwaremodul können berechtigte Personen einen Besprechungsraum für ihren Bedarf auswählen und für den festgelegten Zeitraum reservieren. Ist der Besprechungsraum über einen Zutrittskontrollleser gesichert, so wird mit der Reservierung auch die Zutrittsberechtigung erteilt. Auch weitere Funktionen, wie Cateringleistungen, Reservierung von Firmenfahrzeugen und Übergabe der verrechenbaren Leistungen an SAP lassen sich mit diesem Softwarepaket problemlos abdecken.

Schnittstelle zu Siemens HiMed (493 471 7)

Zwischen Winkhaus und Siemens HiMed besteht eine Schnittstelle für den Datenaustausch bezüglich der Parkplatzberechtigung und Abrechnung der Parkgebühren unter HiMed.

Schnittstelle zur Gebäudeleittechnik (247 611 7)

An-/Abwesenheitsbuchungen an die Gebäudeleittechnik (zur Steuerung der Licht-, Klima-, Heizungsanlage oder sonstiger Systeme) in den betreffenden Gebäudeteilen (z. B. Büroräume) können übergeben werden.

TCP/IP-Schnittstelle zu Fremdsystemen (493 471 6)

In der Zutrittssoftware lassen sich Zutrittsmeldungen (Buchungen, Alarme, Türzustände etc.) selektieren, die an ein Fremdsystem gemeldet werden. Diese Datensätze werden direkt per TCP/IP-Kommunikation an das angeschlossene Fremdsystem übergeben. Somit lassen sich zum Beispiel Gefahrenmanagements-, Kopierabrechnungs- und Kantinensysteme oder Tankanlagen mit intrasControl verbinden.

Auto-Import/-Export (275 911 7)

Automatischer Datenaustausch (z. B. Personaldaten, Buchungsdaten) mit Fremdsystemen.

IntrasTime SAP-Interface (276 812 8)

Zertifizierte Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen dem SAP HR-System und IntrasTime.

Übersichtstabelle

Softwarevarianten und Kombinationsmöglichkeiten

	BCS	BCS-V	BC BC	BIC-B	BIC	BC Pro	IC
Mitarbeiter und Türen							
Mitarbeiter/Schlüssel	300	300 erweiterbar	1.000 erweiterbar	1.000 erweiterbar	1.000 erweiterbar	1.000 erweiterbar	1.000 erweiterbar
Offline Komponenten (Zylinder, Leser, EZK)	100	100 erweiterbar	praktisch unbegrenzt	praktisch unbegrenzt	praktisch unbegrenzt	praktisch unbegrenzt	
Zutrittsleser oder AccessPoints / max. Anzahl		● 2		● 6	● 1.800	●* 1.800	● 1.800
Zylinder ohne Time-funktion (nicht BS)	●		●	●	●		
Zylinder mit Time-funktion	●	●	●	●	●	●	
Zeitprofile Zylinder	16	16	64	64	64	127	
Zeitprofile Leser				256	256	256*	256
Erweiterungen							
Client-Lizenz			●	●	●	●	●
Stammdaten			●	●	●	●	●
Mandantensteuerung			●		●	●	●
Daten-Import/-Export			●	●	●	●	●
blueLine/blueLine Start						●	
Extrakt aus Zusatz-modulen							
Besucherverwaltung			●		●	●	●
Parkplatzverwaltung					●	●*	●
Raumzonensteuerung					●	●*	●
Bildvergleich					●	●*	●
Anwesenheitszeit-überwachung					●	●*	●
Virtuelle Vernetzung						●*	
Alarmmanagement					●	●*	●
Besprechungsraum-Management					●	●*	●
Schnittstelle zu Siemens HiMed					●	●*	●
Anlagenverwaltung	● (nur BCS-H)		●	●	●	●	
TimeLine				●	●		
TCP/IP-Schnittstelle zu Fremdsystemen				●	●	●*	●
Hotelfunktion			●	●	●	●	

* nur in Verbindung mit Erweiterungsmodul blueLine

Technische Änderungen vorbehalten

Übersichtstabelle

Softwarevarianten und Kombinationsmöglichkeiten

	BCS	BCS-V	BC BC	BIC-B	BIC	BC Pro	IC
Eigenschaften							
Eingeschränkte Funktionen der virtuellen Vernetzung		●		●	●		
Optional volle Funktionen der virtuellen Vernetzung						●	
Client Server System			●	●	●	●	●
Import und/oder Export Funktionen			●	●	●	●	●
Abbildung der Gebäudestruktur			●	●	●	●	●
SQL-Datenbanken	●	●	●	●	●	●	●
Mehrsprachige Bedienerführung	●	●	●	●	●	●	●
Visualisierung von Tabellen			●	●	●	●	●
Verwaltung von über 1.000 Personen			●	●	●	●	●
Unbegrenzte Anzahl von Türen			●	●	●	●	●
Integration verschiedener Transpondersysteme				●	●	●*	●
Systemzugriff über Passwort,	●	●	●	●	●	●	●
Programmierkarte,	●	●	●	●	●	●	
optional Chipkartenleser	●	●	●	●	●	●	●
Volle Revisionsfähigkeit	●	●	●	●	●	●	●
Direkthilfe (Tooltip)	●	●	●	●	●	●	●
Integrierte Onlinehilfe	●	●	●	●	●	●	●
Integrierter Eingabeassistent	●	●	●	●	●	●	●
Direkte Berechtigungsvergabe aus der Matrix	●	●	●	●	●	●	●
Rücklesen der Programmierdaten	●	●	●	●	●	●	●
Speicherung der durchgeführten Aktionen	●	●	●	●	●	●	●
Kommunikation über LAN, RS 485/232, ISDN- und GSM Modem				●	●	●*	●
Türbezogener Jahreskalender				●	●	●*	●
Freigabe- und Überwachungszeit einstellbar				●	●	●*	●
Zutrittswiederholsperre einstellbar				●	●	●*	●
Optische Anzeige des Türzustandes				●	●	●*	●
Verwaltung von blueChip offline Komponenten	●		●	●	●		
Verwaltung von blueSmart offline Komponenten (BC und BS nicht in einer Anlage)	●	●				●	

* nur in Verbindung mit Erweiterungsmodul blueLine

Systemanforderungen:

- Mindestens Pentium III, 2,0 GHz, 1024 MB RAM und 500 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- 10 Mbit Netzwerkbandbreite für Client-PC
- Software unter Windows XP, Vista, 7 oder 8

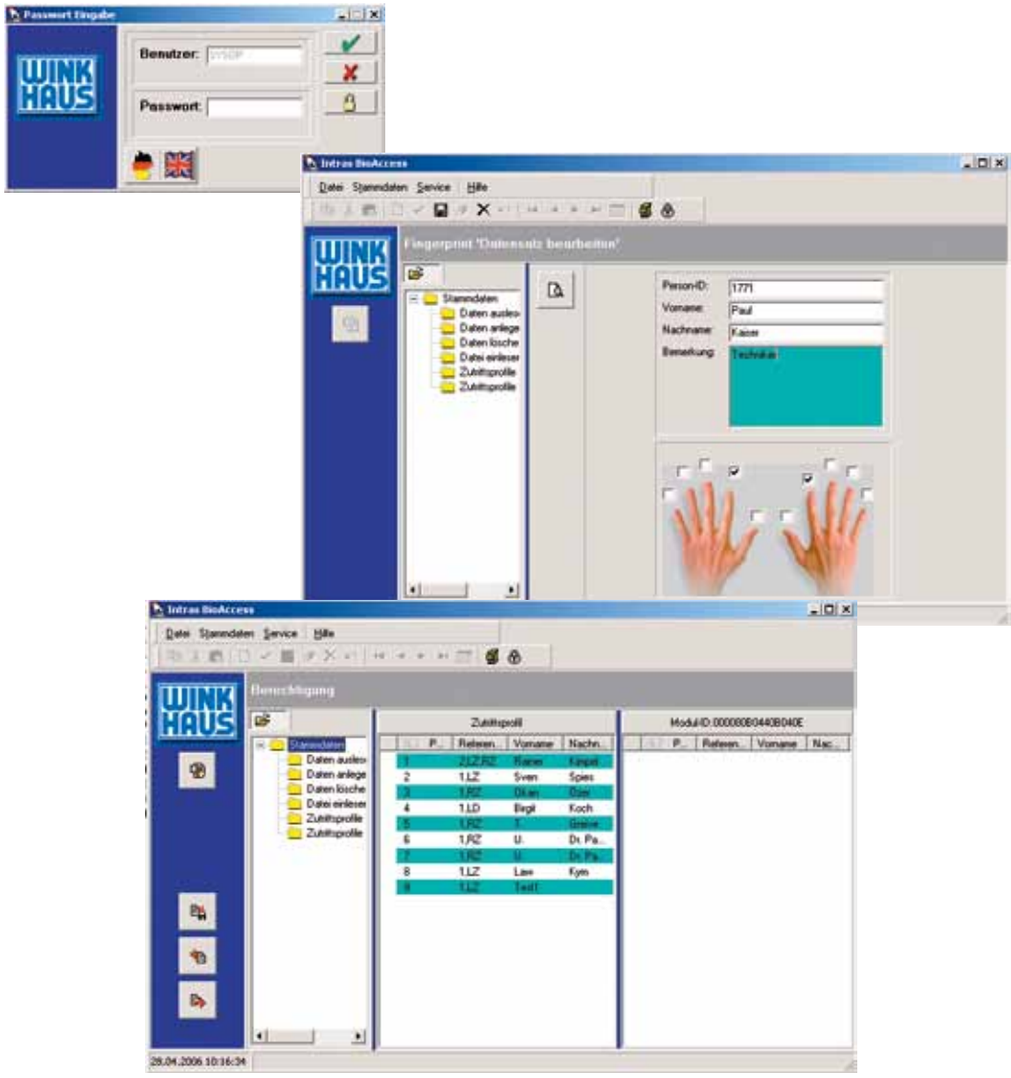
Intras BioAccess

(208 428 7)

Das Softwareprogramm unter Windows erlaubt das Einpflegen der biometrischen Fingerdaten über eine angeschlossene Fingerprint-Lesestation oder einen Fingerprintleser. Für jede Person können zwei verschiedene Fingerabdrücke hinterlegt werden. Die biometrischen Daten können durch Vornamen, Namen und Bemerkungen ergänzt werden. Dieser Datensatz lässt sich anschließend in das Lesegerät übertragen.
In Verbindung mit einem MIFARE-Fingerprintleser (8081 FP MIFARE) werden die Daten direkt auf die MIFARE-Ausweiskarte geschrieben.

Leistungsmerkmale

- Lauffähig unter Windows XP, Vista, 7 oder 8
- Programmaufruf durch Passwortabfrage geschützt
- Umstellung der Sprache (Deutsch, Englisch) bei Programmstart möglich
- Zuordnung der Personen zu verschiedenen Zutrittsprofilen
- Zutrittsprofile lassen sich speichern und in die Fingerprintleser laden
- Direkthilfe (Tooltip) für alle Programmfunktionen
- Integrierte Onlinehilfe



1 Allgemeine Informationen

2 Elektronische Zutrittsorganisation

2.1 blueChip / blueSmart – Elektronische Schließsysteme

2.2 blueLine – Hardware für online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

2.3 Service

3 Software

3.1 blueControl – Familie

3.2 timeControl

4 Mechanische Zutrittsorganisation

4.1 keyTec – Systeme im Überblick

4.2 keyTec – Schließzylinder

3.2 timeControl

S. 112 Zeitwirtschaft

S. 113 Zusatzmodule (nur für Professional Version)

S. 114 Web-Zusatzmodule (nur für Professional Version)

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

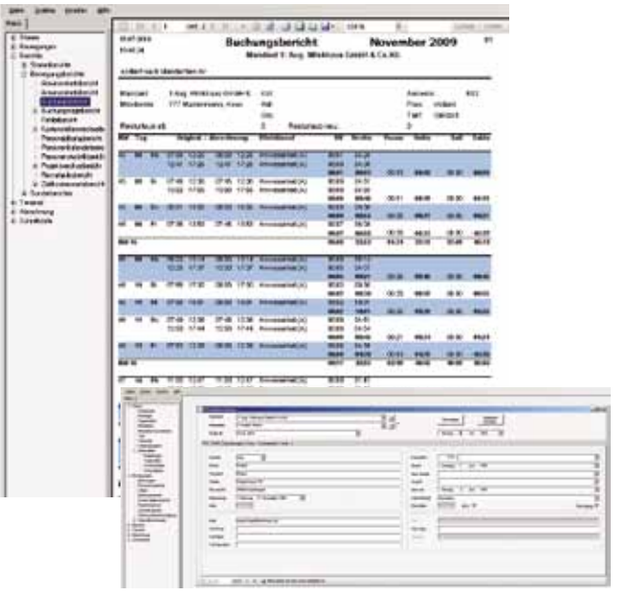
Mechanische Zutrittsorganisation

keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

timeControl

Zeitwirtschaft



Flexible Gleitzeitregelungen – heute Standard – stellen eine hohe Anforderung an die elektronische Zeitwirtschaft. Mit den Versionen Start und Professional seiner multifunktionalen Produktfamilie timeControl bietet Winkhaus die richtige Lösung. So ist für Transparenz und effiziente Personalarbeit – beim Management sowie beim Mitarbeiter – gesorgt.
Das Softwaremodul timeControl managt als Realtimesystem die Erfassung von Gleitzeiten, festen Schichtzeiten, Teilzeiten, Jahresarbeitszeiten und Altersteilzeit. Komfortable Korrekturmöglichkeiten mit automatischer Rückverrechnung auf einen beliebigen Zeitraum, wie auch Informationstableaus für die Anzeige der Mitarbeiterstatistik sind feste Bestandteile der Software.

Das moderne, bewährte und etablierte Zeitwirtschaftssystem timeControl zeichnet sich durch seine Anwenderfreundlichkeit und Manipulationssicherheit aus. Der modulare Aufbau bietet darüber hinaus ein hohes Maß an Investitionssicherheit, denn das System lässt sich veränderten Organisationsstrukturen leicht anpassen. Zudem ermöglicht timeControl eine nahtlose Integration mit den gängigsten Lohn- und Gehaltsprogrammen sowie mit den Winkhaus Systemen der elektronischen Schließanlage und Zutrittskontrolle.

Leistungsmerkmale für timeControl Start (496 644 1) und timeControl Professional (496 644 3)

- Softwarepaket zum Erfassen von Gleitzeiten, festen Arbeitszeiten, festen Schichtzeiten, Teilzeiten, Perioden- und Jahresarbeitszeiten, Altersteilzeit
- Verwaltung von bis zu 200 Mitarbeiterstammdaten
- Plattform unabhängig für alle Windows Versionen bis 64 Bit
- Datenbank MS SQL Server (Express Version ausreichend)
- Netzwerkwerklizenz für beliebig viele User
- Mandantenfähig
- Datenübergabe an externe Programme (Lohn&Gehalt / HR)
- Strukturierter und transparenter Menueaufbau mit Baumstruktur
- Online und Tooltipp-Hilfe
- Schnittstelle ‚GDPdU' für die Steuerprüfung des Finanzamtes
- Passwortgeschütztes Zugriffsverfahren bis auf Formularebene
- Authentifizierung sowohl über Windows als auch direkt über die Zeiterfassung möglich
- Flexible Tariflogik für komplexe Tarifbedingungen, Betriebsvereinbarungen und Haustarife
- Umfangreiche, komfortable Korrekturmöglichkeiten mit automatischer Rückverrechnung auf beliebigen Zeitraum
- Automatische Feiertagsgenerierung (alle Bundesländer)
- Beliebige Anzahl von Tagesprogrammen
- Beliebige Anzahl von Wochenzeitplänen
- Beliebige Anzahl von Schichtplänen
- Schichtkalender, automatische Schichterkennung
- Frei definierbare, beliebige Anzahl von Fehlzeitgründen
- Personenkalender pro Mitarbeiter als Jahresübersicht mit Fehlzeiteneinträgen
- Umfangreiche, frei parametrisierbare Überstundenverrechnung mit und ohne Bewertung von Zuschlägen
- Fehlzeitenverwaltung mit Urlaubsberechnung und Krankheitsstatistiken
- Sehr umfangreiches Berichtswesen
- Ausgabe von allen Listen auf Bildschirm, Drucker oder per automatischer e-Mail Weiterleitung
- Einlesen von Personaldaten mittels integrierter ASCII- oder SQL-Schnittstelle

Leistungsmerkmale nur für timeControl Professional

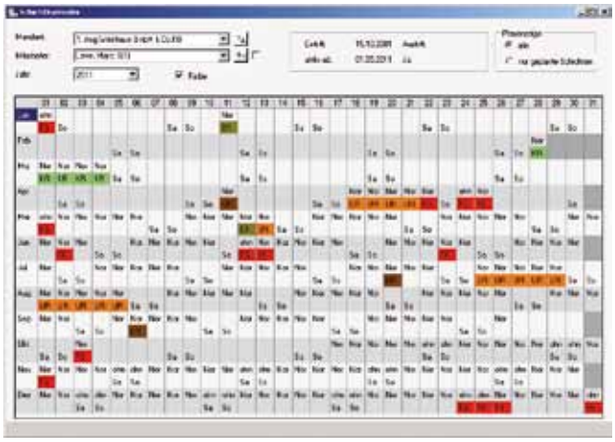
- timeControl Professional ist optional um Mitarbeiter-Stammsätze und Zusatzmodule (siehe Folgeseiten) erweiterbar

timeControl Professional

Zusatzmodule

Schichtkalender (496 645 1)

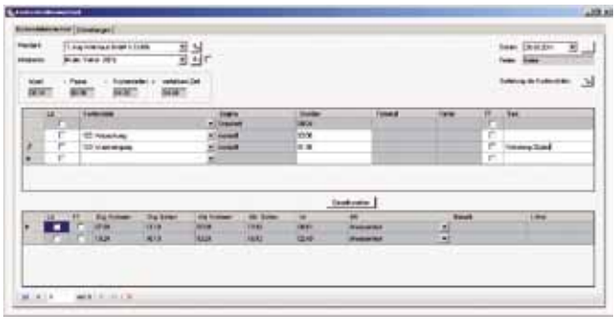
Zusätzlich steht in der Zeiterfassung ein Kalender für jeden Mitarbeiter zur Verfügung. In diesem Schichtkalender werden neben den Fehlzeiten auch die geplanten oder alle Tagesmodelle angezeigt. In dem Kalender können Umplanungen der Schichten direkt vorgenommen werden. Die Schichten können auch in dem Gruppenkalender angezeigt und bearbeitet werden.



Kostenstellenwechsel (496 645 2)

Wenn die Mitarbeiter für verschiedene Kostenstellen arbeiten, werden mit diesem Zusatzmodul die Wechsel der Kostenstellen anhand der Arbeitszeiten den Mitarbeitern zugeordnet. Die Kostenstellenwechsel können in den Berichten angezeigt und ausgewertet werden.

In Verbindung mit dem Zusatzmodul Web PC-Uhr können die Kostenstellenwechsel auch über das virtuelle Terminal vom Mitarbeiter direkt gebucht werden.



Kostenstellenwechsel mit Projekten (496 645 3)

Hier können neben den Kostenstellenwechsel auch Zeiten auf verschiedene Projekte gebucht und ausgewertet werden.

In Verbindung mit dem Zusatzmodul Web PC-Uhr können die Kostenstellen und die Projekte über das virtuelle Terminal vom Mitarbeiter direkt gebucht werden.

iTerminal Server (496 644 5)

Der Terminal Server dient als Voraussetzung für das Zusatzmodul iTerminal APP. Von dem Server werden die Eingaben und Abfragen der berechtigten iPhones geprüft und bearbeitet.

iTerminal APP (496 644 6)

Mit diesem App für das iPhone können die Mitarbeiter von unterwegs wie gewohnt Kommen, Gehen und Dienstgang stempeln. Auch das Erfassen von Kostenstellen und verschiedenen Projekten ist möglich. Dadurch sparen Sie sich die unübersichtliche Zettelwirtschaft, alles wird sauber und schnell über das App erledigt.

Für Logistikunternehmen lassen sich mit Hilfe der Positionsermittlung flexibel und optimiert zum Beispiel Touren und Auftragsabwicklungen planen und durchführen.

Tarifeinstellung (Dienstleistung) (496 644 7)

Im Rahmen der Tarifeinstellungen werden alle benötigten Abrechnungsregeln gemäß Manteltarifvertrag und/oder internen Betriebs- oder Hausvereinbarungen eingestellt. Die Anzahl der unterschiedlichen Abrechnungsmodelle ist nicht begrenzt.

Je nach Abrechnungsmodell können unterschiedliche, beliebig viele Buchungsschlüssel und Lohnarten definiert werden.

Durch die Tarifeinstellung werden Schicht-, Nacht- und Überstundenzuschläge (Tages-, Wochen- und/oder Monatsgewichtung) ermittelt. Überstundenzuschläge können nach Feiertags-, Werktags- und Wochenendarbeit unterschieden werden. Unterschiedliche Feiertagszuschläge sind möglich.

Die durch die Flexibilisierung erforderlichen Abrechnungsregeln sind ohne Einschränkungen möglich (Zuschläge in Zeit sowie mehrere Konten, wie z.B. Freizeit und Gleitzeit, können nebeneinander geführt werden). Für die Umsetzung der Tarifeinstellung ist zuvor eine Tarifaufnahme erforderlich. Hierbei wird ein sogenanntes Tarifprotokoll erstellt.

timeControl Professional

Web-Zusatzmodule

Hier stehen dem Anwender verschiedene Zusatzmodule als Web-Anwendungen zur Verfügung. Die Konfiguration und Einstellung der Mitarbeiterberechtigungen erfolgt durch den Administrator in dem sogenannten Web-Portal.
Hier lassen sich verschiedene Rollen definieren in denen die Zugriffsberechtigungen geregelt werden. Den Mitarbeitern oder einer Mitarbeitergruppe kann dann eine beliebige, definierte Rolle zugeordnet werden.
Mit dem Freischalten eines beliebigen Web-Moduls hat der Mitarbeiter automatisch die Möglichkeit seine eigenen Buchungen und Fehlzeiten mit den verrechneten Zeiten in Form von Berichten über den PC abzurufen.

Vorteile der Web Module:

- Keine Installation an den Arbeitsplätzen, da der Zugriff über einen Web-Browser erfolgt
- An jedem Arbeitsplatz einsetzbar
- Jeder Mitarbeiter kann sich über das Login mit seinem persönlichen Passwort anmelden

Web PC-Uhr / Virtuelles Terminal (496 645 0)

Virtuelles Terminal, das die Funktionalität eines herkömmlichen Terminals übernimmt. Die browserfähige PC-Uhr kann z.B. mit dem Internet Explorer oder Firefox an den Arbeitsplätzen aufgerufen werden, ohne dass die Zeiterfassung installiert wird.

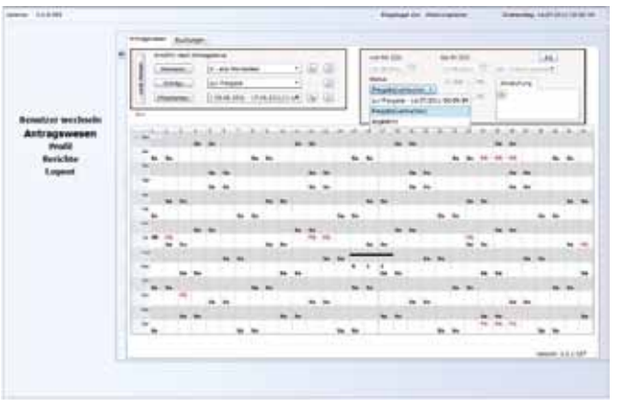
Mit Anklicken eines Buttons per Maus oder Tastatureingabe (z.B. für Kommen) und der Eingabe des Passwortes erfolgt die Buchung. Diese Buchung wird sofort (Online) an den Server übergeben uns es erfolgt sofort eine Bewertung der Konten.
Über die Abfragetaste können zudem bis zu 4 Zeitkonten (z.B. Resturlaub, Gleitzeitabbau, Überstundenkonto, etc.) angezeigt werden.

In Verbindung mit den Modulen für die Projektzeiterfassung und dem Kostenstellenwechsel können über das virtuelle Terminal auch Auftragszeiten erfasst werden.

Web Tableau (496 644 9)

Tableau als Anwesenheitsübersicht (Rot-Grün-Tableau). Ideal für den Einsatz beim Empfang oder betriebsinternen Telefonzentrale zur Übersicht der anwesenden Mitarbeiter.
Über das Web Portal können die Anzeigeinformationen für das Tableau konfiguriert und verschiednen Mitarbeiter zugeordnet werden.

Web Antragswesen (496 644 8)

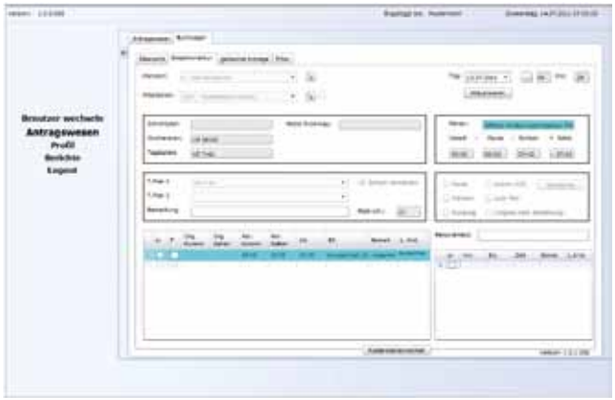
Mit dem Web Antragswesen können halb- und ganztägige Buchungsschlüssel wie z.B. Urlaub, Dienstreisen, Seminare, etc. papierlos beantragt werden. Der Aufruf erfolgt über einen Webbrowser (z.B. Internet Explorer, Firefox).

Die Freigabeebenen werden in dem Web-Portal definiert. Hierbei können verschiedene Mitarbeiter/Gruppen/Abteilungen unterschiedliche Vorgesetzte haben. Bis zur Freigabe eines Antrages kann dieser zudem bis zu 5 Ebenen durchlaufen. Nach der Freigabe des Antrages wird dieser sofort (online) an die Zeiterfassung übergeben und verbucht.
Das Antragswesen ist ein Ersatz zum Beispiel für die Urlaubsscheine auf Papier.

timeControl Professional

Web-Zusatzmodule

Web Buchungskorrekturen (498 761 6)

Mit diesem Zusatzmodul kann der Mitarbeiter selbst Buchungskorrekturen vornehmen. Diese Korrekturen können auch als Antrag zur Genehmigung an den nächsten Vorgesetzten weitergeleitet werden, so dass diese erst nach der Freigabe in der Zeiterfassung verrechnet werden.



1 Allgemeine Informationen

2 Elektronische Zutrittsorganisation

2.1 blueChip / blueSmart – Elektronische Schließsysteme

2.2 blueLine – Hardware für online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

2.3 Service

3 Software

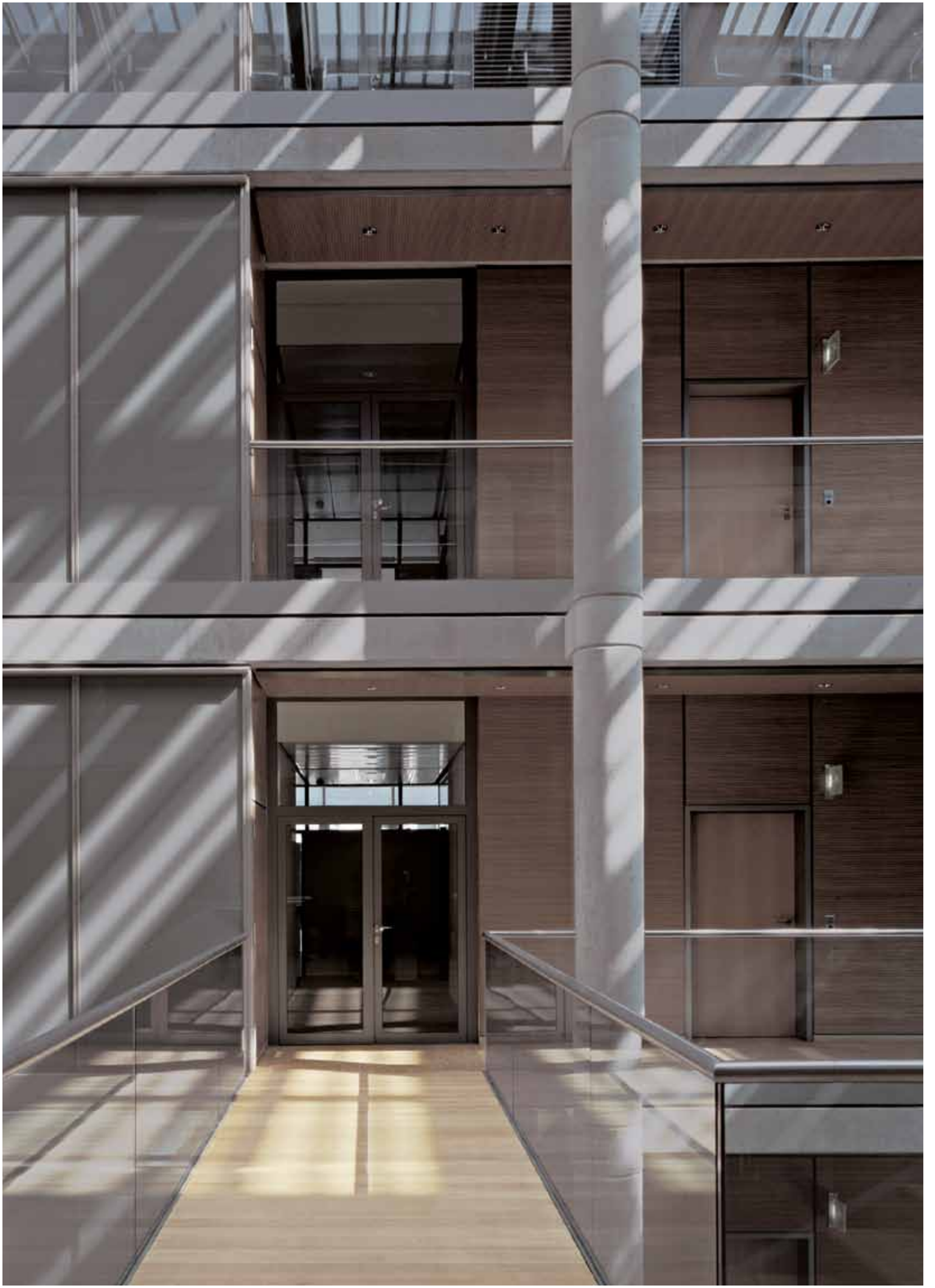
3.1 blueControl – Familie

3.2 timeControl

4 Mechanische Zutrittsorganisation

4.1 keyTec – Systeme im Überblick

4.2 keyTec – Schließzylinder



Unsere Anlagenempfehlungen, um gut abzuschließen

In gewisser Weise funktioniert die Türtechnik wie der internationale Aktienmarkt. Da gibt es einerseits verlockende Angebote, die kurzfristig hohe Renditen abwerfen, aber auch mit enorm hohem Risiko verbunden sind. Auf der anderen Seite stehen die stabilen Anlagen. Solide Werte, die zwar langsam, dafür aber stetig im Wert wachsen. Ganz ohne Risiko und ohne Platz für waghalsige Spekulationen.

Bei Winkhaus setzen wir schon seit mehr als 150 Jahren auf Beständigkeit. Dabei legen wir auf den Einsatz hochwertiger Materialien ebenso viel Wert wie auf ausgefeilte Technik. Auch wenn wir unsere Produkte damit nicht so günstig anbieten können wie andere. Die Langlebigkeit, die Planungssicherheit und die Garantien, die wir durch höchste Präzision in der Fertigung und Qualitätskontrolle gewährleisten können, rechnen sich auf Dauer von allein.

Unser Tipp: Welche Anlagenform Sie Ihren Kunden auch empfehlen, empfehlen Sie langfristig sichere keyTec Anlagen von Winkhaus.

4.1 keyTec – Systeme im Überblick

S. 122 Systemeigenschaften

S. 124 Schließanlagensysteme im Vergleich

Allgemeine Informationen

Elektronische Zutrittsorganisation

Elektronische Schließsysteme

Online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

Service

Software

blueControl – Familie

timeControl

Mechanische Zutrittsorganisation

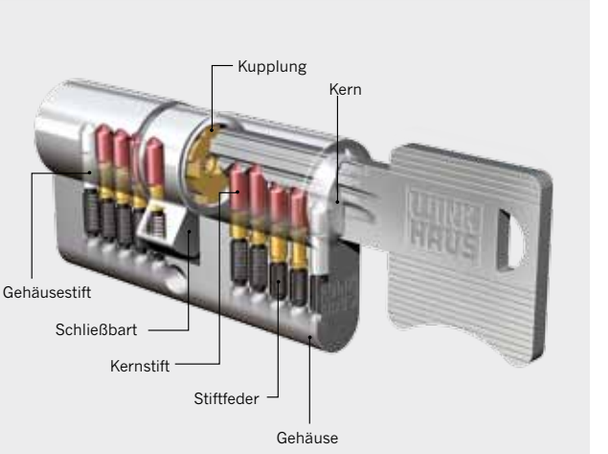
keyTec – Systeme im Überblick

keyTec – Schließzylinder

Systemeigenschaften

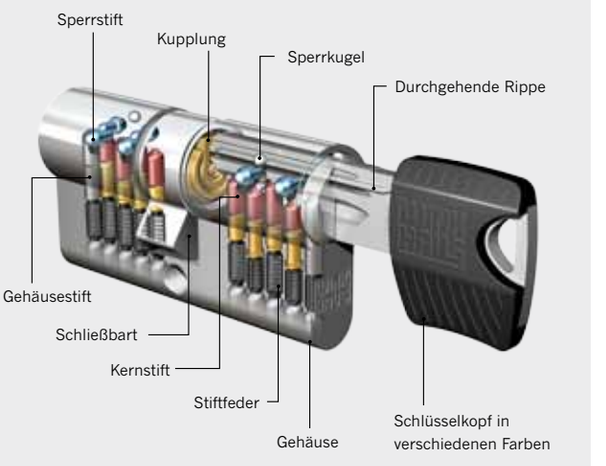
keyTec AZ

Schließzylindersystem für Einzelschließungen und Schließanlagen nach DIN 18252 und EN 1303 mit getrennten Profilsystemen zwischen Zentralschloss- und (General-)Hauptschlüsselanlagen; 5 Stiftzuhaltungen je Seite, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, mehrfach parazentrische Schlüsselprofile, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, Abtastschutz durch Fangstifte, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, einteiliger Schließbart aus Sinterstahl, untoxisch korrosionsgeschützt, ergonomisch gestaltete Neusilberschlüssel.



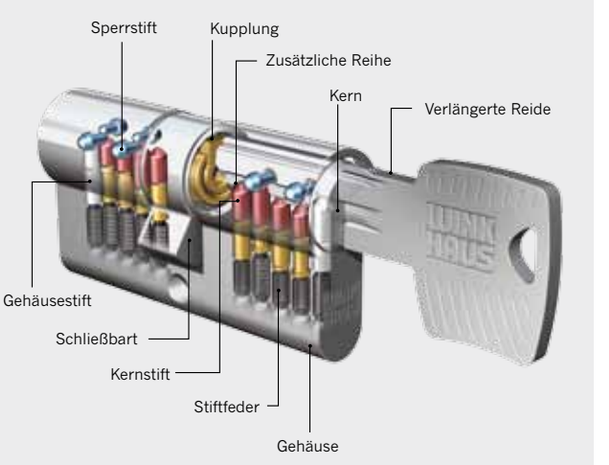
keyTec RPE

Schließzylindersystem für Einzelschließungen im Winkhaus Werks- oder Kundeneigenprofil nach DIN 18252 und EN 1303 gefertigt; 5 gefederte massive Stiftzuhaltungen je Seite, zusätzlich bis zu 8 federlos gesteuerte Radialstifte, Sperrkugel mit Rippenabfrage, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, mehrfach parazentrische Schlüsselprofile, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, Schlüssel mit hochwertiger Kunststoffkappe, Kappen in verschiedenen Farben, optimierte Schlüsselspitze für besseren Einführkomfort, mehr Kombinationsmöglichkeiten mit Schutzbeschlägen durch eine verlängerte 13 mm Schlüsselreide.



keyTec ZRV/ZRV6

Schließzylindersystem für Schließanlagen mit Sicherungskarte, 5 (ZRV) bzw. 6 (ZRV6) gefederte massive Stiftzuhaltungen je Seite, nach DIN 18252 und EN 1303 mit getrennten Profilreihen zwischen Zentralschloss- (ZRV) und (General-) Hauptschlüsselanlagen; zusätzlich bis zu 8 (ZRV) bzw. 10 (ZRV6) federlos gesteuerte Radialstifte. Eine zweite Schließreihe am Schlüssel dient zur Abfrage zwei unterschiedlicher Techniken im Schließzylinder, mehrfach parazentrische Schlüsselprofile, ergonomisch gestaltete Neusilberschlüssel, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, serienmäßiger Bohrschutz durch gehärtete Stahlstifte in der ersten Reihe, 13 mm Schlüsselreide, sonstige Ausstattung wie VS/VS6.

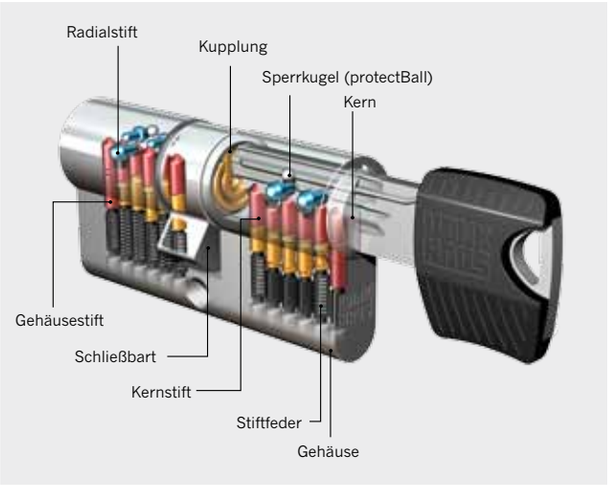


Technische Änderungen vorbehalten

Systemeigenschaften

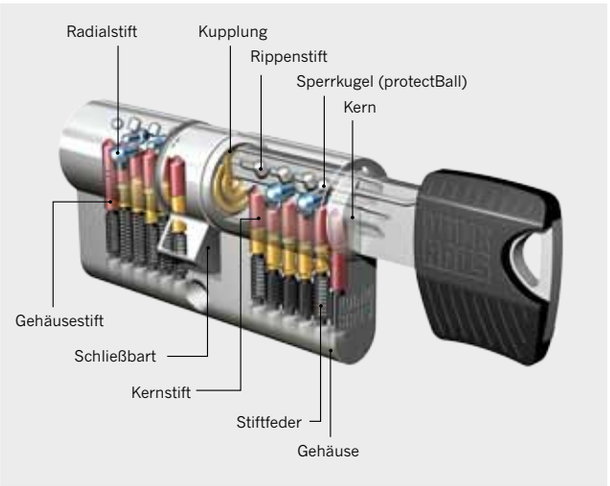
keyTec RAP NEU!

Schließzylindersystem für Schließanlagen mit Sicherungskarte, 6 gefederte massive Stiftzuhaltungen nach DIN 18252 und EN1303, mit getrennten Profilreihen zwischen Zentralschloss- und (General-) Hauptschlüsselanlage. Je Seite zusätzlich bis zu 10 federlos gesteuerte Radialstifte, Sperrkugel mit Rippenabfrage, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, mehrfach parazentrische Schlüsselprofile, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, Schlüssel mit hochwertiger Kunststoffkappe, Kappen in verschiedenen Farben, optimierte Schlüsselspitze für besseren Einführkomfort, mehr Kombinationsmöglichkeiten mit Schutzbeschlägen durch eine verlängerte 13 mm Schlüsselreide.



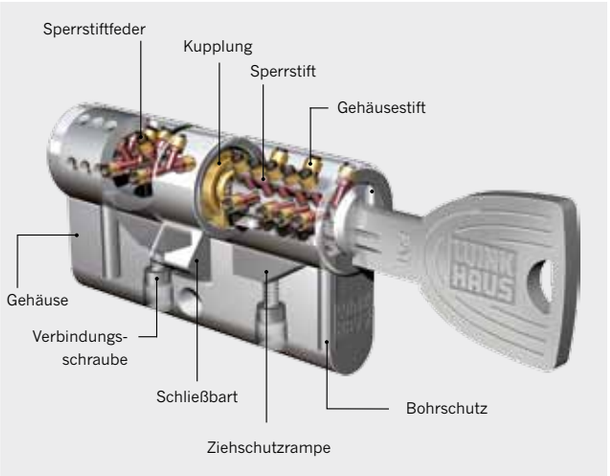
keyTec RAP+ NEU!

Schließzylindersystem für Schließanlagen mit Sicherungskarte, 6 gefederte massive Stiftzuhaltungen nach DIN 18252 und EN1303, mit getrennten Profilreihen zwischen Zentralschloss- und (General-) Hauptschlüsselanlage. Je Seite zusätzlich bis zu 10 federlos gesteuerte Radialstifte und bis zu 7 weitere Rippenstifte, Sperrkugel mit Rippenabfrage, serienmäßiger Pickingschutz durch Spezialstifte, mehrfach parazentrische Schlüsselprofile, Kernstifte aus gehärtetem Stahl, Aufbohrschutz durch gehärtete, rostfreie Stahlstifte, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, Schlüssel mit hochwertiger Kunststoffkappe, Kappen in verschiedenen Farben, optimierte Schlüsselspitze für besseren Einführkomfort, mehr Kombinationsmöglichkeiten mit Schutzbeschlägen durch eine verlängerte 13 mm Schlüsselreide.



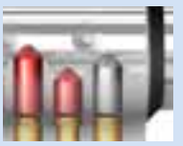
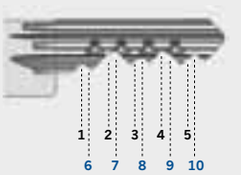
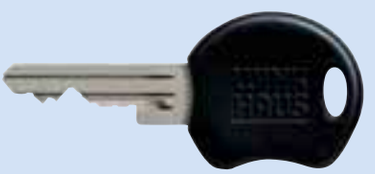
keyTec Wendeschlüsselsystem X-tra (Xt)

Schließzylindersystem für Einzelschließungen und Schließanlagen nach gültiger Norm mit getrennten Profilsystemen zwischen Zentralschloss- und (General-) Hauptschlüsselanlagen mit bis zu 20 radial angeordneten Sperrstiften in 4 Reihen je Seite. Variierbares Längsprofilsystem verhindert Einführen unberechtigter Schlüssel. Unbefugten Öffnungsversuchen mit bekannten Hilfswerkzeugen wird so eine wirksame Sperre entgegengesetzt. Serienmäßiger Aufbohrschutz und Ziehschutzrampe, modularer Zylinderaufbau für nachträgliche Längenänderungen, verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne, einteiliger Schließbart aus Sinterstahl, untoxisch korrosionsgeschützt, ergonomisch gestaltete Neusilberschlüssel, mehr Kombinationsmöglichkeiten mit Schutzbeschlägen durch eine 13 mm Schlüsselreide.



Schließanlagensysteme im Vergleich

keyTec AZ, ZRV, ZRV6, RAP, RAP+, X-tra

	keyTec AZ	keyTec ZRV
Das Schließprofil	Getrennte Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschlüsselanlagen sowie einzelgesicherte Schließungen.	Getrennte Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschlüsselanlagen.
Die Stiftzuhaltung	 5 Stiftzuhaltungen. Gehärtete Stahlstifte in der vordersten Reihe.	5 Stiftzuhaltungen. Gehärtete Stahlstifte in der vordersten Reihe.
Das Schlüsselkanalprofil	Mehrfach parazentrische Profile und sichere Sperrflächen über das gesamte Profilsystem.	Mehrfach parazentrische Profile und sichere Sperrflächen über das gesamte Profilsystem.
Das Kalottenprofil	—	Bis zu 8 federlos gesteuerte Radialstifte.
Die Besonderheit	—	 Zwei Schließreihen an einem Schlüssel verdoppeln das Schließgeheimnis.
Transponderschlüssel Kompatibel mit der elektronischen Zutrittsorganisation von Winkhaus. Kompatibilität zu Fremd- ZK/ZE möglich, Prüfung erforderlich.		

keyTec ZRV6

Profile für (General-) Hauptschlüsselanlagen.

6 Stiftzuhaltungen. Gehärtete Stahlstifte in der vordersten Reihe.

Mehrfach parazentrische Profile und sichere Sperrflächen über das gesamte Profilsystem.

Bis zu 10 federlos gesteuerte Radialstifte.

Zwei Schließreihen an einem Schlüssel verdoppeln das Schließgeheimnis.

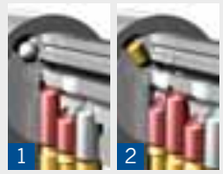
keyTec RAP/RAP+

Getrennte Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschlüsselanlagen.

6 Stiftzuhaltungen. Gehärtete Stahlstifte in der vordersten Reihe.

Mehrfach parazentrische Profile und sichere Sperrflächen über das gesamte Profilsystem.

Bis zu 10 federlos gesteuerte Radialstifte.



(1) protectBall mit Rippenabfrage. (2) Bis zu 7 zusätzliche Rippenstifte (RAP+).

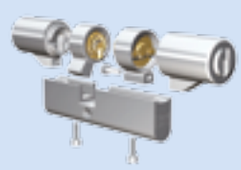
keyTec X-tra

Getrennte Profile für Zentralschloss- und (General-) Hauptschlüsselanlagen sowie einzelgesicherte Schließungen.

Bis zu 20 radial angeordnete Sperrstifte in 4 Reihen je Seite.

Variierbares Längsprofilsystem verhindert Einführen unberechtigter Schlüssel.

—



Modularer Zylinderaufbau, serienmäßiger Bohr- und Ziehschutz.

1 Allgemeine Informationen

2 Elektronische Zutrittsorganisation

2.1 blueChip / blueSmart – Elektronische Schließsysteme

2.2 blueLine – Hardware für online Zutrittskontrolle / Zeiterfassung

2.3 Service

3 Software

3.1 blueControl – Familie

3.2 timeControl

4 Mechanische Zutrittsorganisation

4.1 keyTec – Systeme im Überblick

4.2 keyTec – Schließzylinder

4.2 keyTec – Schließzylinder

S. 130 Profil-Doppelzylinder

S. 139 Profil-Halbzylinder

S. 144 Profil-Knaufzylinder

S. 147 Hebelzylinder

S. 149 Vorhängeschlösser

S. 150 Rundzylinder

S. 153 Multiplansystem

S. 154 Möbelschlösser

S. 156 Sonderzylinder

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 01

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- Standardtüren

Eigenschaften

- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

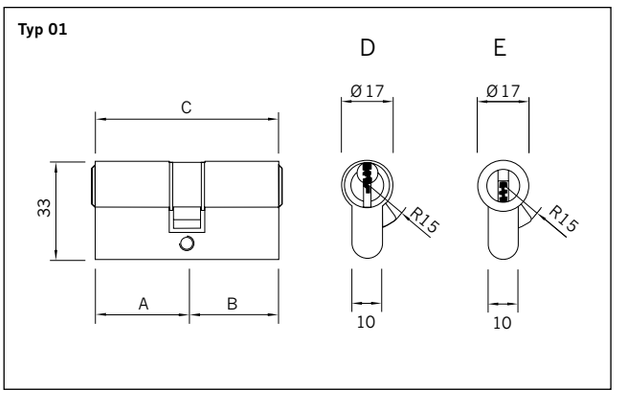
Lieferbare Verlängerungen

- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

Hinweis

- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	30,3	60,6	D
RPE	5	30,3	30,3	60,6	D
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6	D
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0	D
RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4	D
Ti6	6	32,5	32,5	65,0	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	30,2	60,4	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasser-beständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Ti6	x	x	x	–
Xt	–	x	Serie	–

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder (FZG)

Typ 01/15

Anwendungsbereiche

- Fluchttüren mit Antipanik-Mehrfachverriegelungen, die einen frei drehbaren Schließbart benötigen

Eigenschaften

- Geprüfter Profilzylinder mit Freilauffunktion für Getriebeschlösser in Fluchttürverschlüssen. Gemäß der Prüfrichtlinie des Prüfinstitutes in Velbert (PIV). Profilzylinder und Fluchttürverschlüsse sind auf dem Produkt mit den Buchstaben FZG gekennzeichnet.
- Für Antipanik-Mehrfachverriegelungen
- Schließbart 360° freilaufend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

Lieferbare Verlängerungen

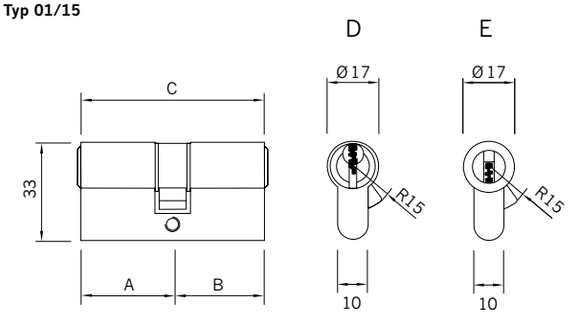
- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

Hinweis

- Schlüssel kann funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen

Mindestlängen für Zylinder

Typ 01/15



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	30,3	60,6	D
RPE	5	30,3	30,3	60,6	D
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6	D
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0	D
RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4	D
Ti6	6	32,5	32,5	65,0	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	30,2	60,4	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasser-beständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Ti6	x	x	x	–
Xt	–	x	Serie	–

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 51

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- Haustüren
- Wohnungsabschlusstüren

Eigenschaften

- Beidseitig schließbar
- Kann auch bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite geschlossen werden
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

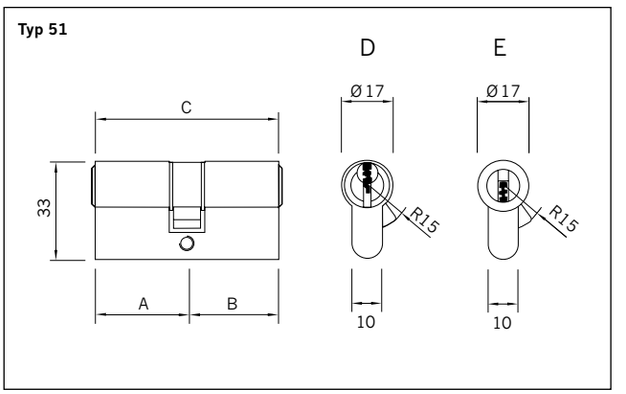
Lieferbare Verlängerungen

- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

Hinweis

- Schlüssel kann funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	30,3	60,6	D
RPE	5	30,3	30,3	60,6	D
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6	D
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0	D
RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4	D
Ti6	6	32,5	32,5	65,0	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	30,2	60,4	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasserbeständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Ti6	x	x	x	–
Xt	–	x	Serie	–

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 53

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- Wohnheime
- Altenheime
- Krankenhäuser
- Betreutes Wohnen

Eigenschaften

- Beidseitig schließbar mit Gefahrenschlüssel
- Gefahrenschlüsseleinrichtung
- Kann bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite nur mit dem Gefahrenschlüssel geschlossen werden
- Anwendung nur in HS- und GHS-Anlagen
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

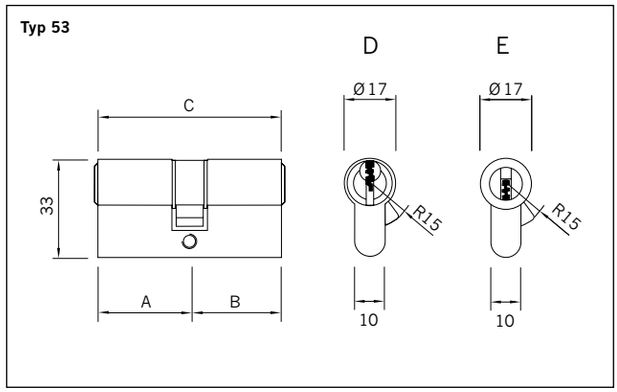
Lieferbare Verlängerungen

- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

Hinweis

- Schlüssel kann funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet
- Im System X-tra entfällt beim Gefahrenschlüssel die Wendeschlüsselmöglichkeit
- Bei der Planung einer Schließanlage ist die Gefahreneinrichtung unbedingt zu berücksichtigen, da sie sich nachträglich nicht integrieren lässt.

Mindestlängen für Zylinder



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	30,3	60,6	D
VS	5	30,3	30,3	60,6	D
VS6	6	32,5	32,5	65,0	D
Ti6	6	32,5	32,5	65,0	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	30,2	60,4	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	
AZ	x	–	x	
VS	x	x	x	
VS6	x	x	x	
Ti6	x	x	x	
Xt	–	x	Serie	

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Gefahren-Schlüssel

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 56

Anwendungsbereiche

- Standardtüren mit asymmetrischen Abmessungen

Eigenschaften

- Asymmetrisch
- Beidseitig schließbar
- Kann auch bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite geschlossen werden
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

Lieferbare Verlängerungen

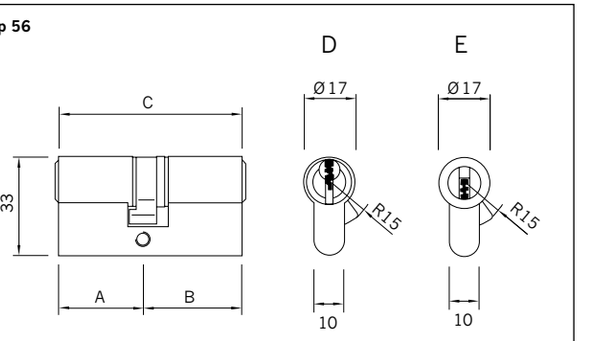
- Einseitig (Seite B) um 5 mm oder 10 mm

Hinweis

- Schlüssel kann funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder

Typ 56



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	27,8	32,8	60,6	D
RPE	5	27,8	32,8	60,6	D
VS/ZRV	5	27,8	32,8	60,6	D
VS6/ZRV6	6	30,0	35,0	65,0	D
Ti6	6	30,0	35,0	65,0	D

Maßangaben in mm

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasser-beständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
Ti6	x	x	x	–

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder (FZG)

Typ 06/15

Anwendungsbereiche

- Asymmetrische Fluchttüren mit Antipanik-Mehrfachverriegelungen, die einen frei drehbaren Schließbart benötigen

Eigenschaften

- Geprüfter Profilzylinder mit Freilauffunktion für Getriebeschlösser in Fluchttürverschlüssen. Gemäß der Prüfrichtlinie des Prüfinstitutes in Velbert (PIV). Profilzylinder und Fluchttürverschlüsse sind auf dem Produkt mit den Buchstaben FZG gekennzeichnet.
- Für Antipanik-Mehrfachverriegelungen
- Asymmetrisch
- Schließbart 360° freilaufend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

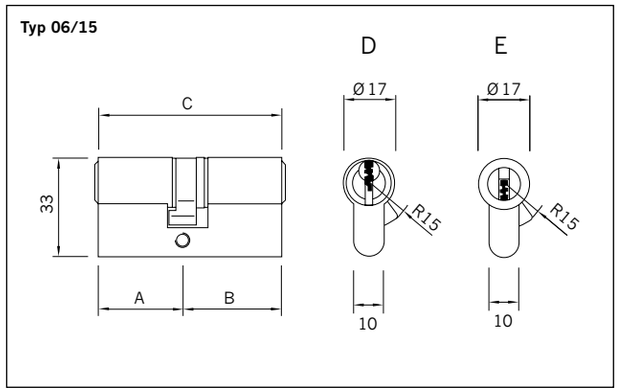
Lieferbare Verlängerungen

- Einseitig (Seite B) um 5 mm oder 10 mm

Hinweis

- Schlüssel kann funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen

Mindestlängen für Zylinder



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	27,8	32,8	60,6	D
RPE	5	27,8	32,8	60,6	D
VS/ZRV	5	27,8	32,8	60,6	D
VS6/ZRV6	6	30,0	35,0	65,0	D
Ti6	6	30,0	35,0	65,0	D

Maßangaben in mm

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasser-beständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
Ti6	x	x	x	–

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Doppelzylinder

Typ 57

Anwendungsbereiche

- Standardtüren mit asymmetrischen Abmessungen

Eigenschaften

- Beidseitig schließbar
- Asymmetrisch
- Kann auch bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite geschlossen werden
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

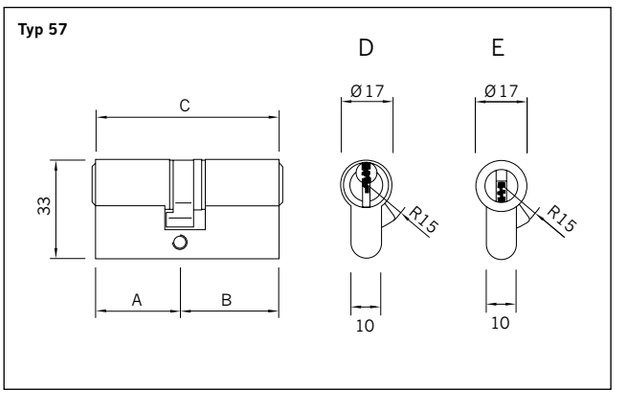
Lieferbare Verlängerungen

- Einseitig (Seite B) um 5 mm oder 10 mm

Hinweis

- Schlüssel kann funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	27,8	34,8	62,6	D
RPE	5	27,8	34,8	62,6	D
VS/ZRV	5	27,8	34,8	62,6	D
RAP/RAP+	6	28,2	35,2	63,4	D
Xt	bis zu 20/WS	27,4	34,6	62,0	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasser-beständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Xt	–	x	Serie	–

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

Profil-Doppelzylinder

Typ 71

Anwendungsbereiche

- Türen mit geringer Türstärke

Eigenschaften

- Kurzzylinder
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

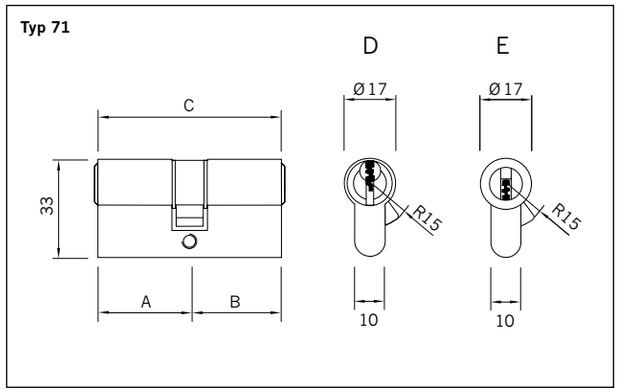
Lieferbare Verlängerungen

- Einseitig (Seite B, nicht Xt) um 5 mm oder 10 mm

Hinweise

- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	27,3	27,3	54,6	D
RPE	5	27,3	27,3	54,6	D
VS/ZRV	5	27,3	27,3	54,6	D
VS6/ZRV6	6	29,5	29,5	59,0	D
RAP/RAP+	6	28,2	28,2	56,4	D
Ti6	6	29,5	29,5	59,0	D
Xt	bis zu 20/WS	27,4	27,4	54,8	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Profil-Doppelzylinder

Typ 77

Anwendungsbereiche

- Standardtüren mit asymmetrischen Abmessungen

Eigenschaften

- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

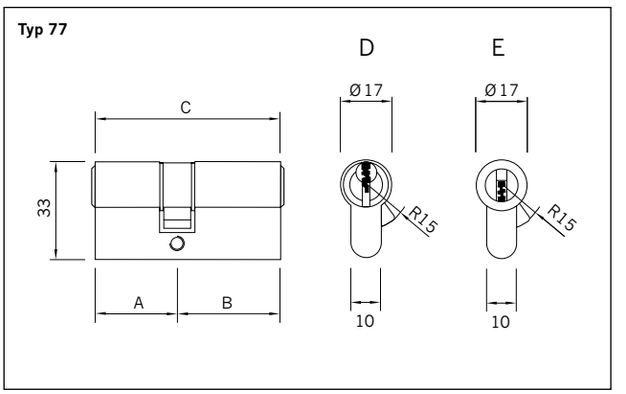
Lieferbare Verlängerungen

- Einseitig (Seite B) um 5 mm oder 10 mm

Hinweis

- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	27,3	35,3	62,6	D
RPE	5	27,3	35,3	62,6	D
VS/ZRV	5	27,3	35,3	62,6	D
RAP/RAP+	6	28,2	35,2	63,4	D
Xt	bis zu 20/WS	27,4	34,6	62,0	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Halbzylinder

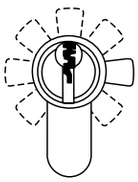
Typ 02

Anwendungsbereiche

- Einsteckschlösser
- Garagentorschlösser
- Schlüsselschalter

Eigenschaften

- Schließbart 8-fach verstellbar



- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

Lieferbare Verlängerungen

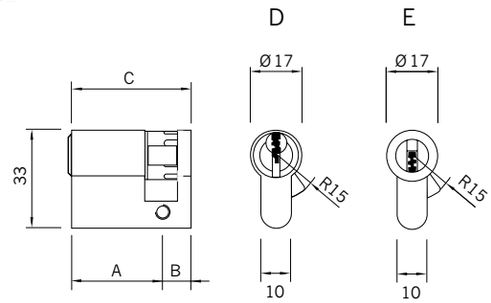
- Einseitig um jeweils 5 mm oder 10 mm steigend

Hinweis

- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder

Typ 02



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	9,2	39,5	D
RPE	5	30,3	9,2	39,5	D
VS/ZRV	5	30,3	9,2	39,5	D
VS6/ZRV6	6	32,5	9,2	41,7	D
RAP/RAP+	6	30,7	9,2	39,9	D
Ti6	6	32,5	9,2	41,7	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	9,2	39,4	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasser-beständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Ti6	x	x	x	–
Xt	–	x	Serie	x

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Halbzylinder (FZG)

Typ 02/15

Anwendungsbereiche

- Fluchttüren mit Antipanik-Mehrfachverriegelungen, die einen frei drehbaren Schließbart benötigen

Eigenschaften

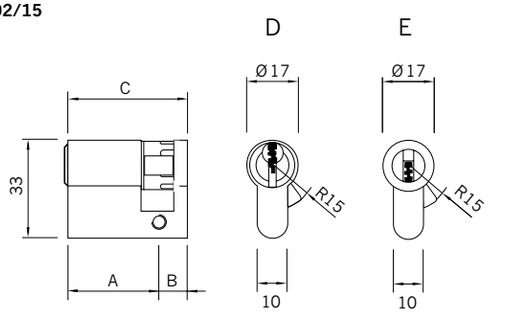
- Geprüfter Profilzylinder mit Freilauffunktion für Getriebeschlösser in Fluchttürverschlüssen. Gemäß der Prüfrichtlinie des Prüfinstitutes in Velbert (PIV). Profilzylinder und Fluchttürverschlüsse sind auf dem Produkt mit den Buchstaben FZG gekennzeichnet.
- Für Antipanik-Mehrfachverriegelungen
- Schließbart 360° freilaufend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

Lieferbare Verlängerungen

- Einseitig um jeweils 5 mm oder 10 mm steigend

Mindestlängen für Zylinder

Typ 02/15



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	10,0	40,3	D
RPE	5	30,3	10,0	40,3	D
VS/ZRV	5	30,3	10,0	40,3	D
VS6/ZRV6	6	32,5	10,0	42,5	D
RAP/RAP+	6	30,7	10,0	40,7	D
Ti6	6	32,5	10,0	42,5	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	9,2	39,4	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasserbeständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Ti6	x	x	x	–
Xt	–	x	Serie	x

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

Profil-Halbzylinder

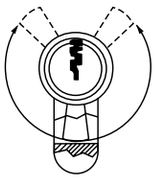
Typ 02/Z13

Anwendungsbereiche

- Spezielle Personenaufzüge

Eigenschaften

- Befestigung des Zylinders auch an der Rückseite möglich (2x Bohrung M4)
- Wird standardisiert in Schließbartstellung 6:00 Uhr ausgeliefert, auf Wunsch auch 10:30 Uhr (02/Z13A) oder 1:30 Uhr (02/Z13B) möglich



- Schaltzylinder
- Mit Erdungsschraube M4
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Messing

Lieferbare Verlängerungen

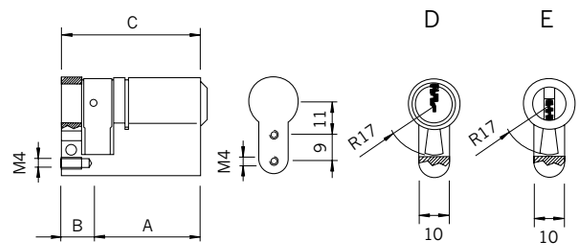
- Einseitig um jeweils 5 mm oder 10 mm steigend

Hinweis

- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder

Typ 02/Z13



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	35,3	11,9	47,2	D
RPE	5	35,3	11,9	47,2	D
VS/ZRV	5	35,3	11,9	47,2	D
VS6/ZRV6	6	37,5	11,9	49,4	D
RAP/RAP+	6	35,7	11,9	47,6	D
Ti6	6	37,5	11,9	49,4	D
Xt	bis zu 20/WS	35,2	11,9	47,1	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasser-beständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Ti6	x	x	x	–
Xt	–	x	Serie	x

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Halbzylinder

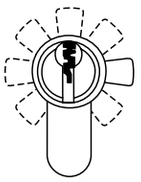
Typ 02/Z16

Anwendungsbereiche

- Schlüsselschalter z. B. in Personenaufzügen, die rückseitig befestigt werden müssen
- Kontaktzylinder

Eigenschaften

- Schließbart 8-fach verstellbar



- Befestigung des Zylinders auch an der Rückseite möglich (2x Bohrung M4)
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

Lieferbare Verlängerungen

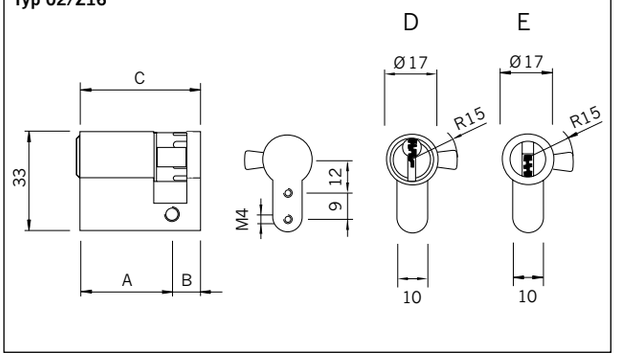
- Einseitig um jeweils 5 mm oder 10 mm steigend

Hinweis

- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder

Typ 02/Z16



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	9,2	39,5	D
RPE	5	30,3	9,2	39,5	D
VS/ZRV	5	30,3	9,2	39,5	D
VS6/ZRV6	6	32,5	9,2	41,7	D
RAP/RAP+	6	30,7	9,2	39,9	D
Ti6	6	32,5	9,2	41,7	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	9,2	39,4	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz
AZ	x	–	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x
VS/ZRV	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x
Ti6	x	x	x
Xt	–	x	Serie

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

VdS anerkannt

Profil-Halbzylinder

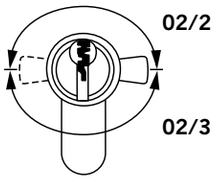
Typ 02/2, 02/3

Anwendungsbereiche

- Schlüsselschalter mit speziellem Schließbartweg

Eigenschaften

- **02/02:** Schließweg 360°, Schließbartweg 180° (oben), 9:00 – 3:00 Uhr
  02/03: Schließweg 360°, Schließbartweg 180° (unten), 3:00 – 9:00 Uhr



- Schlüssel in Stellung „offen“ und „geschlossen“ abziehbar
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Messing

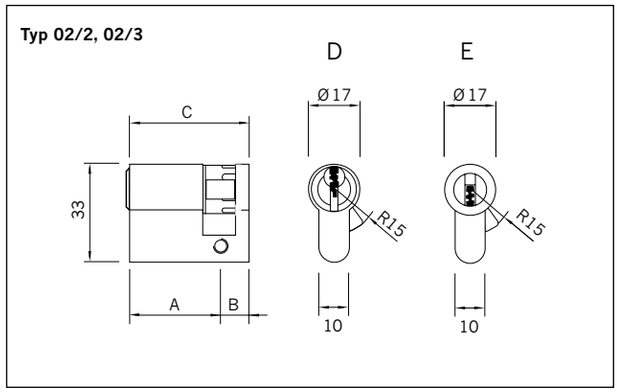
Lieferbare Verlängerungen

- Einseitig um jeweils 5 mm oder 10 mm steigend

Hinweis

- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	9,2	39,5	D
RPE	5	30,3	9,2	39,5	D
VS/ZRV	5	30,3	9,2	39,5	D
VS6/ZRV6	6	32,5	9,2	41,7	D
RAP/RAP+	6	30,7	9,2	39,9	D
Ti6	6	32,5	9,2	41,7	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	9,2	39,4	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasser-beständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Ti6	x	x	x	–
Xt	–	x	Serie	x

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

VdS anerkannt

Profil-Knaufzylinder

Typ 04

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- Abschlusstüren

Eigenschaften

- Außen: Schließzylinder. Innen: Knauf aus Messing, mit Griffmulde, farblich zum Zylinder passend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

Lieferbare Verlängerungen

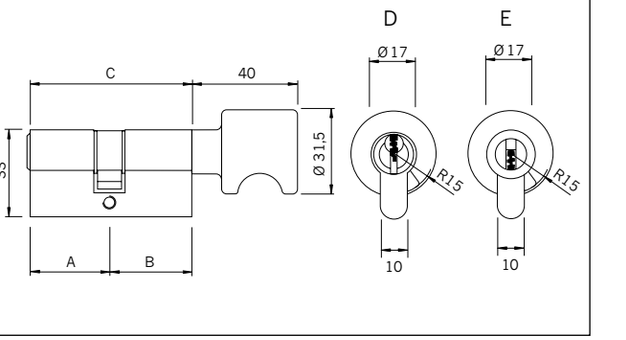
- Um 5 mm oder 10 mm steigend

Hinweis

- Schlüssel kann funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder

Typ 04



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	30,3	60,6	D
RPE	5	30,3	30,3	60,6	D
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6	D
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0	D
RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4	D
Ti6	6	32,5	32,5	65,0	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	30,2	60,4	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasserbeständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Ti6	x	x	x	–
Xt	–	x	Serie	x

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

Profil-Knaufzylinder

mit Anti-Amok-Funktion
Typ 04/S10

Anwendungsbereiche

- Innen/Abschlusstüren z.B. in Schulen mit der Anforderung „Anti-Amok-Funktion“

Eigenschaften

- Anti-Amok-Funktion
  Beschreibung der Funktion:
  Szenario 1: Normalzustand
  Die Tür ist unverschlossen und von außen und innen begehbar.
  Szenario 2: Amokzustand
  Die Tür wird von innen mit dem Knauf verriegelt und kann von außen nur mit dem berechtigten Schlüssel geöffnet werden.
  Szenario 3: Schüler spielen dem Lehrer einen Streich
  Die Tür wird von innen aus Spaß am Knauf blockiert, die Tür kann dennoch mit dem berechtigten Schlüssel von außen geöffnet werden.

- Außen: Schließzylinder; Innen: Fingerknauf
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

Lieferbare Verlängerungen

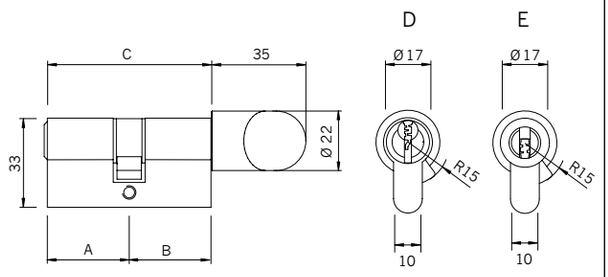
- Um 5 mm oder 10 mm steigend

Hinweis

- Schlüssel kann funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder

Typ 04/S10



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	30,3	30,3	60,6	D
RPE	5	30,3	30,3	60,6	D
VS/ZRV	5	30,3	30,3	60,6	D
VS6/ZRV6	6	32,5	32,5	65,0	D
RAP/RAP+	6	30,7	30,7	61,4	D
Ti6	6	32,5	32,5	65,0	D
Xt	bis zu 20/WS	30,2	30,2	60,4	E

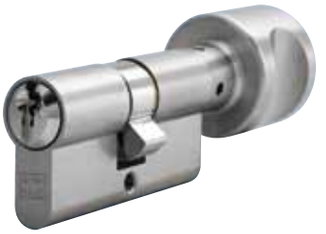
Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel



VdS anerkannt

Profil-Knaufzylinder

Typ 09

Anwendungsbereiche

- Im Innenbereich
- Abschlusstüren mit asymmetrischen Abmessungen

Eigenschaften

- Asymmetrisch
- Außen: Schließzylinder. Innen: Knauf aus Messing, mit Griffmulde, farblich zum Zylinder passend
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Schließbart aus Sinterstahl

Lieferbare Verlängerungen

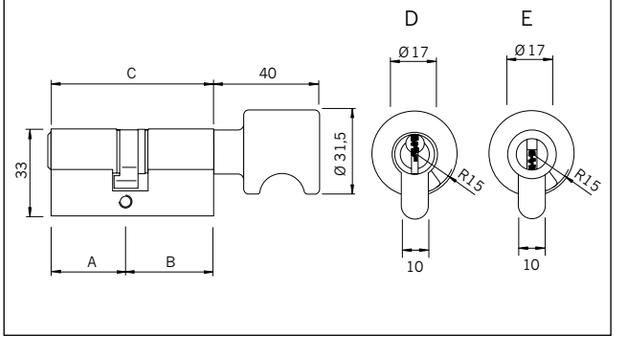
- Einseitig (Seite B) um jeweils 5 mm oder 10 mm steigend

Hinweis

- Schlüssel kann funktionsbedingt bis zu 355° leer drehen
- Für den Einsatz in Antipanik-Mehrfachverriegelungen nicht geeignet

Mindestlängen für Zylinder

Typ 09



keyTec	Anzahl Stifte	A	B	C	Profil
AZ	5	27,8	32,8	60,6	D
RPE	5	27,8	32,8	60,6	D
VS/ZRV	5	27,8	32,8	60,6	D
VS6/ZRV6	6	30,0	35,0	65,0	D
RAP/RAP+	6	28,2	35,2	63,4	D
Ti6	6	30,0	35,0	65,0	D
Xt	bis zu 20/WS	27,4	34,6	62,0	E

Maßangaben in mm

WS = Wendeschlüsselsystem

Sonderausstattungen/Optionen

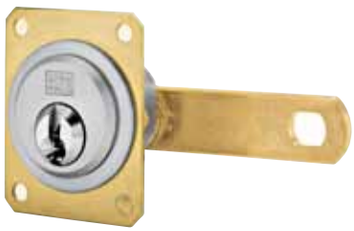
keyTec	DA = Bohr- und Ziehschutz nach DIN	VZ = Bohr- und Ziehschutz nach VdS	BS = Bohrschutz	SB = Seewasserbeständige Ausführung
AZ	x	–	x	x
RPE	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
VS/ZRV	x	x	x	x
VS6/ZRV6	x	x	x	x
RAP/RAP+	in Vorbereitung	in Vorbereitung	x	x
Ti6	x	x	x	–
Xt	–	x	Serie	x

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten



Hebelzylinder
Hebelschaltzylinder

Typ 28, 28/1

Anwendungsbereiche
- Briefkästen
- Schränke

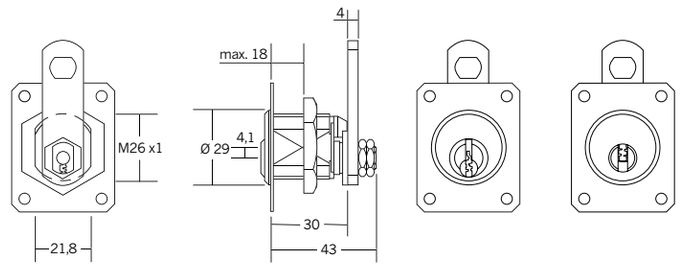
Eigenschaften
- Bis Türstärke 18 mm passend
- Mit Sicherungsblech
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne

Typ 28
- Schlüsselweg 90°
- Hebelweg 90°
- Schlüssel in Stellung „geschlossen“ abziehbar
- Rechts und links umstellbar
- Standardauslieferung mit Hebel H16

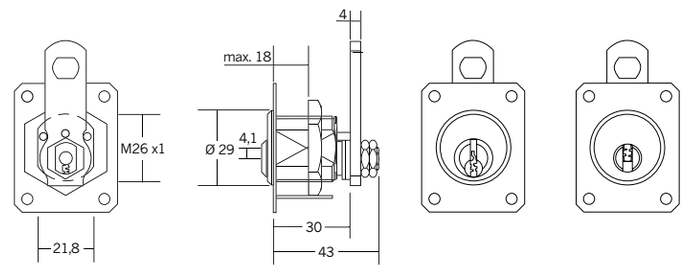
Typ 28/1
- Schlüsselweg 360°
- Hebelweg 90°
- Schlüssel in Stellung „offen“ oder „geschlossen“ abziehbar
- Standardauslieferung mit Hebel H19

Lieferbare Systeme
keyTec AZ, VS, RPE, VS6, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, Xt

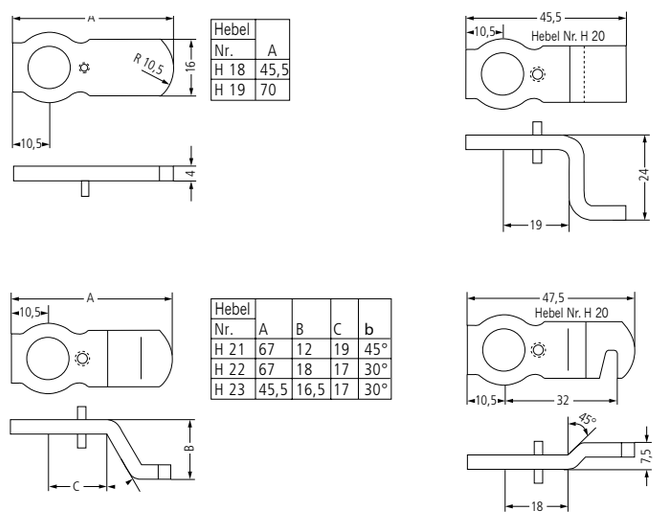
Typ 28



Typ 28/1



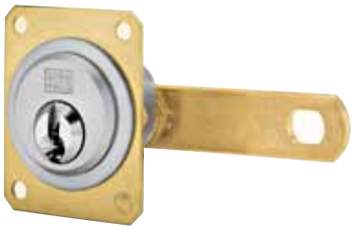
Lieferbare Hebelausführungen für Typ 28/1



Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

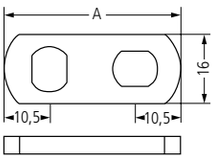
Mechatronik-Schlüssel



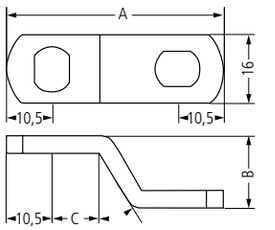
Hebelzylinder
Hebelschaltzylinder

Typ 28, 28/1

Lieferbare Hebelausführungen, Schließweg A-H, für Typ 28

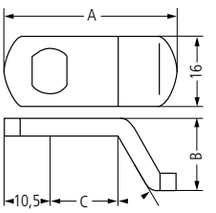


Hebel Nr.	A
H 1	35
H 13	41
H 14	45,5
H 15	55
H 16	70

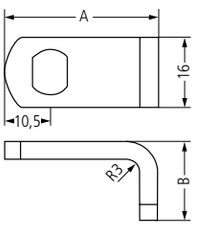


Hebel Nr.	A	B	C	b
H 4	67	10	19	45°
H 5	64	18	17	30°
H 7	67	12	19	45°

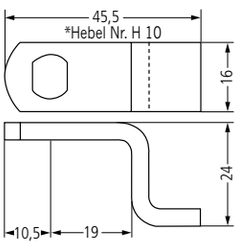
Lieferbare Hebelausführungen, Schließwege A, D, G, F

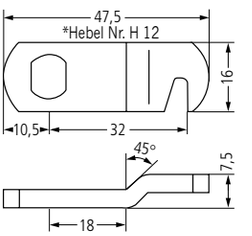


Hebel Nr.	A	B	C	b
H 2	45,5	16,5	17	30°
H 17	41	16,5	17	30°
H 11	38,5	7	14,4	45°

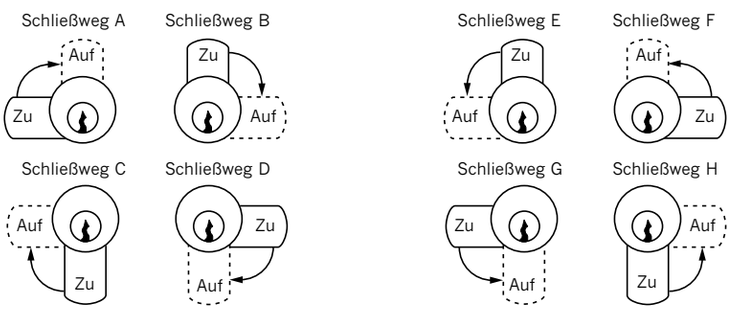


Hebel Nr.	A	B
H 3	35	25
H 6	37,5	26,5
H 8	35	18
H 9	33	27
H 37	35	22,5

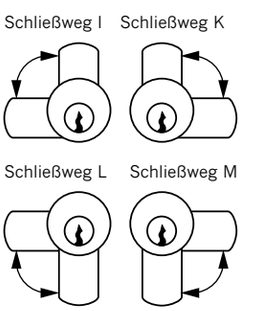




Schließwege für Hebelzylinder Typ 28 (Schließweg A–H)



Typ 28/1 (Schließweg I–M)



Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

Vorhängeschloss

Typ 85, 85/1, 85/3, 85/4

Anwendungsbereiche

- Im Innen- und Außenbereich
- Medikamentenschränke
- Aktenschränke

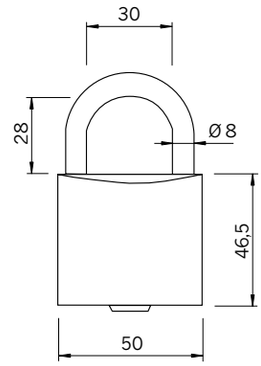
Eigenschaften

- Bügel aus Edelstahl
- Zylinderfarbe Messing
- Gehäusefarbe Messing matt
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne
- Typen 85/3 und 85/4 mit Zwangsschließung; Schlüsselabzug nur bei geschlossenem Bügel möglich
- Typen 85 und 85/3 mit Bügelhöhe 28,0 mm
- Typen 85/1 und 85/4 mit Bügelhöhe 64,0 mm

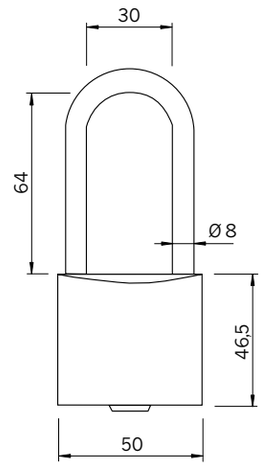
Lieferbare Systeme

keyTec AZ, VS, RPE, VS6, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, Xt

Typ 85, 85/3



Typ 85/1, 85/4



Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Rundzylinder

Typ 27, 27/9, 27/10
Typ 39/6, 39/10

Anwendungsbereiche

- Typ 27 Außenzylinder, Typ 39 Innenzylinder
- Kastenschlösser

Eigenschaften

- Für Türstärke 40-75 mm passend
- Typ 27 Ø 32 mm, Typ 39 Ø 25 mm
- Mit Montageplatte und Schrauben
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne

Hinweis zu den Typen 27/9 und 27/10

- Abweichungen in Außendurchmesser und Gewindemaß beachten

Lieferbare Systeme

keyTec AZ, VS, RPE, VS6, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, Xt

Für Winkhaus Kastenschlösser

Typ 27 und 39/6

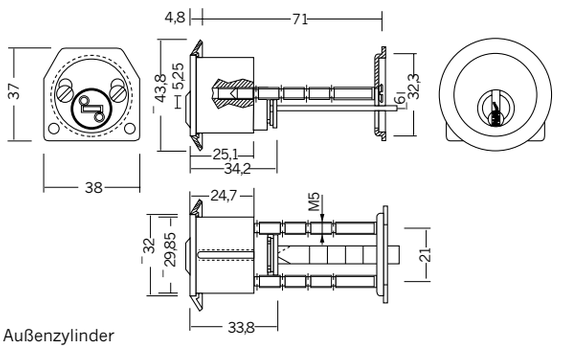
Für ABUS-Kastenschlösser

Typ 27/9

Für IKON-Kastenschlösser

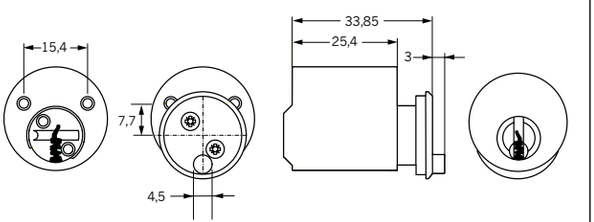
Typ 27/10 und 39/10

Typ 27



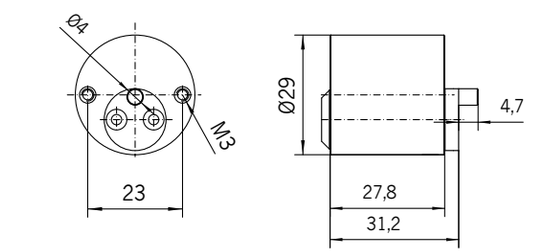
Außenzylinder

Typ 39/6



Innenzylinder

Typ 39/10



Innenzylinder

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

Rundzylinder

Typ 27/1 , 27/2

Anwendungsbereiche

- Kastenzusatzschlösser
- Typ 27/1 Außenzylinder mit Rohr
- Typ 27/2 Kontaktzylinder für Aufzüge

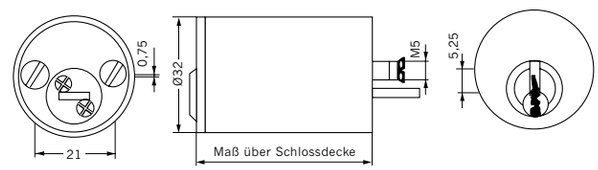
Eigenschaften

- Typ 27/1 für Türstärke 40–75 mm passend
- Mit Montageplatte und Schrauben
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne

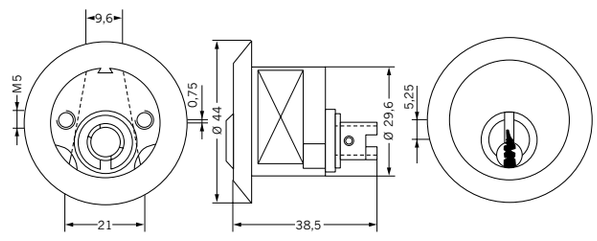
Lieferbare Systeme

keyTec AZ, VS, RPE, VS6, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, Xt

Typ 27/1



Typ 27/2



Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Rundzylinder

Typ 21, 38

Anwendungsbereiche

- Außentüren (Typ 21)
- Treibriegelschlösser (Typ 38)

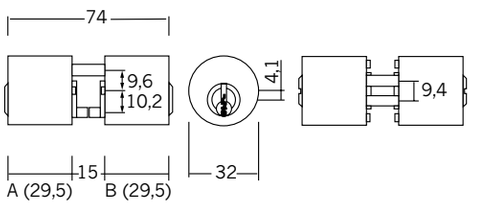
Eigenschaften

- Rund-Doppelzylinder Typ 21 kann auch bei verdreht steckendem Schlüssel von der Gegenseite geschlossen werden
- Typ 21 für BKS Einsteckschlösser
- Rund-Halbzylinder Typ 38 mit Schlüsselbewegung von 360°, Schließbartweg 180°
- Verstärkte Schlüsselführung durch Spezialzylinderkerne

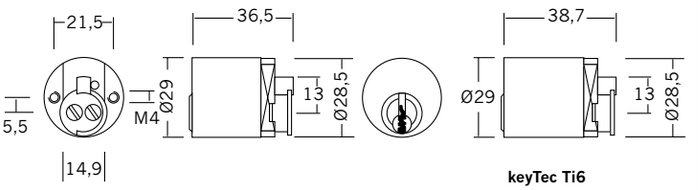
Lieferbare Systeme

keyTec AZ, VS, Ti6 (Typ 38)

Typ 21



Typ 38



keyTec Ti6

Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Technische Änderungen vorbehalten

Multiplansystem (MS)

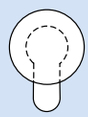
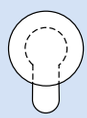
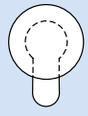
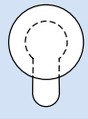
Typ 00/...

Eigenschaften

- Oberfläche N = Messing matt vernickelt
- Zylinder ohne Schlüsselbetätigung

Lieferbare Verlängerungen

- Ein- oder beidseitig um jeweils 5 mm steigend

	Typ	Grundlänge A/B in mm	Außen	Innen
Profil-Doppelzylinder Beide Seiten sind blind.	**Typ 00/0**	30,3/30,3		
Profil-Doppelzylinder Außenseite mit Sechskant, Innenseite blind.	**Typ 00/2**	30,3/30,3		
Profil-Doppelzylinder Beide Seiten mit Sechskant.	**Typ 00/3**	30,3/30,3		
Profil-Knaufzylinder Außenseite mit Sechskant, Innenseite mit Knauf.	**Typ 00/4**	30,3/30,3		
Profil-Knaufzylinder Außenseite mit Schauanzeige, Innenseite mit Knauf.	**Typ 00/5**	30,3/30,3		
Profil-Kurzzylinder Beide Seiten sind blind. Lieferbare Verlängerungen einseitig (Seite B) um 5 mm oder 10 mm.	**Typ 00/11**	27,3/27,3		
Profil-Kurzzylinder Asymmetrisch, beide Seiten sind blind. Lieferbare Verlängerungen einseitig (auf Seite B) um 5 oder 10 mm.	**Typ 00/12**	27,3/35,3		
Profil-Knauf-Halbzylinder Innenseite mit Knauf. Lieferbare Verlängerungen einseitig (auf Seite B) um 5 oder 10 mm.	**Typ 00/Z1**	30,3/10,0		
Profil-Halbzylinder Innenseite blind. Färbung: Nickel.	**Typ 00/Z2**	30,3/10,0		
Profil-Knaufzylinder Innenseite mit Knauf, Außenseite blind.	**Typ 00/Z4**	30,3/30,3		

Möbelschlossprogramm

Typ 36/...

Typ 36/001 - Drehstangenschloss 40-mm-Dorn

Eigenschaften

- Aufliegend
- Stabiles Zinkdruckgussgehäuse, vernickelt
- Je nach Modell mit Steckkupplung für Zylindermontage
- Zylinder und Knäufe nachrüstbar
- Für Drehstange Ø 8,0 mm
- Einschließlich Zubehör und Schließblech, links und rechts verwendbar

Typ 36/003 - Drehstangenschloss 25-mm-Dorn

Eigenschaften

- Aufliegend
- Stabiles Zinkdruckgussgehäuse, vernickelt
- Je nach Modell mit Steckkupplung für Zylindermontage
- Zylinder und Knauf nachrüstbar
- Für Drehstange Ø 6,0 mm
- Einschließlich Zubehör und Schließblech, links und rechts verwendbar

Typ 36/10, 36/21, 36/02, 36/09 Zylinder und Knäufe

Eigenschaften

- Nachrüstbare Drehknäufe mit integriertem Möbelzylinder, Drehknäufe ohne Zylinder sowie fest stehende Knäufe sind in den Ausführungen matt vernickelt lieferbar
- Möbelzylinder mit verstärkter Schlüsselführung durch Spezialkerne

Drehstange, vernickelt (18493)

Ø 8,0 mm, 200 cm durchgehend für 36/001

Drehstange, vernickelt (207 737 8)

Ø 6,0 mm, 200 cm durchgehend für 36/003

Lieferbare Systeme

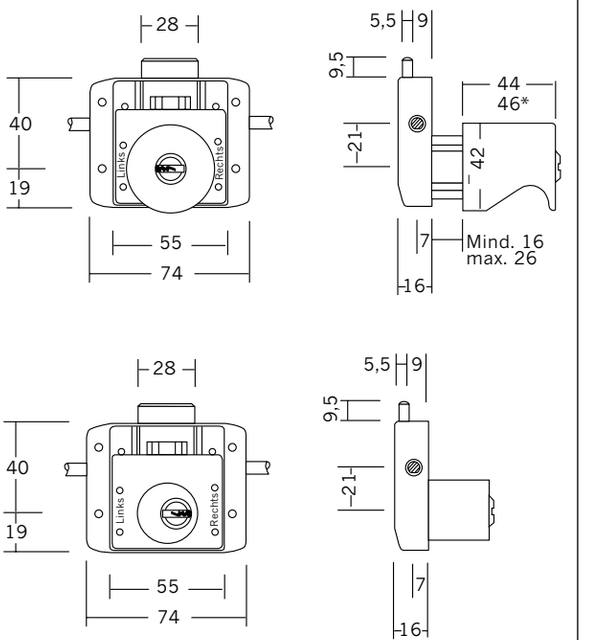
keyTec AZ, VS, VS6, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+, Xt

Bedienbar mit:

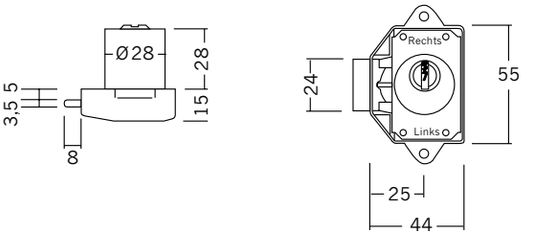
Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Kastenschloss/Drehstangenschloss, 40-mm-Dorn

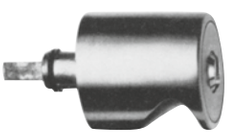


Kastenschloss/Drehstangenschloss, 25-mm-Dorn



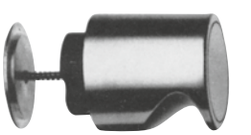
36/10 Möbelzylinder

36/21 Möbelzylinder in Drehknäufe integriert



36/02 Drehknopf ohne Zylinder

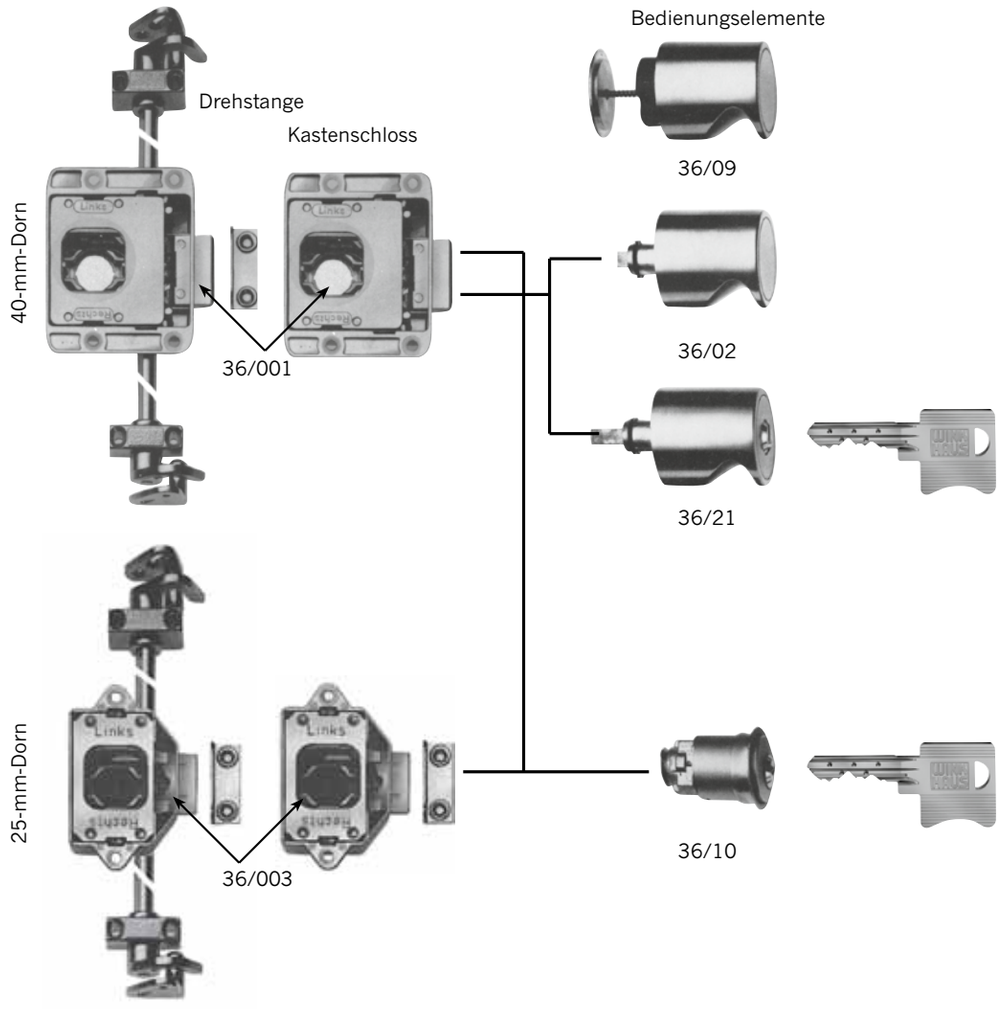
36/09 Knauf fest stehend



Technische Änderungen vorbehalten

Möbelschlossprogramm

Kombinationsmöglichkeiten Typ 36/...



Bedienbar mit:

Mechanik-Schlüssel

Mechatronik-Schlüssel

Sonderzylinder

keyTec AZ, ZRV, ZRV6, Ti6, RAP, RAP+

Profil-Halbzylinder

Typ 02/1
Halbzylinder mit 2 x M3 Gewindebohrungen auf der Gehäuserückseite.

Typ 02 Z46
Halbzylinder mit 2 x M4 Gewindebohrungen auf der Gehäuserückseite; für Aufzugs- bzw. Schlüsselschalter der Firma Schäfer.

Profil-Knaufzylinder

Typ 04 S1
Knaufzylinder für HEWI-Kunststoffknauf Ø 32 mm oder Ø 52 mm. Knaufachse bzw. Rundaufnahme für Knauf Ø 10 mm. HEWI Knäufe müssen beigestellt werden.

Typ 04 S7
Knaufzylinder für Motorschloss von Fliether.

Typ 04 Z29
Knaufzylinder mit Mitnehmer für Motorschloß KESO MOZY-Eco.

Typ 04 Z37
Knaufzylinder für Motorschloß CEMO 2000 von Firma CES bzw. WILKA MZ02; B-Seite erst ab 35er Länge lieferbar.

Rundzylinder

Typ 27 S3
Außenrundzylinder für Gege-Riegelschloß (GEGE Serie 1270) und Wilka-Kastenzusatzschloß.

Typ 28 Z9
Rundzylinder mit Mikroschalter für Nockenschalter Typ V760 der Firma Kraus und Heimer.

Profil-Doppelzylinder

Typ 51 Z1
Doppelzylinder mit feststehendem Schließritzel R1, 10 Zähne, Breite 9,5 mm.

Typ 51 Z3
Doppelzylinder ohne Schließungs-Stifte, mit Kugelraste auf Seite A und B.

Typ 51 Z9
Doppelzylinder mit feststehendem Schließritzel R4, 18 Zähne, Breite 9,5 mm.

Typ 51 Z10
Doppelzylinder für Biffar Haustüren, Schließbart mit Doppelnocke. Nur in Standardlängen lieferbar.

Typ 51 Z11
Doppelzylinder mit feststehendem Schließritzel R5, 10 Zähne, Breite 7,5 mm.

Meß- und Prüfzylinder (500 936 0)

Zur Ermittlung der Baulänge, Freilauffunktion und Schaltwege für Schaltzylinder. Set bestehend aus Doppel- und Halbzylinder.